

DEUTSCHLAND PER RAD ENTDECKEN



Zwischen
Küstenwind und
Alpenblick

Sven Hannawald

SHIMANO Ambassador
Erster Grand-Slam-Sieger
der Vierschanzentournee



SHIMANO
EP6 CUES



EP8 Di2

 LINKGLIDE

FREE SHIFT

AUTO SHIFT
WITH MANUAL OVERRIDE

Die Leichtigkeit des Radfahrens

Die einfachen Dinge im Leben machen glücklich. Dazu gehört zweifellos das Radfahren. Schließlich brauchen Sie dazu nicht viel: Ein Fahrrad, passende Kleidung, etwas Proviant und einen Plan – oder auch nicht. Einfach losfahren und die Welt entdecken ist genauso spannend, wie ein Ziel vor Augen zu haben.

Die abwechslungsreiche Natur und Kultur Deutschlands können Sie entspannt bei einem Ausflug oder beim Radurlaub entdecken. Unterwegs lernen Sie Land und Leute kennen, erfahren spannende historische Hintergründe, entdecken Spuren der Erdgeschichte oder lassen sich vom Wind und Ihren Gedanken treiben. Genießen Sie die Auszeit mit Familie und Freunden, zu zweit oder finden Sie zu sich selbst – Freiheit und Unbeschwertheit sind Ihnen als Begleitung gewiss. Die Bewegung draußen öffnet die Augen, oft erscheint Altbekanntes vom Radsattel aus ganz anders. Manchmal stöhnen vielleicht die Muskeln. Dennoch fühlen Sie sich am Ziel umso besser, denn Sie haben frische Luft getankt, den Alltag und alle Sorgen vergessen und etwas für sich und Ihre Gesundheit getan.

Über 260 Radfernwege und zahlreiche regionale Radrouten erwarten Sie im Radreiseland Deutschland. In unserem Magazin stellen wir Ihnen einige Routen und Regionen vor – thematisch sortiert bietet es Tourenvorschläge für jeden Geschmack. Neben Flussradwegen und Themenrouten präsentieren sich auch einzelne Radregionen und Bundesländer. Piktogramme fassen die Charakteristik jeder Route zusammen, Hinweise zu Highlights und Routenplanung helfen Ihnen bei der Vorbereitung. Dazu finden Sie erstmals auf jeder Seite per QR-Code eine passende Auswahl an fahrradfreundlichen Unterkünften für Ihre Radreise. Die folgende Übersichtskarte ermöglicht die geografische Einordnung der Routen auf einen Blick.

Alle Infos finden Sie auch in unserem E-Paper und auf www.deutschland-per-rad.de.

Lust bekommen? Dann entdecken Sie die Leichtigkeit des Seins auf Ihrer nächsten Radtour.

Wir wünschen gute Fahrt!

ÜBERSICHTSKARTE



Legende

- Radfernweg 24 Seite
- Radregion 32 Seite
- SAARLAND 30 Bundesland Seite
- Dresden Landeshauptstadt
- Würzburg Stadt

30 km
© idskg.de 2022

INHALT

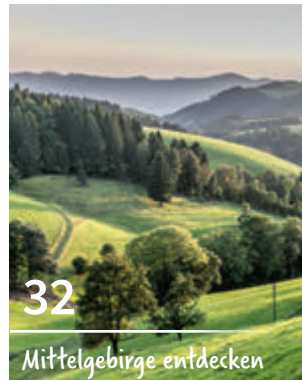
- 06 | Deutschland entdecken
- 07 | ADFC-Reiseplanung
- 08 | fahrradfreundliche Unterkunft
- 65 | Checkliste Packen
- 66 | Legende und Impressum



10

Küsten entdecken

- 11 | Schleswig-Holstein
- 12 | Nordseeküsten-Radweg
- 13 | Cuxland
- 14 | Ostfriesland
- 15 | Mecklenbug-Vorpommern



32

Mittelgebirge entdecken

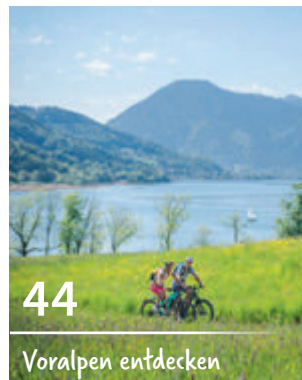
- 33 | Radregion Teutoburger Wald
- 34 | Radregion Fichtelgebirge
- 35 | Oberpfälzer Radl-Welt
- 36 | Naturpark-Radweg ★★★★★
Schwarzwald Panorama-Radweg ★★★★★
Südschwarzwald-Radweg ★★★★★
- 38 | Heidelberg-Schwarzwald- Bodensee -
Radweg ★★★★★
- 40 | Schwäbische Alb Radweg ★★★★★
Hohenzollern Radweg ★★★★★
Württembergischer Tälerradweg ★★★★★
- 42 | Albtäler-Radweg ★★★★★
- 43 | E-Bike-Region Stuttgart



16

Seen entdecken

- 17 | Bandenburg
- 18 | Fränkischer WasserRadweg



44

Voralpen entdecken

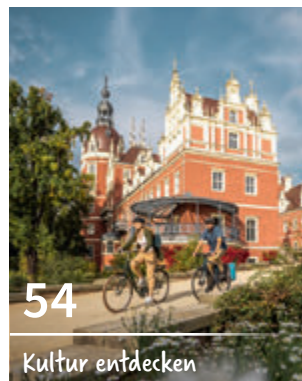
- 45 | Inn-Salzach **RRR**
- 46 | Wasserburger Radrundweg
- 47 | Ammer-Amper-Radweg ★★★★★
- 48 | Wasser-Radlwege Oberbayern
Bodensee-Königssee Radweg
Isarradweg
Iller-Radweg ★★★★★
Radrunde Allgäu ★★★★★
- 52 | auerbergland@venture-route



20

Flüsse entdecken

- 21 | Aller-Radweg
- 22 | Niedersachsen
Vechtetalroute ★★★★★
Weser-Radweg ★★★★★
- 24 | Fulda-Radweg R1 ★★★★★
- 25 | Werratal-Radweg
- 26 | Diemelradweg ★★★★★
- 27 | Eder-Radweg ★★★★★
- 28 | Lahnradweg ★★★★★
- 29 | Mosel-Radweg
- 30 | Saarland
- 31 | Tauber Altmühl Radweg



54

Kultur entdecken

- 55 | D-Route 3/Europaradweg R1
- 56 | Grenzgängerroute-Teuto-Ems ★★★★★
- 57 | Töddenland-Radweg ★★★★★
- 58 | Paderborner Land Route ★★★★★
- 59 | Sachsen-Anhalt
- 60 | Radweg Burgenstraße
- 62 | Badischer Weinradweg ★★★★★
- 63 | Bäderradweg
- 64 | Romantische Straße

Zwischen Küstenwind und Alpenblick

Deutschlands Routenangebot ist so vielfältig wie seine Landschaften und Sehenswürdigkeiten. Sie können Küstenlinien abfahren, Flussauen durchqueren, Hügel oder Weinberge erklimmen oder bis zum Alpenrand rollen – wenn Sie möchten auch mit elektrischer Unterstützung und natürlich stets mit kulinarischen und historischen Höhepunkten. Oder Sie nehmen sich viel Zeit und reisen von Nord nach Süd oder von Ost nach West. Passend dazu hat der ADFC eine Vision, wie Deutschland seine Vorzüge besonders gut ausspielen kann: das Radnetz Deutschland. Nun konnte der ADFC eine jahrelange Forderung durchsetzen. Das Radnetz Deutschland soll nach einheitlichen Standards über 12.000 Kilometer durchs Land führen und zwölf Premiumrouten verbinden. Im Rahmen des Klimapakets stellt der Bund das Geld für den Streckenausbau bereit. Einige dieser sogenannten D-Routen verlaufen auf bereits bestehenden Radfernwegen wie die D-Route 3 (Europaradweg R1) oder die Romantische Straße.

Wo soll Ihre Radreise hingehen? In die Berge oder ans Meer? Am Fluss entlang – auf oder ab? Auf alten Handelswegen oder Kulturrouten? Durch das Mittelgebirge oder den Alpen entgegen?

Auf folgenden Seiten erhalten Sie sicher Ihre Antwort.



Deutschland – im Herzen Europas

Wenn Sie Lust bekommen, über die Grenzen hinaus zu fahren, dann tun Sie das. Neun EuroVelo-Routen, die auf bestehenden Radfernwegen verlaufen, kreuzen sich in Deutschland und laden zu Radreisen durch Europa ein.

www.eurovelo.com

SORGLOS MIT DEM RAD REISEN
ADFC-Mitglieder können sich auf die 24/7-Pannenhilfe des ADFC verlassen:
adfc.de/pannenhilfe

ENTSPANNT AUF RADREISE MIT ADFC-TIPPS

LASSEN SIE SICH UMFASSEND INSPIRIEREN

Auf www.adfc-radtourismus.de finden Sie Ihr passendes Radreiseziel mit noch mehr Informationen, alle vom ADFC ausgezeichneten Routen und Regionen und viele weitere Touren- und Servicetipps.

GEMEINSAM UNTERWEGS

SIE SUCHEN NOCH EINE TOURENBEGLEITUNG?

In der ADFC-Mitradelzentrale können Sie Ihre Radtour vorstellen und die passende Reisebegleitung suchen und auch finden.

AUF TOUR MIT DEN ADFC-TOURGUIDES



Bereiten Sie sich mit Radtouren und Tagesausflügen auf Ihre Radreise vor. Der ADFC vor Ort bietet geführte Radtouren in Ihrer Umgebung an. So lernen Sie beim Konditionsaufbau auch Ihre Heimat neu kennen:
www.touren-termine.adfc.de

VOR DER REISE

FAHRRADCHECK: Für Etappenradreisen sind Trekking- und Reiseräder besonders geeignet – auch ein Elektrofahrrad kann eine gute Alternative sein. Vor dem Start sollte das Fahrrad durchgecheckt werden – am besten in einer Fachwerkstatt.

RICHTIG PACKEN: Neben dem Rad sollten Sie auch Ihre wasserfesten Packtaschen prüfen, bevor Sie sie befüllen. Beim Gepäck gilt: So viel wie nötig, so wenig wie möglich! Beim Packen hilft Ihnen unsere praktische **Checkliste** am Ende des Magazins.

UND LOS GEHT'S

ANREISE: Radreisen sind klimaschonend! Umso mehr, wenn Sie mit dem Zug an- und abreisen: www.bahn.de/fahrrad.

UNTERWEGS PERFEKT NAVIGIEREN:

Komoot-App

Alle Routen aus dem Magazin sind sowohl auf der Internetseite als auch über die Komoot-App verfügbar und navigierbar. Per Klick können Sie den GPX-Track auch auf ein Garmin-GPS-Gerät laden.
www.komoot.de

Routenbeschilderung

Eine gute Routenbeschilderung mit Wegweisern ist unverzichtbar. Die Einschübe an der unteren Seite des Schildes zeigen Ihnen das Logo Ihrer ausgewählten Route und weisen Ihnen den Weg.

ADFC-Karten

Das Kartenmaterial des ADFC beruht auf Erfahrungswissen. Orientierung, Streckenprofil, Verkehrsdichte der Routen werden geprüft. Alle ADFC-Regional- und Radtourenkarten finden Sie bei BVA Media auf www.fahrrad-buecher-karten.de.

QUALITÄTSSIEGEL FÜR RADREISEN

Achten Sie bei Ihrer Routenauswahl auf die beiden Qualitätssiegel „ADFC-Qualitätsradroute“ und „ADFC-RadReiseRegion“. Die Siegel tragen besonders hochwertige Routen und Radregionen.

Alle ADFC-Qualitätsradrouten



Alle ADFC-RadReiseRegionen



Fahrradfreundliche Unterkunft gesucht?

Auf bettundbike.de werden Sie fündig! Praktisch: Auf jeder Seite im Magazin befindet sich ein QR-Code. Einfach mit dem Smartphone scannen und direkt passende Unterkünfte für Ihre Routenauswahl finden.





HIER SCHLAFEN RAD-REISENDE RICHTIG GUT

Jeder Tag auf dem Fahrrad geht irgendwann zu Ende und Sie brauchen ein Dach über dem Kopf. Am besten halten Sie dann nach dem Bett+Bike-Schild Ausschau, denn die 5.900 gleichnamigen Angebote in Deutschland und Europa zeichnen sich durch fahrradfreundliche Infrastruktur und Services aus, die im Radurlaub wichtig sind. Hier können Sie eigene Reserven und Ihr Fahrrad wieder aufladen, Luft holen, die nächste Etappe planen und sich mit Proviant versorgen. Und es ist völlig in Ordnung, wenn Sie nur eine Nacht bleiben – Radreisende sind hier immer willkommen.



ALLES AUS EINER HAND

BETT+BIKE GASTBETRIEB

Für Streckentouren mit wechselnden Zielen oder feste Unterkünfte als Ausgangspunkt für Erkundungen einer Region eignen sich Bett+Bike-Hotels, -Hostels und -Pensionen. Hier finden Sie alles, worauf es beim Radurlaub ankommt. Dazu gehören neben sicheren Fahrradstellplätzen auch fundierte Informationen zum Routennetz und eine Servicestation für Wartungs- und kleine Reparaturarbeiten. Und selbstverständlich finden Sie in der Nähe auch Einkehrmöglichkeiten, wenn Sie hungrig von der Ausfahrt zurückkommen.



FÜR GEMEINSAME RADREISEN

BETT+BIKE FERIENWOHNUNG

Sie lieben Radreisen mit der Familie oder in Gruppen? Dann buchen Sie am besten eines der vielen Bett+Bike-Ferienhäuser und -wohnungen. Dank der Nähe zu den regionalen Routennetzen können Sie von hier aus gut zur großen Tour oder zu kleineren Ausflügen starten. Viele Betriebe stellen zudem eigene Tourenvorschläge zur Verfügung und – wenn Sie es nicht persönlich in die nahen Einkaufsmöglichkeiten schaffen – können Sie mitunter einen Brötchenservice und oder den vollen Kühlschrank dazubuchen.



ERHOLUNG BEIM AUSPOWERN

BETT+BIKE SPORT

Radfahren ist für Sie mehr als Bewegung im Freien. Es ist eine Sportart, die Sie ins Gelände oder auf die Straße führt. Für Ihre Radreisen brauchen Sie daher eine Unterkunft, in der Sie Ihr Fahrrad sicher abstellen, warten und pflegen können. Ein technischer Service sollte auch vorhanden sein? Dann buchen Sie eine Unterkunft mit dem Kennzeichen Bett+Bike Sport. Diese Angebote haben der ADFC und die Deutsche Initiative Mountain Bike (DIMB) extra für Radreisende mit sportlichen Ambitionen entwickelt.





EINFACH DRAUSSEN BLEIBEN BETT+BIKE CAMPING

Rad und Zelt sind ein perfektes Paar. So können Sie sich frei Ihren Übernachtungsort aussuchen. Also fast: Da Wildcampen in Deutschland weder erlaubt, noch verboten ist, steuern Sie besser einen Campingplatz mit Bett+Bike-Schild an. Dort finden Sie sichere Stellplätze und bei Bedarf Werkzeugsets für Ihr Fahrrad – und, wenn nötig, auch die Wegbeschreibung zur nächsten Fahrradwerkstatt. Da Rad und Camping immer kleines Gepäck bedeuten, nutzen Sie vorher gern die Checkliste zum Packen am Ende des Magazins. Sie könnten sogar aufs Zelt verzichten. Viele Campingplätze bieten Mietzelte, Wohnwagen oder Schlaffässer zum Übernachten an. Selbst ein Fahrrad können Sie oft leihen – falls Ihr eigenes eine Pause braucht.



www.bettundbike.de

Fotos: csm_ADFC Bett+Bike-Service GmbH; iStock/Wadym Ilchenko, draco77

TIPPS FÜR ELEKTORÄDER



Foto: Dietmar Dengler

Elektrisch mobil

Elektrofahrräder werden immer beliebter. Mit ihnen können Sie Langstrecken und Gebirgsregionen einfacher bewältigen. Kein Wunder, dass bereits über 40 Prozent der Radreisenden mit elektrischer Unterstützung unterwegs sind. Mittlerweile haben Akkus immer längere Laufzeiten, sodass Sie im Grunde jede Route mit dem E-Rad entdecken können. Die meisten Regionen haben sich auf den Trend eingestellt.

DARAUF SOLLTEN SIE BEI TOUREN MIT DEM E-RAD ACHTEN:

- Lademöglichkeiten bei Stopps und über Nacht im Bett+Bike-Betrieb
- Schließfächer für abnehmbare Akkus draußen
- eigenes Ladekabel einpacken
- nur in Anwesenheit im Zimmer laden
- nur schadensfreie Akkus verwenden
- Hinweise für Transport mit Auto und Bahn beachten
- Aufzüge am Bahnhof nutzen

Wellenrauschen

Am Meer breitet sich ein Gefühl von Freiheit aus. Der Blick schweift zum Horizont, wo die Grenze zwischen Himmel und Wasser sanft verschwimmt. Möwen segeln akrobatisch durch die Luft, barfuß geht es durch den Sand den Wellen entgegen oder am Deich entlang, wo Schafe friedlich grasen. An der Küste fällt es leicht, den Alltag abzustreifen und sich der Faszination von Wellen und Wind hinzugeben.

Deutschland hat rund 1.600 Kilometer Küstenlinie, die Sie mit dem Fahrrad erkunden können. Die Routen führen zu Nationalparks wie Wattenmeer und Jasmund. Unterwegs lohnen sich Abstecher auf Nord- und Ostseeinseln. Anstiege sind kurz oder gar nicht vorhanden. Während der Radtour schauen Sie über Land und Wasser, suchen die Küste nach Schiffen und Leuchttürmen ab und freuen sich über den steten Wind, der für Rückenwind sorgt oder dafür, dass Wolken schnell weiterziehen.

Die Küstenrouten reichen von der niederländischen bis zur polnischen Grenze und führen Sie durch mehrere Bundesländer. Einige Strecken und Regionen stellen wir Ihnen hier genauer vor, wie den Nordseeküsten-Radweg, die Region Cuxland oder das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Und dann müssen Sie nur noch losfahren und die Meeresbrise genießen.





Zwischen den Meeren

Glücksburg – Ostseeküste

Radfahren mit Meerblick ist in Schleswig-Holstein völlig normal. Die gezeitengeprägte Nordsee mit dem UNESCO-Welterbe Wattenmeer fasziniert ebenso wie die ruhigere Ostsee, bei der das Wasser einfach immer da ist. Auf Küstenradrouten, an Kanälen und alten Handelswegen entfaltet „der echte Norden“ seinen eigenen Reiz.

Schleswig-Holstein liegt zwischen Nord- und Ostsee. Das Land zwischen den Meeren lädt auf gut ausgebauten Radfernwegen zu Küstentouren mit 1a-Sicht auf Wattenmeer, Halligen, Buchten und Halbinseln ein. Auf der Reise lernen Sie weitere landschaftliche Facetten Schleswig-Holsteins kennen, zu denen unberührte Naturparks, Feuchtwiesen und Marschlande ebenso gehören wie der gewaltige Nord-Ostsee-Kanal, an dessen Mündung Sie den riesigen Schiffen auf dem Weg in die Ferne winken können.

Immer Meer

Am Nordseeküsten-Radweg können Sie selbst an Bord etwas kleinerer Schiffe steigen und damit die Inseln Föhr oder Amrum erreichen. Ihr Fahrrad nehmen Sie einfach mit, dann können Sie die Gegend bestens erkunden. Am berühmten Sandstrand von St. Peter-Ording gönnen Sie sich ein erfrischendes Bad in der Nordsee und holen sich richtig Appetit für den Besuch in einem der Pfahlbau-Restaurants. Dort oben genießen Sie frischen Fisch und den besten Blick aufs Meer. Wenn Sie davon nicht genug bekommen können, freuen Sie sich auf berühmte Leuchttürme wie Westerhever oder Dagebüll. Viele der alten maritimen Wegweiser und Wahrzeichen Schleswig-Holsteins können Sie besichtigen – auch wenn die wenigsten tatsächlich in klassischem Rot-Weiß leuchten.

Sie möchten an der Küste bleiben? Dann folgen Sie der Nord-Ostsee-Kanal-Route bis zur Ostsee und dem nach ihr



Alte Salzstraße

benannten Radfernweg. Hier erwarten Sie bewaldete Steilufer, alte Fischerdörfer und Hafenstädte. Auf der Sonneninsel Fehmarn passieren Sie das NABU-Wasservogelreservat und können über 280 Vogelarten beobachten. Die feinen Sandstrände bleiben treue Begleiter. Wenn Sie in der Ferne die großen Masten eines Segelschiffs entdecken, dann sehen Sie das Segelschiff „Passat.“ Dieser Anblick verrät Ihnen, dass Sie fast in Travemünde und in der Nähe der Hansestadt Lübeck sind. Nehmen Sie sich ruhig Zeit für die Altstadt, die seit 1987 zum UNESCO-Welterbe zählt.

Das „Mehr“ dazwischen

In den Binnenregionen können Sie eine ehemalige Handelsstraße nutzen, wenn Sie von Lübeck nach Lüneburg fahren wollen. Auf der Alten Salzstraße wurde früher wertvolles Salz transportiert, das beiden Städten Reichtum und Wohlstand brachte. Heute verbindet die verkehrsarme Route die beiden Handelsstädte und ist zugleich ein Spiegel der Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins. Denn die Strecke führt an Klöstern, Schleusen, Schiffshebewerken sowie einer historischen Drahtseilfähre vorbei. Ebenfalls den Küsten etwas nachgelagert befinden sich die beiden Mini-Radregionen Schleswig an der Schlei und die Glücksrouten bei Glückstadt, die Sie auf zehn Themenrouten leicht erkunden können. An der Schlei sehen Sie das UNESCO-Welterbe Haithabu und Danewerk. Hier residierten auf der einen Seite des Flusses im 8. und 9. Jahrhundert die Könige von Haithabu – sie waren Vorläufer des späteren dänischen Königshauses. Auf der anderen Seite lebten bis 1066 die Wikinger als Handwerker und Kaufleute. Noch heute zeugen Siedlungsreste und ein Schutzwall von der Größe des einstigen Handelszentrums. An eher stille Zeitgenossen erinnert der Mönchsweg. Er folgt den baulichen Spuren der Mönche, die im Mittelalter das Christentum in den Norden brachten. Das Gute: Die vielen Kirchen sind nicht nur einen Besuch wert, sie eignen sich auch als ruhig und schattige Pausenplätze.



- 1 930 km, Bad Nieuweschan (NL) – Rudbøl (DK)
- 2 325 km, Brunsbüttel – Kiel
- 3 530 km, Bremen – Puttgarden
- 4 116 km, Lüneburg – Travemünde
- 5 1.140 km, Flensburg – Ahlbeck

- www.sh-fahrradland.de
- Radkarte Schleswig-Holstein, Bezug s. „Information“



Westheversand – Nordseeküste

Unterkünfte finden:

bett+blke
adfc



i Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Tourismus-Agentur
Schleswig-Holstein GmbH
Tel. +49 431 600583
www.sh-fahrradland.de
#meinSH



ca. 930 Kilometer,
Bad Nieuweschans (NL) – Rudbøl (DK)



Meist asphaltierte Route, weitgehend auto-
frei, Streckenführung überwiegend eben.



- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer
 - maritime Kutterhäfen
 - Deichlandschaften
 - Altes Land mit Obstplantagen
 - historische Leuchttürme
- www.nordseekuesten-radweg.de
 - Radtourenbücher „Nordseeküsten-Radweg 2 und 3“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Krabbenbrötchen

Unterkünfte
finden:



bett+bike
adfc

Marketingkooperation
Nordseeküsten-Radweg
c/o Cuxland-Tourismus
www.nordseekuesten-radweg.de

Dieses Projekt wurde
gefördert durch das
Bundesministerium für
Digitales und Verkehr.



Deichlandschaft am Nordseeküsten-Radweg

Immer mehr Meer

Am plattdeutschen Strand schauen die Fische im Wasser den Radreisenden an Land zu, die auf dem längsten Radfernweg der Welt unterwegs sind. Der Nordseeküsten-Radweg ist über 7.000 Kilometer lang und durchquert insgesamt neun Länder. In Deutschland führt er entlang der Küste durch Niedersachsen über Hamburg nach Schleswig-Holstein bis zur dänischen Grenze.

Von der niederländischen Grenze fahren Sie in Richtung Emden. In der 1.200 Jahre alten Seehafenstadt mündet die Ems in die Nordsee. Sie bleiben an der Küste und haben das Meer und die Gezeiten immer im Blick. In Norden lohnt sich ein Stopp im Ostfriesischen Teemuseum. Die Route führt Sie weiter entlang des Niedersächsischen Wattenmeers, wo Sie bei guter Sicht die ostfriesischen Inseln erkennen können. An der Nordostküste des Jadebusens liegt Wilhelmshaven, wo ein tideunabhängiges Terminal die Abfertigung großer Containerschiffe ermöglicht. Während die „schweren Pötte“ in die Nordsee gleiten, umfahren Sie den Jadebusen und reisen weiter nach Bremerhaven. Hier erwarten Sie gleich zwei sehenswerte Museen: Im Deutschen Auswandererhaus erleben Sie die Geschichte von Aus- und Einwanderung und im Klimahaus dreht sich alles um das Leben in den wichtigsten Klimazonen.

Zurück auf der Strecke sehen Sie nun schon von Weitem den markanten Leuchtturm Obereversand im Cuxland, der



Südstrand St. Peter Ording

Ende des 19. Jahrhunderts als Leuchtturm eine wichtige Orientierung für die Seeleute war. Ihr nächster Stopp ist Cuxhaven, wo die Elbe in die Nordsee mündet. Von dort führt Sie Ihre Fahrt weiter ins Alte Land und damit mitten ins größte Obstanbaugebiet Norddeutschlands. Im Frühjahr verzaubert Sie hier ein Meer von Apfelblüten. Hamburg selbst vereint maritimes Lebensgefühl, Weltoffenheit und nordischen Charme. Gönnen Sie sich etwas Großstadtrubel, ehe es auf der weiteren Reise elbabwärts gen Nordfriesland wieder ruhiger zugeht und Sie den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer erreichen. Angekommen in St. Peter Ording können Sie dann beim Picknick im Sand die Seele baumeln lassen. Oder Sie genießen das maritime Flair im Hafen von Husum bei einem Fischbrötchen. Falls Sie ab Niebuß per Zug nicht noch einen Abstecher auf die Insel Sylt machen wollen, sind Sie fast am Ziel. An der dänischen Grenze endet der deutsche Teil des Nordseeküsten-Radwegs, im Ausland wird er als EuroVelo 12 weitergeführt und ist dort als North Sea Cycle Route bekannt.

SCHIFFE MIT ANSAGE

Die „Alte Liebe“ in Cuxhaven ist der beste Platz, um den riesigen Containerschiffen zuzuschauen und dem Schiffsansagedienst zu lauschen. Er verrät Herkunft, Ziel und Ladung der Ozeanriesen.

www.schiffsansagedienst-cuxhaven.de





Am Kutterhafen in Dorum-Neufeld



- 1 De Hoben – Der Hafen-Rundweg, 38 km
 - 2 De Küst – Der Küsten-Rundweg, 58 km
 - 3 De Utsicht – Der Aussichts-Radweg, 52 km
 - 4 De Moorpadd – Der Radweg durch das Moor, 49 km
 - 5 De Övers – Der Radweg entlang der Oste-Ufer, 60 km
 - 6 De Gröne – Der grüne Radweg, 47 km
 - 7 De Hölter – Der Radweg durch die Wälder, 49 km
 - 8 De Wusten – Der Weg entlang der Warften, 56 km
 - 9 De Geest – Der Rundweg durch das Geestland, 66 km
 - 10 De Bültter – Der Rundweg um Bültter See und Umland, 64 km
 - 11 De Luun – Rundweg ü. Lune u. Land, 59 km
 - 12 De Stroom – Der Radrundweg stromaufwärts der Weser, 45 km
- Es gibt weitere lokale Rad- und Rennradrouten.

Im Rhythmus der Gezeiten

Hier oben im Norden hat die Natur eine besondere Kraft. Das Meer und seine Gezeiten prägen den Lauf der Geschichte und das Leben der Menschen, es riecht nach Freiheit und weiter Welt. Die sensible und einzigartige Tier- und Pflanzenwelt des Wattenmeers fasziniert ebenso wie das beruhigende Rauschen der Wälder im Hinterland. Also, nichts wie hin!

Wenn Sie mehr über die unbändige Kraft des Meeres erfahren wollen, starten Sie im Cuxhavener Museum „Windstärke 10“. Mitten im Hafen erleben Sie in zwei historischen Fischpackhallen dank Licht- und Soundinszenierungen ein authentisches Ausstellungserlebnis. Ihnen wird klar, warum die Hochseefischerei lange zu den gefährlichsten Arbeiten der Welt zählte und Sie erfahren mehr über die Überfischung der Meere und nachhaltige Fischerei. Wieder auf dem Rad führt Sie der Küsten-Rundweg „De Küst“ zwischen Elbe und Weser direkt zum UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Gute Wegmarken bilden die Leuchttürme im Cuxland, wie der „Kleine Preuße“, der „Obereversand“ oder die „Dicke Berta“, die früher für Seefahrer lebenswichtig waren und heute als maritime Sehenswürdigkeiten erhalten sind.

In den Kutterhäfen der Wurster Nordseeküste bekommen Sie frische Krabben- und Fischbrötchen. Genau



Otterndorf

das Richtige, um ordentlich Kraft für die Weiterfahrt zu tanken. Die brauchen Sie für den Anstieg zum 23 Meter hohen Aussichtsturm Deutscher Olymp, der zum Rundkurs „De Utsicht“ gehört. Aber es lohnt sich: Denn bei guter Sicht schauen Sie auf das ganze Cuxland. Wenn Sie sich für den Grünstrand vor Otterndorf entscheiden, dann machen Sie im Strandkorb Pause und richten ihn so aus, dass Sie in der Ferne die „großen Pötte“ bestaunen können.

Auf insgesamt zwölf leichten bis mittelschweren lokalen Rundrouten lernen Sie die Küste und das Binnenland mit den Heideflächen, den Wäldern des Geestlandes und Moorlandschaften kennen. Neben dem Weser- und dem Elberadweg machen vor allem die Routen mit plattdeutschen Namen wie „De Stroom“, „De Moorpadd“ und „De Gröne“ Lust auf den Norden. Gute Ausgangsorte sind Bad Bederkesa, Otterndorf, Loxstedt und Cuxhaven. Etwa die Hälfte der Strecken ist mit Kinderanhängern befahrbar und dank verschiedener Fähren sind auch die Wasserwege kein Hindernis.



Fluss- und Moorlandschaft vor Nordseeküste, meist eben und verkehrssarm, für Familien gut geeignet. Zertifizierte Radhöfe bieten Reparatur, Verleih und E-Lademöglichkeiten.

- UNESCO-Welterbe Wattenmeer
- historische Leuchttürme
- Küstenwald Wernerwald
- Ahlenmoor und Moorrandseen
- Schwebefähre Osten-Hemmoor

- www.cuxland-tourenplaner.de
- ADFC-Regionalkarte „Cuxhaven und Bremerhaven“, 1:75:000, BVA BikeMedia

Unterkünfte finden:



Cuxland-Tourismus
Tel. +49 4721 599666
www.cuxland.de

PAUSE IM MELKHUS

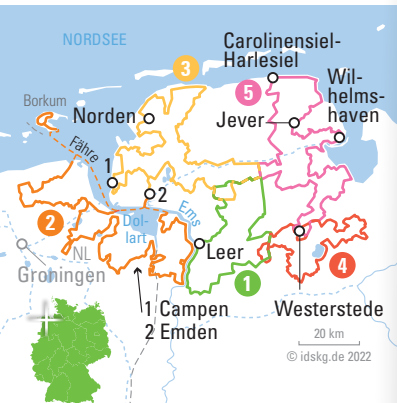
Gut, wenn die grünen Hütten mit rotem Dach Ihre Aufmerksamkeit wecken: Dort können Sie Pause machen und frische Milch, Milchgetränke und regionale Leckereien genießen, die die Landfrauen hier anbieten.





- 1 Deutsche Fehnroute, 173 km
- 2 Internationale Dollard Route, 300 km
- 3 Friesenroute Rad up Pad, 290 km
- 4 Ammerlandroute, 164 km
- 5 Tour de Fries, 280 km

Alle fünf Ostfriesland Rad-Routen sind Rundkurse.



3.500 Kilometer gut ausgeschildertes Routennetz mit fünf Themenrouten, verkehrsaarm abseits der großen Hauptverkehrswege; meist asphaltierte Strecken, aber auch Pflaster-, Schotter- und Sandpassagen; überwiegend ebene Topografie.

- Insel Borkum
- Park der Gärten Bad Zwischenahn
- Kaiser-Wilhelm-Brücke und Südstrand Wilhelmshaven
- Meyer Werft in Papenburg
- Pilsmer Leuchtturm

- App „Ostfriesland: Grenzenlos Aktiv“
- www.grenzenlos-aktiv.de
- Radkatalog „Ostfriesland“, Bezug s. „Information“



Bad Zwischenahn – Ammerlandroute

Unterkünfte finden:



i Ostfriesland Tourismus GmbH
Tel. +49 491 91969660
www.ostfriesland.travel/radurlaub



Borkum – Internationale Dollard Route

Fietsen in Ostfriesland

Ostfriesland – das ist dort, wo der Himmel den Horizont berührt, die Luft nach Salz riecht und die Meeresbrise den Alltag davonbläst. Fahrradfahren gehört hier ganz nah an den Niederlanden zum Alltag wie das Plattdeutsche und die „steife Brise“. Das ostfriesische Radroutennetz bringt den Radreisenden auf 3.500 Kilometern Land und Leute nah.

Moin – eine einzige Begrüßung für den ganzen Tag! So unkompliziert wie die Ostfriesen, ist auch die Halbinsel für Radreisende. Neben der klaren Wegweisung finden Sie hier auch das bewährte Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild.

Prächtige Windmühlen und Fehnhäuser sind charakteristisch für die Deutsche Fehnroute, ebenso die weißen Klappbrücken, Kanäle und Wallhecken. Sie beobachten das Treiben an den Schleusen und pausieren im Schatten uralter Backsteinkirchen. Und bei Leer nehmen Sie Ihr Fahrrad mit auf die „Punte“, wenn Sie über die Jümme wollen. Diese traditionelle Fähre wird noch von Hand gezogen.

Wenn Sie sich für die ostfriesische und niederländische Lebensart interessieren, sind Sie auf der Internationalen Dollard Route richtig. Nehmen Sie ein Fernglas mit, denn in den ausgedehnten Polderlandschaften können Sie Wasservögel beobachten. Hier finden auch viele seltene Pflanzenarten einen idealen Lebensraum. Sie durchfahren Hafenstädte und Dörfer, die mit maritimem Charme begeistern. Besonderer Höhepunkt ist die Schifffahrt über die Meeresbucht Dollart.

Die Friesenroute Rad up Pad hat sich den ursprünglichen Städten am Deich verschrieben. Schon von Weitem sehen Sie den höchsten Leuchtturm Deutschlands – den



Kaiser-Wilhelm-Brücke – Tour de Fries

Campener Leuchtturm. Unterwegs erwarten Sie Burgen und Schlösser der Häuptlinge der Ostfriesen. Die gab es nämlich hier genauso wie die Seeräuber. Nehmen Sie sich auch Zeit für die dazugehörigen Landschaftsparks und erfreuen Sie sich unterwegs am Anblick der Herrenhäuser.

Auf der Ammerlandroute steht die Flora im Vordergrund, die Tour durch die malerische Parklandschaft ist von Ende April bis Juni besonders reizvoll. Dann blühen hier Millionen Rhododendren. Ganz in der Nähe erleben Sie das Zwischenahner Meer. Es verdient den Namen, weil es mit einer Wasserfläche von 5,5 Quadratkilometern der drittgrößte Binnensee Niedersachsens ist. Viele kennen es auch als „Perle des Ammerlandes“.

Bei der Tour de Fries starten Sie in der Hafenstadt Wilhelmshaven am Jadebusen und bleiben dem Wasser treu: Sie folgen dem Jade-Ems-Kanal, lernen das Wasserschloss Gödens und viele urige Sielorte kennen, die immer direkt am Deich liegen. Wenn es ins Binnenland geht, dann durch Wälder und Wiesen zu Naturseen. In Carolinensiel-Harlesiel können Sie gleich drei Häfen besichtigen, ehe Sie am Strand Pause machen.

OSTFRIESISCHE TEEZEREMONIE

Gehören unbedingt dazu: zarte Teetassen mit „ostfriesischer Rose“, „Kluntje“, „Wulkje“ und das „Stövchen“ mit der dickbäuchigen Kanne.

Übersicht von Teestuben auf: ostfriesland.travel





Weites Meer und stille Wasser

Seebrücke Usedom

In Mecklenburg-Vorpommern ist eigentlich immer Wasser in der Nähe. Gleich fünf Radfernwege führen direkt ans Sehnsuchtsziel Meer und alle anderen Routen verlaufen am Bodden, in der Nähe von Seen oder Flüssen. Das Land zwischen Seenplatte und Ostsee fasziniert durch unberührte Natur und Stille und lässt sich sehr gut per Rad entdecken.

Die Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern ist landschaftlich geprägt von Buchten, Nehrungen und feinen Sandstränden. Das schätzten schon die Herrscherinnen und Herrscher früherer Zeiten und ließen sich im 19. und 20. Jahrhundert ihre mondänen Kaiserbäder bauen. Noch heute ziehen die prächtigen Villen, Hotelanlagen und Seebrücken in Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin jedes Jahr zahllose Gäste in ihren Bann. Wenn Sie eher Ruhe und Abgeschiedenheit suchen, fahren Sie einfach ein Stück weiter. Nur wenige Kilometer vom Trubel der beliebten Badeorte entfernt, dominiert wieder das Meeressrauschen. Hier im Norden scheint es ohnehin manchmal mehr Wasser und Meer zu geben als festen Boden. Doch keine Sorge, mit dem Rad erreichen Sie jeden einsamen Strand und versteckten See.

Routen mit Meer-Wert

Auf dem Ostseeküsten-Radweg bleiben Sie dem Meer jederzeit treu. Sie können es an der Steilküste von oben betrachten, es schimmert durch den Gespensterwald Nienhagen und seine Ausläufer breiten sich im Oderhaff weit und strahlend blau vor Ihnen aus. Dieser Einladung folgen Sie und nehmen die Fähre bis Ueckermünde, wo Sie Ihre Fahrt zur berühmten Seebrücke von Ahlbeck fortsetzen. Die erreichen Sie auch auf dem Oder-Neiße-Radweg. Auf dieser Route fol-



Am Strand

gen Sie dem Flusslauf der Oder bis zum Naturpark Stettiner Haff und fahren durch die Ueckermünder Heide auf die Insel Usedom.

Von Berlin aus führen gleich zwei Radrouten direkt ans Meer: Auf dem Radfernweg Berlin-Kopenhagen laden zahllose glasklare Seen und die Müritz zum Badestopp ein. Sie fahren durch einsame Landschaften, die für diesen Moment nur der Natur und Ihnen gehören. Alternativ wählen Sie die Verbindung von Berlin nach Usedom, um mit dem Rad an die Ostsee zu gelangen. Nach einem Stopp in der sehenswerten Lilienthalstadt Anklam umrunden Sie das Peenetalmoor und erreichen Usedom über die Zeche-riner Klappbrücke.

Kaltes klares Wasser

Wenn Sie das „große Wasser“ schon kennen, dann fahren Sie auf dem Mecklenburgischen Seen-Radweg zu den vielen kleineren Seen. Schon kurz hinter der Landesgrenze zu Brandenburg liegt die Mecklenburgische Seenplatte. Sie besteht aus tausend Seen, die wie in einem Mosaik miteinander verbunden sind. Wenn Sie sich für die Region rund um den größten deutschen Binnensee interessieren, gehen Sie an dem Elbe-Müritz-Rundweg auf Tour. Wer sich für Ornithologie interessiert, ist hier genau richtig, denn es gibt immer wieder See- und Fischadler am Himmel zu entdecken. Die großen Greifvögel sind im „Land der tausend Seen“ ebenso zu Hause wie der schillernde Eisvogel. Ganz in der Nähe vom Nationalpark Müritz beginnt auch der Havel-Radweg. Er startet bei Ankershagen und begleitet den Fluss, der hier tatsächlich noch ein Bach ist. Unterwegs fahren Sie durch reizvolle Gegenden und finden in den uralten, schattigen Wäldern selbst bei hochsommerlichen Temperaturen jederzeit Abkühlung. Und dann wären da noch die vielen historischen Kirchen, herzoglichen Residenzen und Schlösser, die Sie unterwegs entdecken werden. Wissen Sie was, wenn Sie nicht alles schaffen, dann kommen Sie einfach noch einmal in das Wasserreich des Nordens.



- 1 680 km, Berlin – Kopenhagen
- 2 1.140 km, Flensburg – Ahlbeck
- 3 335 km, Berlin – Peenemünde
- 4 630 km, Nová Ves nad Nisou (CZ) – Ahlbeck
- 5 645 km, Lüneburg – Wolgast

- www.auf-nach-mv.de/radwandern
- Radtourenkarte „Mecklenburg-Vorpommern“, 1:125.000, Kompass Verlag



Gespensterwald Nienhagen

Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Tel. +49 381 4030500
www.auf-nach-mv.de
#aufnachmv

Seensucht stillen

Schätzen Sie mal: Wie viele natürliche Seen gibt es in Deutschland? Es sind mehr als 12.000! Hätten Sie das gedacht? Die meisten finden Sie in Brandenburg, im „Land der Seen“. Natürlich gibt es viele andere Regionen mit lohnenden Wasser-Zielen für Radbegeisterte, auch für Tagesausflüge. Manche Seen liegen malerisch im Wald, andere sind in Wiesenlandschaften eingebettet oder spiegeln umliegende Gebirgslandschaften wider. Auch künstlich angelegte Stau- und Baggerseen sind im Sommer magische Anziehungspunkte. Mit dem Fahrrad erreichen Sie idyllische Badestellen leichter, schonen dabei gleichzeitig sensible Ökosysteme und tauchen direkt ein in die Auszeit vom Alltag.

Warum nicht mal das Rad anschließen und das Fortbewegungsmittel wechseln? Im Kanu gleiten Sie leise über das Wasser und kommen der Natur ganz nah. So wie an den Vogelbeobachtungsstationen, die Ihnen an einigen Seen Einblicke in seltene Habitate während der Radpause gewähren. Vielleicht entdecken Sie den blitzblauen Schatten eines Eisvogels - zum Beispiel am Altmühlsee. Dort begeistert das Fränkische Seenland Radreisende mit einer ganzen Seenlandschaft, die sie auf dem Fränkischen WasserRadweg erleben können. Seensucht? Dann nichts wie los!

SEEN ENTDECKEN





Im Land der Seen

Schloss Rheinsberg

Es ist so klar wie seine Seen, Bäche und Flüsse: Brandenburg ist nicht nur eines der gewässerreichsten Bundesländer Deutschlands, sondern mit einem dichten Routennetz auch lohnendes Ziel für Erholungssuchende, die das Land auf dem Fahrradsattel entdecken wollen.

Weite und Wasser prägen das Land Brandenburg. Der Himmel ist hoch, die Seen sind klar und tief und die Natur kann sich frei entfalten. Egal, in welcher Region von Brandenburg Sie unterwegs sind, Seen und Flüsse sind nahezu überall und bieten zahlreiche Gelegenheiten für entspannte Auszeiten. Mehr als ein Drittel der Fläche Brandenburgs besteht aus geschützten Naturlandschaften, Wäldern und über 3.000 Seen. Radfernwege begleiten die abwechslungsreichen Flusslandschaften von Elbe, Oder-Neiße, Havel und Spree. Diese können Sie etwa im Nationalpark Unteres Odertal und im UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald ausgiebig erkunden, dessen weit verzweigtes System aus Flussarmen sich durch artenreiche Feuchtwiesen und Niederungswälder schlängelt wie der Amazonas durch Südamerika. Und wenn Sie mal eine Pause vom Radfahren machen wollen, paddeln, schwimmen oder segeln Sie ein Stück oder Sie lassen sich mit einem Floß oder Hausboot treiben. Im Land der Seen haben Sie dazu fast überall Gelegenheit.

Spritztour oder Etappenfahrt?

In Brandenburg haben Sie die Wahl: Denn genauso facettenreich wie die Landschaft ist das Routennetz, wo beinahe flä-

chendeckend die praktische Knotenpunktwegweisung für Regionaltouren eingeführt wurde. Steigen Sie einfach mit dem Rad in die S-Bahn in Berlin ein und in Brandenburg aus, schon dominiert ländliche Ruhe und oft unberührte Natur. Auf überwiegend flachen Strecken erkunden Sie das Land und seine Gewässer. Mehr als einen Tag brauchen Sie allerdings für die Tour Brandenburg, die mit über 1.000 Kilometern durch das gesamte Bundesland führt – neben Naturparks auch durch historische Stadtkerne, zu Schlössern und Herrenhäusern, Parks und Gärten sowie im Südosten durch eine „Landschaft im Wandel“. Durch die Flutung ehemaliger Braunkohletagebaue entsteht Europas größte künstliche Wasserlandschaft. Hier entdecken Sie spannende Zeugnisse der Industriekultur. Wo sich früher gigantische Bagger mit aller Macht durch das Erdreich gegraben haben, können Sie heute angeln, baden, surfen oder Kraniche und Wasservögel beobachten.

Perfekte Verbindung aus Kultur und Natur

Geballte Historie umschmeichelt von der Seenlandschaft der Havel bietet auch die traditionsreiche Landeshauptstadt Potsdam, deren Schlösser und Parks zum UNESCO-Welterbe gehören, allen voran das von Friedrich dem Großen als Sommerschloss errichtete Sanssouci. Steigen Sie vom Rad ab und wandeln Sie durch die barocken Parkanlagen und vergessen dabei im wahrsten Sinne Ihre Sorgen. Potsdam ist daneben auch ein idealer Ausgangspunkt für Tagestouren mit dem Rad, so zum Beispiel ins benachbarte Havelland, das sich zwischen Oranienburg und Rhinow erstreckt und das neben Schlössern, Parks und Klöstern auch mit einem ungewöhnlichen Sternpark beeindruckt. An einem der dunkelsten Orte Deutschlands genießen Sie einen spektakulären Blick in den Sternenhimmel. Weitere Orte, die sich besonders gut als Standorte mit vielen Toureoptionen eignen, sind Wittenberge in der Prignitz, Rheinsberg im Ruppiner Seenland sowie die Kurorte Bad Saarow im Seenland Oder-Spree und Burg im Spreewald.



- 1 397 km, Pieverstorf – Gnevsdorf (Elbe)
- 2 648 km, Berlin – Kopenhagen
- 3 410 km, Ebersbach-Neugersdorf – Berlin
- 4 630 km, Nová Ves nad Nisou (CZ) – Ahlbeck
- 5 1.111 km, Rundkurs ab Brandenburg a. d. Havel

- Brandenburg-App
- Radkarte Brandenburg
- Broschüre „Die schönsten Radpartien“, Bezug s. „Information“



Spreewald-Fließ



Elberadweg in der Prignitz

Unterkünfte finden:

bett+blke adfc



BRANDENBURG

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Tel. +49 331 2004747

www.reiseland-brandenburg.de








460 Kilometer, Rundkurs



Meist ufernah und asphaltiert,
kaum Steigung, verkehrssarm.



-  • Burgenstraße
 -  • Romantische Straße
 -  • 7 Seen im Fränkischen Seenland
 -  • Main-Donau-Kanal
 -  • Altmühltal
-
-  • www.fraenkischer-wasserradweg.de
 -  • Serviceheft „Fränkischer Wasser-Radweg“, 1:50.000, Bezug s. „Information“



Am Main-Donau-Kanal

Unterkünfte
finden:

bett+bike
adfc



 AG Fränkischer
WasserRadweg
c/o Tourismusverband
Fränkisches Seenland
Tel. +49 9831 500127
www.fraenkischer-wasserradweg.de



Radfahren am Altmühlsee

Eintauchen und abschalten

Der Fränkische WasserRadweg schlängelt sich als Rundtour mit zwei Querverbindungen durch drei Urlaubsregionen in der Mitte Bayerns. Die ebene Routenführung ermöglicht ein entspanntes Fahren durch die Fluss- und Seenlandschaft. So bleibt genug Muße zum Bestaunen des Wasserreichtums, mittelalterlicher Romantik und zahlreicher Burgen am Wegesrand.

Wenn Sie dachten, in Franken gibt es vor allem Bier und Berge, dann stimmt das nur zur Hälfte. Zur Mitte Bayerns gehören ebenso das Fränkische Seenland sowie Schlösser und Burgen. Davon können Sie sich auf dem Fränkischen WasserRadweg überzeugen. Von Roth rollen Sie am Main-Donau-Kanal zu den tiefblauen Fluten des Rothsees und weiter in die barocke Altstadt von Allersberg. Danach erreichen Sie Neumarkt in der Oberpfalz. Die Residenzstadt erwartet Sie mit historischer und moderner Architektur - und vier Privatbrauereien. Am alten Ludwig-Donau-Main-Kanal steuern Sie auf den Naturpark Altmühltal zu, dessen Landschaft von Feuchtwiesen, Felsen und Wacholderheide geprägt ist. Entlang der Schwarzach geht es nach Greiding, der Stadt mit den 21 Türmen, und in die Fachwerkstadt Heideck. Dort tauchen Sie ein in das Fränkische Seenland: Dem Brombachsee folgt der Altmühlsee, wo Sie vom Aussichtsturm auf die Vogelinsel bei Muhr am See bis zu 200 Vogelarten beobachten



Burg Colmburg

können. Vom Dennenloher See lohnt ein Abstecher ins gleichnamige Schloss zum größten Rhododendronpark Süddeutschlands.

Im Romantischen Franken begeistert anschließend Dinkelsbühl mit Fachwerk und Bürgerhäusern und Feuchtwangen mit sommerlichen Kreuzgangspielen. Aus weiter Ferne erkennen Sie dann schon Schillingsfürst am Barockschloss. Am bekanntesten ist die mittelalterliche Altstadt von Rothenburg ob der Tauber, wo Sie sich unbedingt mit einem Rothenburger Schneeballen stärken sollten. Über Felder und Wiesen geht die Fahrt weiter nach Ansbach, das mit prächtigen Rokobauten aufwartet. Durch die Heimat des Minnesängers Wolfram von Eschenbach kommen Sie nach Abenberg, das mit seiner Burg noch einmal mächtig Eindruck macht. Stimmt, Franken ist ein Land der Seen und Burgen.

FÜR STROMTRETER IN BAYERN

Sie planen Ihre Tour mit dem Elektrofahrrad? Die „Stromtreter“-Regionen Altmühltal, Fränkisches Seenland und Romantisches Franken eignen sich durch ihre besonders gute Service-Infrastruktur sehr gut für Pedelec-Touren.

www.stromtreter.de



CORE 3D®

Natural Movement
& Shock Absorption



Der Sattel mit dämpfendem Kern. Gegen Sitzschmerz.

SC Core Prime

Der Komfort-Tourensattel überzeugt durch die patentierte 3D-Bewegungsunterstützung und die geprüft rückenschonende Wirkung des ergonomischen Kerns aus Infinergy®. Erhältlich für Frauen oder Männer gegen Taubheitsgefühle und Sitzdruck. Ergon CORE 3D® - Die Anti-Sitzschmerz-Formel.

Alles am Fluss

Radreisen entlang von Deutschlands Flüssen sind beliebt. Sie eignen sich für Familien und für die erste längere Radreise. Mühelos rollen Sie auf naturnahen, verkehrsarmen und flachen Strecken dahin. Den Weg müssen Sie nicht suchen, den weist der Flusslauf meist von selbst. Früher waren Flüsse wichtige Handelswege. An ihren Ufern wuchsen Städte, die durch die verschiedenen kulturellen Einflüsse geprägt wurden. Heute erleichtern sie die Etappenplanung für Radreisende. Ihre gute Infrastruktur bietet sich für Zwischenstopps und Übernachtungen an, hinzukommt ihr Schatz an Kultur- und Baudenkmälern, denen Sie auch etwas Zeit widmen sollten. Mancherorts eröffnen Fährfahrten, Schiffs- oder Kanutouren neue Perspektiven. Während der Reise durchqueren Sie vielfältige Landschaften: Verwünschte Quellgebiete werden zu Schluchten und Tälern, durch die sich das Wasser seinen Weg bahnt. Je breiter das Flussbett, umso weiter werden die Wiesen und Auen – und bestimmt weitet sich auch Ihr Herz mit jeder Pedalumdrehung ein bisschen mehr.

Warum Flussradrouten auf der Beliebtheitsskala ganz oben rangieren? Davon überzeugen Sie sich am besten selbst. Auf den folgenden Seiten können Sie sich von einigen Flüssen wie Weser, Werra oder Eder inspirieren lassen.



Stadt, Land, Fluss

Von der Mündung der Aller in die Weser führt der Radfernweg bis zur Quelle des Flusses in Eggenstedt. Am Start in Verden können Sie im Deutschen Pferdendom mehr über die Kulturgeschichte des beliebten Vierbeiners erfahren. Sehenswert ist auch der Dom, ein gotischer Bau aus dem 13. Jahrhundert.

Durch naturbelassene Flussauen, Heidelandschaften und Wälder des Aller-Leine-Tals geht es nach Celle mit seinen über 500 liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern. Etwas weiter, in Gifhorn, lohnt sich ein Besuch im Internationalen Wind- und Wassermühlenmuseum. Auf rund 15 Hektar Fläche beeindruckt hier Mühlen aus aller Welt.

Kurz vor Wolfsburg führt der Aller-Radweg in das Naturparadies Ilkerbruch: Neben Eisvogel, Kormoran oder dem seltenen Seeadler sind hier auch halbwilde Heckrinder und Konikpferde zu Hause. Mit Pferdestärke geht es weiter in der Autostadt Wolfsburg, wo das Thema Mobilität in allen Facetten erlebbar wird. Technikinteressierte kommen auch auf der alternativen Schlussetappe Richtung Elbe auf ihre Kosten – am Wasserstraßenkreuz Magdeburg.

Foto: Stadtwerke Celle GmbH



Am Ufer der Aller



328 Kilometer, Verden (Aller) – Eggenstedt (Allerquelle)/Hohenwarthe (Magdeburg)



Vorwiegend asphaltierte, sonst wasser- gebundene Fahrbahn. Meist autofrei.

- Dom zu Verden
- Mühlenmuseum Gifhorn
- Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe

- www.allerradweg.de
- Handbuch „Aller-Radweg“, Bezug s. „Information“

Unterkünfte
finden:

bett+blke
adfc



- Stadtwerke Celle GmbH
Tel. +49 5141 70951195
www.allerradweg.de

adfc-radtourismus.de/allerradweg

WELTNEUHEIT LEVAL KURVENLICHT ASSISTENT FÜRS E-BIKE



NEU! DER KURVENLICHT-ASSISTENT FÜR E-BIKES.

Hell ausgeleuchtete Kurven für ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis. Der Kurvenlicht-Assistent wird zwischen Halter und Scheinwerfer installiert und ist für fast alle E-Bike-Scheinwerfer von Busch + Müller geeignet.

Mehr dazu auf bumm.de



MADE IN
GERMANY

busch+müller



- 1 227 km, Darfeld-Zwolle (NL)
- 2 522 km, Hann. Münden-Cuxhaven
- 3 148 km, Rundkurs
- 4 163 km, Rundkurs
- 5 840 km, Routennetz
- 6 1.000 km, Routennetz

• Broschüre + Radkarte
„Aktiv durch Niedersachsen“,
Bezug s. „Information“

Unterkünfte
finden:

bett+bike
adfc



NIEDERSACHSEN
FOHLE DIE WEITEN
TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
Tel.: +49 511 27048840
www.reiseland-niedersachsen.de



Flusserlebnisse zwischen Nordsee und Harz

Umfragen zeigen: Niedersachsen ist bei Radreisenden höchst gefragt. Die vom ADFC ausgezeichneten Qualitätsradrouten an Weser und Vechte werden gern befahren, populär sind auch verschiedene RadReiseRegionen. Diese Beliebtheit hat gute Gründe: schöne Strecken, abwechslungsreiche Natur zwischen Meer und Mittelgebirge, fahrradfreundlicher Service. Also, auf ins Radland Niedersachsen!

Das Bundesland zwischen Ems im Westen und Elbe im Osten vereint so viel landschaftliche Vielfalt, dass die Auswahl manchmal schwer fällt. Vielleicht folgen Sie größeren Flüssen wie Elbe und Weser, dann lernen Sie auf dem Weg zur Nordsee Land und Leute kennen. Oder Sie entscheiden sich für das Tal der kleineren Vechte und begleiten den Fluss bis in die Niederlande. Wer es sportlich anspruchsvoll mag, sucht sich im südlichen Niedersachsen einen Kurs mit etwas mehr Höhenmetern, zum Beispiel im Harz oder im Weserbergland. Landschaftlich

reizvoll sind zudem Regionen wie das Osnabrücker Land und das Emsland, die Sie auf einem weit gefächerten Streckennetz gut erfahren können. Hier im Südwesten Niedersachsens treffen Sie übrigens auch immer wieder auf Spuren der Vergangenheit: Während Sie südwestlich von Osnabrück auf der Friedensroute der Geschichte des „Westfälischen Friedens“ von 1648 folgen, durchqueren Sie zwischen Nordsee und Teutoburger Wald eine interessante Kulturlandschaft aus Kanälen, Klapp- und Zugbrücken. Sollten Sie im August eine Niedersachsen-Tour planen, dann besuchen Sie unbedingt die Heideregion. Dort erleben Sie zu dieser Zeit ein faszinierendes Naturschauspiel, wenn sich die Landschaft in ein lila Blütenmeer verwandelt. Ein lohnendes Ziel für Radreisen ist außerdem die Grafschaft Bentheim. Kein Wunder, denn in diesem Landstrich an der niederländischen Grenze ist das „Fietsen“ ein Kulturgut, ob auf täglichen Wegen oder als Etappentour.

Zwischen Natur und Kultur

Die Vechtetalroute ist nicht nur mit drei Sternen vom ADFC bewertet, sie führt auch durch eine abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an mehr als 80 Kunstwerken. Die Objekte unter freiem Himmel gehören zur parallel verlaufenden grenzüberschreitenden kunstwegen-Route. Die Strecke der Vechtetalroute beginnt in Nordrhein-Westfalen am



Elbtalau

Fotos: „Elbtalau“: TMN/Dieter Damschen, „Bodenwerder“, „Vechtezompe“, „Tipp“, TMN, Markus Tiemann, „Vechtesee“, Grafschaft Bentheim Tourismus, „Hämelein“, Weserbergland Tourismus e.V.



Bodenwerder im Weserbergland



Vechtezompe

Nordhorn, die von der Vechte umschlossen wird. Im Mittelalter war hier eine wichtige Handelsstraße zwischen Bremen und Amsterdam, denn Nordhorn liegt auf einer Tal-sandfläche und bot damit einen guten Weg durch die nahe-liegenden Moorgebiete. Trocken und sicher erreichen Sie Neuenhaus, wo die Dinkel in die Vechte fließt. Anhand der Stadtgräben erkennen Sie noch heute alte Versorgungswege und Wehranlagen. Sie reisen durch idyllische Landschaften weiter in den Grenzort Emlichheim, wo Sie Deutschland verlassen. Vielleicht mit einer echten Vechtezompe? Diese Schiffe aus dem 17. Jahrhundert mit dem flachen Boden liegen niedrig auf dem Wasser und wurden früher als Transportmittel genutzt. In der Hansestadt Zwolle verabschieden Sie die Vechte in das „Zwarte Wasser“ und lassen die Tour mit einem Stadtbummel ausklingen.

Beliebte Weser

So viele Flüsse kommen nicht oft an einem Ort zusammen: In der „Drei-Flüsse-Stadt“ Hann. Münden treffen sich Fulda und Werra und fließen als Weser weiter Richtung Nordsee. Hier beginnt der mehrmals zum beliebtesten deutschen Radfernweg gewählte Weser-Radweg. Ihre Tour auf der mit vier Sternen ausgezeichneten ADFC-Qualitätsroute führt Sie zunächst durch das Weserbergland. Sie schlängeln sich mit dem Fluss durch das Mittelgebirge und wenn Sie wollen, nehmen Sie sich Zeit für eindrucksvolle Bauten wie das Weserrenaissance Schloss in Bevern. Bald erreichen Sie Hameln und lesen am berühmten Rattenfängerhaus die Inschrift aus dem Jahr 1284, die den Auszug der Kinder beschreibt. Verweilen Sie noch in der historischen Altstadt und erfreuen sich am beeindruckenden Ensemble aus Fachwerk und Steinhäusern, ehe Sie der Weser kurz nach Nordrhein-Westfalen folgen. An der Porta Westfalica erreichen Sie den Weserdruchbruch, hier ergießt sich der Fluss in die Norddeutsche Tiefebene und Sie fahren weiter durch die niedersächsische Mittelweser-Region. Die Landschaft verändert sich, sie ist nun weit und offen. Nach einem kulturellen Zwischenstopp in Bremen führt der Fluss weiter nach Norden in die Wesermarsch. Diese besondere Landschaft an beiden Seiten der Weser ist mehr als 1.300 Quadratkilometer groß und liegt zu zwei Dritteln unterhalb des mittleren Flutwasserspiegels. Und dann können Sie wählen: Entweder Sie fahren bis zur Halbinsel Butjadingen oder Sie reisen zum offiziellen Routenziel im Cuxland. Angekommen am nördlichsten Punkt Niedersachsens, auf Höhe der Kugelbake in Cuxhaven, empfängt Sie die Weite des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer.



Vechtesee Nordhorn

Füße der Baumberge. Hier entspringt die Vechte und Sie folgen ihr durch hügeliges Gebiet. Den Fluss – naja, hier ist es noch ein Fließchen – müssen Sie manchmal suchen, denn er versteckt sich gut hinter Bäumen und dichten Büschen. In Ohne erreichen Sie Niedersachsen und die Grafschaft Bentheim. Wenn in der Ferne die Umrisse eines hohen Gebäudes auftauchen, sind Sie richtig: Dann steuern Sie nämlich den Kirchturm von Schüttdorf an. Vom „Schüttdorfer Riesen“ fahren Sie weiter in die Wasserstadt

MIT DEM RAD AUF'S SCHIFF

Ob Sie an der Küste oder am Fluss unterwegs sind: Steigen Sie einfach mal um und absolvieren ein Teilstück Ihrer Route mit dem Schiff. Auf historischen Transportschiffen, Fähren zu den ostfriesischen Inseln oder einer Tagesfahrt auf der Weser. Das verändert die Perspektive und die Beine haben Pause.



VECHTELROUTE

227 Kilometer, Darfeld – Zwolle (NL)



Meist asphaltiert, verkehrsarm, in beide Richtungen befahrbar, für Einsteiger und Familien geeignet.

- Wasserstadt Nordhorn
- Schüttdorfer Riese
- kunstwegen-Objekte

- www.vechtetalroute.de
- Radtourenbuch „Vechtel-Route“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

- Grafschaft Bentheim Tourismus
Tel.: +49 5921 96 11 96
www.grafschaft-bentheim-tourismus.de



Hameln



WESER-RADWEG

522 Kilometer, Hann. Münden – Cuxhaven



Meist asphaltiert, verkehrsarm, in beide Richtungen befahrbar, für Einsteiger und Familien geeignet.

- Fachwerk in Hameln
- Weserrenaissance-Architektur
- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer

- App „Weser-Radweg“
- Weser-Radweg Serviceheft, Bezug s. „Information“

- Weser-Radweg Infozentrale
c/o Weserbergland Tourismus e. V.
Tel. +49 5151 930039
www.weserradweg-info.de



255 Kilometer, Gersfeld – Bad Karlshafen



Hauptsächlich asphaltierte Route, familienfreundlich, zumeist autofrei, ebenes Gelände mit wenigen Steigungen.



- Wildpark Gersfeld
- 4-Burgen-Stadt Schlitz
- Fahrradseilbahn Malsfeld
- Fuldaschleife bei Büchenwerra
- UNESCO-Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe Kassel

• www.fuldaradweg-r1.de/der-radweg
 • Radtourenbuch „Fulda-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc

Regionalmanagement Nordhessen GmbH
 Tel. +49 561 97062240
www.fuldaradweg-r1.de

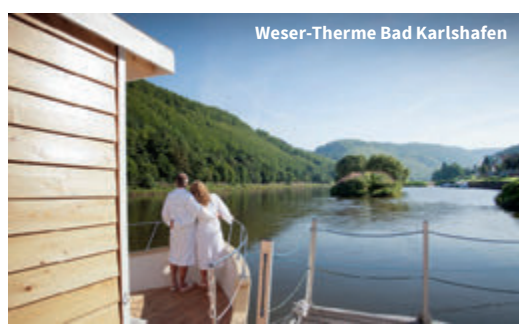


Marktplatz Rotenburg an der Fulda

Wellness und Kultur an der Fulda

Geschichte und Geschichten begleiten Radreisende, die den Fulda-Radweg R1 wählen. Zwischen der Fulda-Quelle im Biosphärenreservat Rhön und Bad Karlshafen im Naturpark Reinhardswald führt die vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Qualitätsradroute durch Nordhessen, die Heimat der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm.

Beginnen Sie Ihre Tour ganz gelassen und entspannen im Heilklimatischen Kurort Gersfeld. Gelegenheiten dazu gibt es dank der zahlreichen Wellnessangebote vor Ort reichlich. Dann starten Sie gut ausgeruht und merken ganz schnell: Jetzt weht ein anderer Wind, denn auf der Wasserkuppe kann es ordentlich ziehen. Hier entspringt die Fulda in rund 950 Meter Höhe. Die höchste Erhebung der Rhön ist auch die „Wiege des Segelflugs“. Noch heute ist der Berg beliebter Start für Drachen-, Gleitschirm- und Segelflieger. Während über Ihnen bunte Flieger am Himmel kreisen, schauen Sie in die hügelige Landschaft. Probieren Sie beim Einkehren eine Rhönforelle oder die örtlichen Wurstspezialitäten, die auch prima den Proviant bereichern. Gut gestärkt machen Sie sich dann auf den Weg zu einem Märchenschloss. Das Schloss Fasanerie in Eichenzell ist als eines der schönsten Barockschlösser in Hessen bekannt. Das nächste Ziel ist die Barockstadt Fulda, von der Sie sich bei einem Bummel durch die historischen Gassen verzaubern lassen. Wenn Sie wieder aufsatteln, grüßen



Weser-Therme Bad Karlshafen

Burgen und geschichtsträchtige Gemäuer in der Grimm-Heimat NordHessen, die teilweise eine stimmungsvolle Kulisse für besondere Konzerterlebnisse bilden, wie etwa die imposante Stiftsruine Bad Hersfeld. Ihre Fahrt führt Sie weiter durch das Mittlere Fuldata. Bei einer Rast in den renaturierten Auen können Sie Vögel beobachten und sich auf den Besuch im Zisterzienserinnenkloster Haydau freuen, das ein kulturelles Zentrum und Ort der Begegnung ist. In der documenta-Stadt Kassel lassen sich in den zahlreichen Parkanlagen, Gärten und Museen Kultur- und Naturerlebnisse gut miteinander verbinden. Sie rollen weiter in die mittelalterliche „Flüsse-Stadt“ Hann. Münden. Dort vereinen sich Fulda und Werra und fließen als Weser weiter in Richtung Norden. Sie folgen dem „neuen“ Fluss und können in Reinhardshagen mit der Gierseilfähre genüsslich ans andere Ufer der Weser übersetzen. Wenn Sie der Fulda in Bad Karlshafen ganz offiziell Adieu gesagt haben, lassen Sie die Tour in der Weser-Therme ausklingen.

ZUR QUELLE DER FULDA

Die Wasserkuppe heißt nicht umsonst so: Hier entspringen etwa 30 Flüsse und Bäche. Unter anderem die Fulda. Stärken Sie sich hier mit dem frischen, klaren Wasser und genießen Sie den Blick über die Rhön.





Am Werraufer

Im Reich der Bergwerke und Burgen

Die Heilige Elisabeth, die sagenhafte Frau Holle und der streitbare Martin Luther: Sie alle wirkten im Tal der Werra. Radreisende dürfen den Fluss auf seiner Reise von den zwei Quellen bis zur Mündung begleiten, unterhalb der erhabenen Höhen von Thüringer Wald, Rhön und Werrabergland durch Thüringen, Hessen und Niedersachsen.

Bei Neuhaus am Rennweg im Thüringer Wald stellt sich die junge Werra vor. Von den Quellen folgt die Strecke dem Fluss bis zum traditionsreichen Theater in Meiningen, gegründet von „Theaterherzog“ Georg II. im späten 19. Jahrhundert.

Am Rand des Biosphärenreservats Rhön fließt die Werra zum Jugendstil-Gradierwerk in Bad Salzungen. Es ist Kureinrichtung und Kulturdenkmal in einem und hat zwei 80 Meter lange Gradierwände, die noch heute zum Inhalieren genutzt werden. Das Salz prägt die Region auch in anderer Form: Seit über 100 Jahren wird hier Kali abgebaut. Wie das unter Tage passiert, können Sie im Erlebnis Bergwerk Merkers sogar auf Mountainbikes erkunden. In Heringen lädt der 200 Meter hohe „Monte Kali“ zur Klettertour ein und das Werra-Kalibergbau-Museum gestattet Einblicke in die Millionen Jahre alte Lagerstätte von Stein- und Kalisalzen sowie in die moderne Fördertechnik der Bergleute.

Weiter geht es über Tage: Hoch über der Stadt Eisenach thront die mächtige Wartburg. Das UNESCO-Welterbe



Eschwege an der Werra



WASSERWANDERN AUF DER WERRA

Sie möchten nicht nur mit dem Rad, sondern auch per Kanu den Fluss erkunden? Viele Abschnitte der Werra bieten sich dafür an und Sie finden am Ufer etliche Tourenanbieter.

www.werratal.de/paddeln-kanu



bietet geballte Historie. Die Heilige Elisabeth, Martin Luther, Johann Wolfgang von Goethe – große Namen und große Ereignisse sind mit diesem Ort verbunden. Wer die Zeitreisen voll auskosten will, übernachtet auf der Wartburg. Andere folgen gleich dem Ruf der Werra und erleben märchenhafte Abenteuer im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land. Dort laden Premium-Wanderwege am Werra-Burgen-Steig dazu ein, die Region in Ruhe zu Fuß zu erkunden und sich an der Artenvielfalt in dieser Landschaft zu erfreuen. Am anderen Werraufer lohnt ein Abstecher in den Nationalpark Hainich, ein Refugium für Wildkatze und Bockkäfer, Grünspecht und Fledermaus.

Die nun erwachsene Werra begleitet die Radreisenden noch bis Hann. Münden, wo sie sich mit der Fulda trifft und schließlich in die Weser ergießt. Das Welfenschloss, Ursprung der Weserrenaissance, und die hübsche Innenstadt mit viel Fachwerk trösten über den Abschied hinweg. Wenn Sie noch weiterfahren möchten, können Sie die Reise auf dem Weser- oder dem Fulda-Radweg fortsetzen.



306 Kilometer, Neuhaus am Rennweg – Werraquellen – Hann. Münden



Zumeist asphaltierte Strecke, anfangs starkes Gefälle, gefolgt von hügeligen Abschnitten und ebenem Gelände.



- Museum Kloster Veßra
- Meiningener Theater
- Erlebnis Bergwerk Merkers
- UNESCO-Welterbe Wartburg
- Mohnblüte Frau-Holle-Land



- www.radroutenplaner.thueringen.de
- Radtourenbuch „Werratal-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Werrabrücke

Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc



Werratal Touristik e. V.
Tel. +49 3695 861459
www.werratal.de



111 Kilometer,
Willingen-Usseln – Bad Karlshafen



Oft asphaltierte Radwege, teils auch unbefestigte Abschnitte, in historischen Stadtkernen ist mit Kopfsteinpflaster zu rechnen.



- Quelle in Willingen-Usseln
- Diemelsee mit Staumauer
- Besucherbergwerk Kilianstollen Marsberg
- mittelalterliche Hansestadt Warburg
- Barockstadt Bad Karlshafen

- www.diemelradweg.de
- Radtourenbuch „Ederradweg, Diemelradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Stadt Warburg

Unterkünfte
finden:



Stadtmarketing und
Wirtschaftsförderung Marsberg e.V.
Tel.: +49 2992 8200
www.diemelradweg.de



Bleichwiesen an der Diemel in Marsberg

Vom Sauerland an die Weser „diemeln“

Auf der mit fünf Sternen ausgezeichneten ADFC-Qualitätsradroute können Sie entspanntes Radfahren locker mit Kultur und Spannung verbinden. Die finden Sie weit oben – auf der größten Grobschanze der Welt – und tief unten im Besucherbergwerk Marsberg. Für die Tour gibt es sogar ein eigenes Wort: Mit „Diemeln“ ist das genüssliche Radfahren vom Sauerland zur Weser gemeint.

Sie können den Diemelradweg natürlich ganz einfach an einem Wochenende befahren. Aber viel schöner ist es, wenn Sie sich Zeit für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Besonderheiten der Region nehmen. Schon der Startort in Willingen-Usseln im Sauerland lädt eher zum Bleiben als zum Weiterfahren ein: Der Wintersportort ist auch ohne Schnee ein guter Ausgangspunkt für alle, die die Natur lieben. Von hier aus führen zahlreiche Wander- und Radtouren ins nahe Rothaargebirge. Ein Abstecher zur Mühlenkopfschanze, der größten Grobschanze der Welt, lohnt sich unbedingt.

Über die Höhen des Waldecker Uplands geht es zum Diemelsee. Die Erlebnisausstellung im Visionarium bringt Ihnen die Region näher. In die Tiefe können Sie auch hier schauen: Knapp 40 Meter unter der massiven Staumauer der Diemeltalsperre schmiegt sich der Helminghäuser Weiher ins Tal. Wer sich für das Innere der Berge interessiert, ist in Marsberg genau richtig. Im Bergwerk Kilianstollen wird über 1.400 Jahre Bergbaugeschichte wieder lebendig. Erstaunen rufen die farbenfrohen Ablagerungen hervor. Während der 900 Meter langen Fahrt leuchten Kupferreste blau und grün; Rückstände von Schwefel und Eisen tauchen die Grube in sanfte Gelb- und Orangetöne. Entlang der Diemel gleiten Sie durch die liebliche Landschaft vorbei an alten Mühlen, Hammerwerken und Fachwerkhäusern durch Diemelstadt in die knapp tausendjährige Hansestadt Warburg. Nutzen Sie dort eine der zahlreichen Gelegenheiten, sich zu stärken und entdecken Sie die gut erhaltene mittelalterliche Kernstadt. Ein kleiner Umweg zur Holsterburg, der archäologischen Ausgra-

bungsstätte einer seltenen achteckigen Burganlage, bietet sich an.

Exotik ganz anderer Art finden Sie auf den Kalksteinhängen bei Liebenau. Auf großen offenen Flächen mit Kalkmagerrasen gedeihen Wacholderheiden sowie bunte Orchideen und viele seltene Pflanzen. Das größte Kalkmagerrasengebiet der nördlichen Mittelgebirgslandschaft ist eines der wichtigsten Schmetterlingsgebiete Europas und als „Prime Butterfly Area“ ausgezeichnet. In Trendelburg halten Sie inne und stellen sich vor, wie Rapunzel einst an der gleichnamigen Burg ihr Haar hinunterließ. Der Diemelradweg führt weiter durch den Carlsbahntunnel, Hessens ältesten Eisenbahntunnel. Zum Finale empfängt Sie die barocke Hugentottenstadt Bad Karlshafen, wo die Diemel schließlich in die Weser mündet. Bestaunen Sie dort das historische Hafenbecken und entspannen Sie in der Weser-Therme.

WASSERSPORT UND BAUKUNST

Der Diemelsee eignet sich als Ausgangspunkt für Wassersport: Neben Seerundfahrten können Sie Segel-, Tret- und E-Boote ausleihen. Auch Schwimmen, Tauchen und Angeln ist möglich. Verschaffen Sie sich doch einfach einen ersten Überblick von der hundert Jahre alten Staumauer.





Staumauer des Edersees

Natur pur an der Eder

Bezaubernde Lieblingsplätze, idyllische Mittelgebirgslandschaften sowie Ausblicke, die das Herz berühren, und eine Charakteristik, die unterschiedlicher nicht sein kann: Willkommen auf dem Eder-Radweg. Auf dieser vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichneten Qualitätsradroute reisen Sie durch das Waldecker Land bis zur Mündung in die Fulda – und noch ein Stück weiter.



Zehntürmiges Rathaus Frankenberg

Nach dem Start im fast 500 Meter hoch gelegenen Erndtebrück fahren Sie durch den Naturpark Sauerland-Rothaargebirge und dann erwartet Sie auch schon das erste Highlight: Das im 13. Jahrhundert errichtete Schloss Berleburg ist mit einem kurzen Abstecher erreichbar. Vielleicht machen Sie eine Pause im Schlosspark und genießen von dort den Anblick des fürstlichen Hauses zu Sayn-Wittgenstein. Auf ruhigen Wirtschaftswegen geht es weiter durch das Waldecker Land nach Frankenberg. Dort wartet die Altstadt mit dem zehntürmigen Rathaus, der Liebfrauenkirche und einem sehenswerten Fachwerkensemble.

Danach führt Sie die Route zum Nationalpark Kellerwald-Edersee, dessen alte Buchenwälder teilweise zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt wurden. Stellen Sie Ihr Rad am NationalparkZentrum ab und lassen Sie sich von der interaktiven Ausstellung mit 4D-SinneKino in die Welt des Nationalparks entführen. Entspannt und glücklich geht

es weiter zum Edersee, der zu den größten Stauseen Deutschlands gehört. An seinem Südufer befindet sich Hessens erster Baumkronenweg, ein Natur- und Wald-Erlebnis für Groß und Klein. Halten Sie inne und genießen Sie die Aussicht über den See bis zum Schloss Waldeck. Neben zahlreichen Gelegenheiten für ein erfrischendes Bad können Sie am Edersee auch die Fortbewegungsart wechseln und aufs Schiff umsteigen – entweder Sie paddeln selbst oder Sie lassen sich ganz bequem über den See „schippern“. Nun befinden Sie sich schon fast auf der Zielgeraden: Die Dom- und Kaiserstadt Fritzlar liegt vor Ihnen. Wenn Sie sich einen Überblick verschaffen wollen, steigen Sie auf den 38 Meter hohen „Grauen Turm“ und schauen hinüber zum Dom St. Peter, bevor Sie auf der Weiterfahrt die Felsburg erblicken. Auf dem Weg zur Edermündung haben Sie Gelegenheit für einen Abstecher nach Besse, dem geografischen Mittelpunkt Deutschlands. In Gunterhausen geht der Eder-Radweg schließlich an dem imposanten Eisenbahnviadukt in der Fulda-Radweg über. Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind, setzen Sie Ihre Fahrt direkt an der Fulda fort.

☛ GONDELN AM EDERSEE

Per Schiff am Strandbad Waldeck-West angekommen, können Sie nach kurzer Weiterfahrt zur Waldecker Bergbahn mit der Gondel nach oben zum Schloss schweben. Staunen Sie über den grandiosen Ausblick, während für den Transport der Räder gesorgt ist.



171 Kilometer,
Erndtebrück – Gunterhausen



Zum Teil ruhige Wirtschaftswegen und asphaltierte alte Bahnstrecken, Wechsel aus naturgebundenem Boden und Asphalt, teils leichte Steigungen.



- Schloss Berleburg
- NationalparkZentrum-Kellerwald
- Edersee-Staumauer
- Baumkronenweg und WildtierPark Edersee
- Dom St. Peter in Fritzlar

- www.eder-radweg.de
- Radtourenbuch „Eder-Radweg, Diemelradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

Baumkronenweg Edersee



Unterkünfte
finden:



☛ Touristik Service
Waldeck-Ederbergland GmbH
Tel. +49 5631 954362
www.eder-radweg.de



244 Kilometer, Lahnquelle bei Netphen – Lahnmündung bei Lahnstein



Meist asphaltierte Route, weitgehend autofrei, Streckenführung überwiegend eben, mitunter kurze Steigungs- und Gefällstrecken, (eine davon steil, Alternative: eine Station per Bahn oder Radshuttle, s. „Tipp“).



- Pilzmuseum Bad Laasphe
- Landgrafenschloss Marburg
- Leica Erlebniswelt Wetzlar
- Lahn-Marmor-Museum Villmar
- Burg Nassau

- www.lahntaliebe.de/lahnradweg
- Radtourenbuch „Lahn-Radweg – Von der Quelle zum Rhein“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Limburg

Unterkünfte finden:



bett+bike adfc

Lahntal Tourismus Verband e. V.
Tel. +49 6441 309980
www.lahntaliebe.de



UNESCO-Welterbe Bad Ems

Rollen lassen – immer an der Lahn entlang

Abwechslungsreiche 244 Kilometer Radurlaubsvergnügen bietet der Lahnradweg zwischen Netphen und Lahnstein, denn die ADFC-Qualitätsradroute mit drei Sternen wartet mit guter Infrastruktur, zahlreichen kulturellen Höhepunkten sowie eindrucksvollen Naturschönheiten auf – und mit viel Geschichte.

Von der Lahnquelle im Rothaargebirge fahren Sie durch duftende Wälder und über sanfte Hügel Richtung Marburg. Auf der Route lohnt sich ein Stopp im Kneippheilbad Bad Laasphe. Die Fachwerkstadt ist unter anderem Heimat des Pilzkundlichen Museums, das einzigartig in Westeuropa ist. Seine „Ausstellungsstücke“ in allen möglichen Formen leuchten blauviolett, sonnengelb oder karminrot und sind nicht nur für alle, die sich für Pilze begeistern, interessant. In Marburg können Sie zu Füßen des Landgrafenschlosses durch die Altstadt schlendern und den Geist der alten Universitätsstadt spüren, in der unter anderem die Brüder Grimm studierten. In der benachbarten Universitätsstadt Gießen studierte einst der Mediziner und Schriftsteller Georg Büchner.

Zurück zur Lahn: Halten Sie beim Lahnfenster und beobachten Hechte, Barsche oder Aale beim Aufstieg und werfen Sie durch die teils unterirdischen Panoramafenster einen



Runkel

Blick unter die Wasseroberfläche. Dann geht es weiter nach Wetzlar, wo Sie erneut ein wichtiges Stück Literaturgeschichte erwartet: Ein gewisser Johann Wolfgang von Goethe lebte hier, als sich im Oktober 1772 ein junger Student aus Liebeskummer erschoss – das war die Vorlage für das berühmte Drama „Die Leiden des jungen Werthers“. An Schloss Braunsfels vorbei fahren Sie nach Weilburg, wo neben dem Renaissanceschloss der älteste befahrbare Schiffstunnel Deutschlands ein echter Anziehungspunkt ist. Er verläuft 195 Meter unter dem Mühlberg und gehört zum Weilburger Tunnelensemble. Zwischen Limburg und Bad Ems ist bei einigen Anstiegen mehr Beinkraft – oder elektrische Unterstützung – gefordert, daher bietet sich nach der Ankunft im ältesten Heilbad Deutschlands ein Abstecher in die Emser Thermo an. Im historischen Lahnstein mündet schließlich die Lahn in den „Vater Rhein“. Schön war's!

IM KAHN AUF DER LAHN

Wechseln Sie ins Kanu und bewältigen Sie so das einzige Steilstück der Tour zwischen Diez und Laurenburg. Melden Sie sich dafür bitte an. Das gilt auch für den Transport von Rädern und Gepäck.

www.lahntours.de



In Schleifen zum Ziel

Der schleifenreichen Mosel folgend geht es von Frankreich über Luxemburg bis nach Koblenz. Wo sich drei Lebensarten im Ländereck begegnen, hat sich Kultur auf spannende Weise vermisch – vor allem kulinarisch. Die „Königin“ wird diese Route genannt, wegen ihres Charmes und der erhabenen Mosel. Hier geht es nicht um sportlichen Ehrgeiz, sondern vor allem um Genuss. Weingut reiht sich an Weinberg, Burg an Fachwerk, Antike an Jugendstil – hinzu kommen unzählige Gelegenheiten, einzukehren und zu schlemmen.

Als Teil der internationalen Route Velo Tour Moselle, die in Frankreich startet, beginnt der deutsche Mosel-Radweg in Perl. Nach der Fahrt durch das Anbauggebiet der 2.000 Jahre alten Elblingrebe erreichen Sie bald Trier mit römischen Bauten wie dem Dom, der Porta Nigra oder der Konstantin-Basilika. Ab jetzt wird das Moseltal enger und die Schleifen spürbar.

Vorbei an charmanten Weindörfern fahren Sie nach Bernkastel-Kues und erleben eine pittoreske Altstadt. In Cochem weckt die mächtige Reichsburg Erinnerungen ans Mittelalter. Am Deutschen Eck, wo die Mosel in den Rhein mündet, endet der Mosel-Radweg.



Stadt und Reichsburg Cochem



250 Kilometer, Perl – Koblenz,
internationale Flussradroute



Meist auf asphaltierten Radwegen,
Wirtschaftswegen und alten Treidelpfaden.



- Römerstadt Trier
- Historische Altstadt und Weinkulturelles Zentrum Bernkastel-Kues
- Stadt und Reichsburg Cochem



- Radtoubenbuch „Mosel-Radweg“,
1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

Unterkünfte
finden:

bett+blke
adfc



Mosellandtouristik GmbH
Tel. +49 6531 97330
www.visitmosel.de

adfc-radtourismus.de/mosel-radweg



uebler
FAHRRADTRÄGER

Auf die Kupplung,
fertig, los!



www.uebler.com



- 1 110 km, Saargemünd – Konz
- 2 356 km, Rundkurs ab Saarbrücken
- 3 130 km, Saargemünd – Staudernheim

- Saarland Touren-App
- www.radfahren.saarland
- ADFC-Regionalkarte „Saarland“; 1:75.000, BVA BikeMedia



Flussrouten mit französischem Flair

Das Saarland begeistert mit einer großen Schleife, französisch inspiriertem Lebensgefühl und erstklassigen Radrouten. Begleiten Sie die Saar auf ihrem vielfach gewundenen Weg durchs Land; der Saarland-Radweg führt Sie zu den schönsten Landstrichen des kleinen Bundeslandes.

Französische Lebensart trifft große Natur – so lassen sich die Besonderheiten des Saarlandes zusammenfassen. Wenn Sie das Bundesland mit dem Fahrrad erkunden wollen, dann können Sie locker am Fluss bleiben und Saar oder Blies begleiten. Oder Sie schauen aus etwa 500 Metern Höhe aufs Land, indem Sie die Höhenzüge des Hunsrücks meistern. Beides hat seinen Reiz und macht Sie mit den Schönheiten des Landes vertraut. Neben einem reichen Kulturangebot erwarten Sie auch interessante kulinarische Genüsse, die oft ein geschmackvolles Ergebnis der wechselvollen Geschichte des Saarlandes sind.

Der Saar lauschen

Wenn Sie sich für eine Reise an der Saar entschieden haben, können Sie auch auf Lauschtour gehen. Auf dem Saar-Radweg finden Sie zehn Lauschpunkte, an denen auf unterhaltsame Weise wichtige Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten am Wegesrand erklärt werden. So erfahren Sie zum Beispiel mehr über das „Bollwerk des Sonnenkönigs“ oder die „schönsten Umwege des Saarlandes“. Laden Sie sich die App am besten aufs Smartphone und speichern Sie die Tour. Dann hören Sie die Geschichten unterwegs offline. Dabei bleiben Sie auf der frisch sanierten Radroute dem Fluss treu und gleiten an seinen Ufern durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Besonderer Höhepunkt ist natürlich die markante Saarschleife. Hier sollten Sie Ihr Fahrrad abschließen und in den Baumwipfelpfad klettern. Er ist mehr als einen Kilometer lang und bis zu 23 Meter hoch. Wenn Ihnen das nicht reicht, steigen Sie auch noch den 42 Meter hohen Aussichtsturm hinauf und blicken von dort auf den mächtigen Buchenwald sowie die Flusswindungen und weiten Bögen der Saar weit unter Ihnen.

Kleines Land – viele Facetten

Der Saarland-Radweg bietet einen guten Gesamteindruck des Bundeslandes. Sie starten in Saarbrücken und lernen das Herz des kleinsten deutschen Flächenlandes kennen. Neben seinem Schloss ist die Landeshauptstadt bekannt für Galerien der Moderne und für erlesene kulinarische Ge-

nüsse. Wenn Sie einmal über den Sankt Johanner Markt schlendern, werden Sie sich zwischen den Marktständen und Cafés bestimmt ein bisschen wie in Frankreich fühlen. Ganz anders in der Nachbarstadt Völklingen: Schon von Weitem sehen Sie die markanten Konturen des UNESCO-Welterbes Völklinger Hütte. Bis in die 1980er Jahre wurde hier Roheisen zu Stahl verarbeitet, seit 1986 steht das Werk unter Denkmalschutz und lädt heute zum Besuch von wechselnden Kunstausstellungen ein.

Auf dem Bahntrassen-Radweg entlang der Blies zwischen Gersheim und Homburg gelangen Sie ins Biosphärenreservat Bliesgau, wo Buchenwälder und Auenlandschaften dem Auge schmeicheln. Über Ihnen kreisen Rotmilan und Weißstorch und am Flussufer entdecken Sie bestimmt so manche Biberburg. Von Freisen über Türkismühle haben Sie auf einem neuen Bahnradweg Anschluss an den Ruwer-Hochwald Radweg, der Sie bis nach Trier führt. Im Sankt Wendeler Land wird Ihre Aufmerksamkeit auf ungewöhnliche bis zu zehn Meter hohe Mauern gelenkt. Das ist der Keltische Ringwall, eine Befestigungsanlage aus dem ersten Jahrhundert vor Christus. Durch den Naturpark Saar-Hunsrück erreichen Sie den Bostalsee, wo Sie sich mit einem Bad erfrischen oder den See mit einem Boot befahren können. Ein passendes Souvenir finden Sie ganz bestimmt in Mettlach beim Keramikerhersteller Villeroy & Boch.



Radtouren am Wasser

Unterkünfte finden:



Tourismus Zentrale Saarland GmbH
Tel. +49 681 927200
www.urlaub.saarland
#visitsaarland



Altstadt Blieskastel

Fotos: „Saarschleife“: TZS/Kerner, „Radtouren am Wasser“ und „Blieskastel“: TZS/Gloger





350 Kilometer, Wertheim – Kelheim



Überwiegend asphaltiert und abseits des Autoverkehrs, familienfreundlich.



-  • Burg Wertheim und Burg Gamburg
- Schlösser Tauberbischofsheim und Weikersheim
- Altstadt Rothenburg o.d.T.
- Vogelinsel am Altmühlsee
- Fossilien der Solnhöfer Plattenkalke (Museen in Solnhofen und Eichstätt)


-  • www.tauber-altmuehl-radweg.de
- Tourbegleiter „Tauber Altmühl Radweg“, 1:50.000, Bezug s. „Information“

Herrieder Stadttor



Unterkünfte finden:



 Tourismusverband Franken e. V.
Tel. +49 911 941510
www.frankentourismus.de



Radfahren am Brombachsee und Altmühlsee

Vom Main an die Donau

Der Tauber Altmühl Radweg verbindet zwei Flussrouten, in deren Mittelpunkt die Schönheit Frankens steht. Die Tour beginnt entlang der Tauber mit der vom ADFC mit fünf Sternen ausgezeichneten Qualitätsradroute „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“. An der Altmühl geht die Fahrt weiter durch das Romantische Franken, das Fränkische Seenland und den Naturpark Altmühlthal, bis sie in die mächtige Donau mündet.



Wertheim

Bei dieser Tour möchte das Auge stets an der Pracht der mittelalterlichen Städte und Burgen, romantischen Flusstäler und verwunschenen Naturparks verweilen. Von der Burgenstadt Wertheim führt die Route durch das Liebliche Taubertal zum Kloster Bronnbach. Dort stellen in der Vinothek Taubertal 21 Weinbaubetriebe ihre „Edlen Tropfen“ aus den drei regionalen Anbaugebieten vor. In Bad Mergentheim empfiehlt sich eine Pause unter den mächtigen Bäumen des Kurparks, ehe die Fahrt zum Schloss Weikersheim und ins Romantische Franken nach Rothenburg ob der Tauber weitergeht. Der Spaziergang durch die wunderbare historische Altstadt lässt sich mit einem Besuch im Kriminal- oder im Weihnachtsmuseum verbinden. Die Tour führt dann hinauf in den Naturpark Frankenhöhe ins Quellgebiet der Altmühl. Durch

Wiesen und verträumte Ortschaften nähert sich die Route der Hohenzollernburg Colmberg. Wer die Auffahrt nicht scheut, wird mit einer wunderbaren Aussicht auf das Becken der oberen Altmühl belohnt. Mit Leutershausen und Herrieden folgen zwei weitere hübsche Orte auf dem Weg ins Fränkische Seenland, wo sich Zeichen noch älterer Geschichte gleich hinter dem Altmühlsee finden. Dort liegt das UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes. Dieser war einst die Außengrenze des Römischen Reiches in Europa, heute ist die 500 Kilometer lange Anlage zwischen Rheinbrohl und Eining an der Donau ein Bodendenkmal.

Markante Felsformationen wie die „Zwölf Apostel“ und Wacholderheiden prägen die Weiterfahrt durch den Naturpark Altmühlthal. In Dietfurt heißt es Abschied nehmen vom Fluss, denn hier mündet die Altmühl in den Main-Donau-Kanal. Nun ist es nicht mehr weit bis zum großen Finale in Kelheim: Dort fließt der Kanal unter den Augen der mächtigen Befreiungshalle in die Donau. Als Abschluss der Tour empfiehlt sich eine Schifffahrt, denn der Wasserweg kommt dem Donaudurchbruch am nächsten.

NACHHALTIG AN DEN START

Reisen Sie umweltgerecht mit dem ÖPNV zu Ihrer Radreise an.

www.tauber-altmuehl-radweg.de/service/anreise



Fotos: „Brombachsee und Altmühlsee“: Fränkisches Seenland, „Wertheim“: Peter Frischmuth, „Herrieder Stadttor“: Romantisches Franken, Tipp: Naturpark Altmühlthal/Dietmar Dengler

Sanfte Höhen und dichte Wälder

Der Reiz der Mittelgebirge blieb Radreisenden bisher oft verborgen, doch mit einem Elektrofahrrad sehen sie Anstiegen inzwischen gelassen entgegen. Und sie werden – abseits der Massen – durch geschützte Natur geführt und mit schönen Aussichten auf Gebirgszüge und Täler belohnt. Und auch der stete Wechsel von Anstiegen und Abfahrten kommt Radreisenden mit Ambitionen entgegen. Das Juchzen im Wald schallt vielleicht gerade von einem Bikepark herüber, wo Mountainbikefans naturverträglich durchs Gelände sausen wie im Fichtelgebirge. Bestimmt treffen Sie gelegentlich auch auf Rennradbegeisterte. Egal, mit welchem Fahrradtyp Sie unterwegs sind, Radreisen im Mittelgebirge sind bis weit in den Herbst möglich, wenn im Hochgebirge bereits der erste Schnee liegt.

In den über 30 Mittelgebirgen Deutschlands finden Sie Erholung in ausgedehnten Wäldern. Ins Surren der Räder mischt sich das Gezwitscher der Vögel. Sie staunen über bizarre Felsformationen und vergessene Mauern erzählen von alten Zeiten, denn jedes Mittelgebirge hat seine eigenen Märchen und Sagen. Welche das sind? Finden Sie es heraus. Zwischen Teutoburger und Oberpfälzer Wald bis zur Schwäbischen Alb und den Tiefen des Schwarzwalds sind sie überall zu finden.





Fachwerkdylle in Stemwede

Im Teuto auf Tour

Die Routen der Radregion Teutoburger Wald laden zu Zeitreisen und Naturerlebnissen ein. Sie führen flach und eben oder hügelig-anspruchsvoll durch eine abwechslungsreiche Gegend mit namhaften Städten und vielen Sehenswürdigkeiten. Das gut ausgebaute Radwegenetz verbindet Natur und Kultur so vielfältig, dass für jeden Geschmack und alle Tourentypen das Passende dabei ist.

Radtouren durch den Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge und den Natur- und Geopark Terra.vita sind ganz einfach: Aufsteigen, losfahren, genießen. Es gibt zahlreiche naturnahe Routen durch Buchenwälder, Wiesentäler und zu bizarren Sandsteinfelsen. Dabei können Sie es entspannt angehen und gemütlich an den Ufern von Weser, Lippe, Pader und Ems Rad fahren oder sportlich unterwegs sein auf Touren zu den Aussichtspunkten der Mittelgebirgskämme. Falls Ihnen manche Höhenzüge zu anstrengend erscheinen, findet sich bei Elektrofahrrad-Verleihen in der Region die passende Verstärkung. Die gute Infrastruktur ermöglicht problemlos Fahrten mit dem Peledec, zum Beispiel durch die Klosterregion Kulturland Kreis Höxter. Besonders praktisch: Von Ostern bis Anfang November steuert der Naturparkbus der Touristiklinie 792 diverse Ausflugsziele im Kreis Lippe wie die Externsteine an – natürlich kann das Fahrrad im Anhänger mit.

Wussten Sie schon, dass sich der nördlichste Vulkan Deutschlands im Teutoburger Wald befindet? Sie finden ihn in Sandebeck. Das zwischen sieben und 14 Millionen Jahre alte vulkanische Gestein im Untergrund fördert auch einen anderen Reichtum an die Oberfläche: Zahlreiche Heilquellen entstehen im Teuto. Daher führt fast jede Radroute zu mindestens einem der sieben Heilbäder, die mit



Hermannsdenkmal bei Detmold

Sole, Moor und mineralreichem Quellwasser die Abwehrkräfte stärken. Wasser bildet ohnehin das Leitmotiv vieler Routen. So entspringt die Ems in der Region und der Ems-Radweg führt entlang des Stroms bis zur Nordsee. Die Universitätsstadt Bielefeld lässt sich samt Umgebung auf dem „Grünen Netz“ erkunden. Dabei lernen Sie die vielfältigen Parkanlagen der Stadt kennen und werden merken: Bielefeld hat erstaunlich viel Wasser.

Die Region bietet Themen für verschiedene Interessen: Touren voller Geschichte finden Sie mit der Fürstenroute Lippe oder mit der Radroute „Historische Stadtkerne“. Die Römer-Lippe-Route beginnt am knapp 54 Meter hohen Hermannsdenkmal, von wo Sie aufs Lipperland und den Teutoburger Wald schauen. Die Mühlenroute bringt Radreisende zu vielen noch genutzten Mühlen der Region, die interessante Einblicke in das alte Handwerk geben. Apropos Einblicke: Die bekommen Sie auch auf der Grenzgängerroute Teuto-Ems, die über alte Grenzen, Schmuggelpfade und Handelswege führt. Entlang des Weser-Radweges beeindruckt Sie die Pracht der Weserrenaissance in der Gartenschaustadt Höxter. Im nahen ehemaligen Kloster Corvey, Teil des UNESCO-Welterbes, sollten Sie die fürstliche Bibliothek besuchen. Kurzum: Überall verstecken sich wahre Schätze.





ANDERS ÜBERNACHTEN

Im GartenschauPark Rietberg können Sie in Camping-Pods übernachten. Diese urigen halbrunden „Schlaf-Fässer“ sind einfache Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu vier Personen.



www.gartenschau-park-rietberg.de



Radfernwege: Diemelradweg , EmsRadweg, D-Route 3/Europaradweg R1, Grenzgängerroute Teuto-Ems , Paderborner Land Route , Römer-Lippe-Route, Weser-Radweg 

Regionale Themenrouten: Das grüne Netz, Reich des grünen Königs, Fürstenroute Lippe, LandArt Route, Paderborner Seentour, Architektour, Wittekindsroute



Oft asphaltierte Radwege, teils auch unbefestigte Abschnitte, in historischen Stadtkernen ist mit Kopfsteinpflaster zu rechnen, Beschilderung mit Logos für jede Route.

-  • Sparrenburg Bielefeld
-  • Hermannsdenkmal Detmold
- Externsteine Horn-Bad Meinberg
- Schloß Neuhaus Paderborn
- Kaiser-Wilhelm-Denkmal Porta Westfalica
-  • www.teutoburgerwald.de/radregion
- www.teutonavigator.de
- ADFC-Radtourenkarte „Ostwestfalen“, 1:150.000, BVA BikeMedia



Emssee in Rheda-Wiedenbrück

Unterkünfte finden:

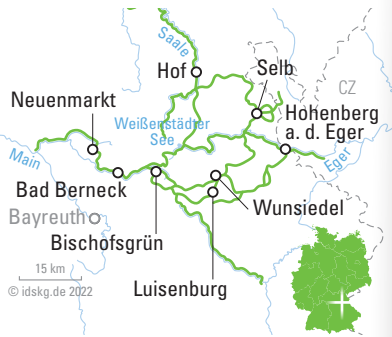
bett+blke
adfc



 OstWestfalenLippe GmbH
Teutoburger Wald Tourismus
Tel. +49 521 96733250
www.teutoburgerwald.de/prospekte



- Flussradwege:** MainRadweg, Egerradweg, Saaleradweg, Main-Saale-Radweg
- Rundtouren:** Siebensterntour, Durch Bayerische steinreiche Ecke, Bayerische Vogtland Tour, Wallenstein-Radwanderweg, Perlenradweg und Steinwald-Radweg
- MTB-Netz:** am Erlebnisberg Ochsenkopf, Flowtrail mit Seilbahnunterstützung
- Renncardnetz:** mit zwölf Touren



Teilweise bergige Region, für Mountainbiker geeignet. Ebene, verkehrsarme Wege, für Familien geeignet. Rennradrouten.

- Felsenlabyrinth Luisenburg
- Bürgerpark Theresienstein Hof
- UNESCO-Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
- Porzellanikon Selb und Hohenberg
- Erlebnisberg Ochsenkopf

- www.fichtelgebirge.bayern
- Radkarte Fichtelgebirge, Bezug s. „Information“



Mit der Familie unterwegs

Unterkünfte finden:



i Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.
Tel. +49 9272 969030
www.fichtelgebirge.bayern



Pause auf dem Ochsenkopf

Hoch hinauf in die fränkische Vielfalt

Das Fichtelgebirge bildet mit seinen dichten Wäldern und hohen Granitfelsen das Dach Frankens. In dem bis zu 1.051 Meter hohen Mittelgebirge lädt ein abwechslungsreiches Routennetz zum sportlichen Radfahren. Zum Genussradeln und für Familien sind die Radfernerwege bestens geeignet.

Der Granit lässt mich nicht los!“, entfuhr es Goethe, als er von einer seiner Reisen in das Fichtelgebirge zurückkam. Der Gebirgsstock in Form eines Hufeisens besteht im Wesentlichen aus dem festen Stein und prägte die Landschaft und die Menschen. Wenn Sie sich selbst davon überzeugen wollen, nutzen Sie den Steinwald-Radweg durch den gleichnamigen Naturpark. Oder Sie besuchen Europas größtes Felsenlabyrinth in Luisenburg. Das Deutsche Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt wiederum gibt Einblicke in große Ingenieurskunst, die die Region ebenso unverwechselbar macht. Am Fuße der oberfränkischen Schiefen Ebene können Sie historische Lokomotiven bewundern und mit etwas Glück sogar in Aktion erleben, wenn ein Sonderzug über die Schienen dampft.

Vier Flüsse, die in vier Himmelsrichtungen abfließen, verhelfen zu seinem Namen „Herzbrunnen Europas“. Auch der Main entspringt hier als „Weißer Main“ und passiert mit dem MainRadweg die Region. Dank der vielfältigen Natur und Highlights wie dem Schneeberg, dem Weißenstädter See oder dem Wildpark Waldhaus Mehlmeisel ist die Region zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Reiseziel. In der Wagnerstadt Bayreuth erstrahlt das Markgräfliche Opernhaus in neuem Glanz.

Für seine Radreisenden hat das Fichtelgebirge viele Themenrouten im Programm. Das Herzstück des Brückenradwegs Bayern-Böhmen sind die ehemaligen Bahnlinien Hohenbrunn-Leupoldsdorf und Hohenbrunn-Selb. Die insgesamt 15 Brücken, über die der Weg führt, haben dieser Radroute ihren Namen gegeben. Familien sind hier gern unterwegs und genießen es, in den Biergärten regionale Spezialitäten zu kosten. Gemessen an der Zahl der Menschen, die in Oberfranken leben, gibt es die meisten Bäckereien und Konditoreien, Metzgereien und Brauereien der Welt: Der Titel „anerkannte Genussregion“ trifft es sehr gut. Aber irgendwann fahren Sie dann doch weiter: Vielleicht auf dem Fichtelgebirgsradweg von Bayreuth bis nach Tschechien? Durch das Tal der Kronach und ihrer Nebenflüsse erreichen Sie den Luftkurort Bad Berneck und überqueren hinter Hohenberg a.d. Eger die Grenze zum Nachbarland. Sie mögen es eher rasant? Dann entscheiden Sie sich für eine der insgesamt zwölf Halbtages- und Tagestouren für Rennräder. In dem eigens dafür konzipierten Streckennetz mit rund 1.200 Kilometern gibt's genug Höhenmeter und Abfahrten auf wenig befahrenen Straßen.

Wenn Ihnen das Radfahren nicht aufregend genug ist, dann erwartet Sie rund um den Erlebnisberg Ochsenkopf eine enorme Auswahl weiterer Freizeitangebote: Downhillstrecken, Brauereiführungen und Walderlebnispfade – es fehlt an nichts. Wellnessfans kommen in der Region ebenfalls auf ihre Kosten, denn viele Themenhotels versprechen Ruhe und Entspannung bei verschiedenen Wellnessangeboten. Auf das Radfahren müssen Sie dabei nicht verzichten. Viele Häuser haben einen eigenen Radverleih und bieten geführte Mountainbike- und Radtouren durch das Fichtelgebirge an. Unter fachkundiger Leitung können Sie sehr entspannt auf Tour gehen. Und wenn die müden Beine etwas Erholung brauchen, dann steht Ihnen ein großes Netz an Elektrofahrzeug-Mietstationen zur Verfügung. Selbst wenn die Tour doch einmal zu lang wird, ist das kein Problem. Ein weiträumiges Netz an Radbuslinien bringt Sie auch nach einer ausgiebigen Tour am Abend entspannt wieder zurück.



AUF UND AB

Mountainbike-Fans können sich auf ein Streckennetz mit rund 240 Kilometern freuen. Die Routen führen auf den Großen Waldstein, den Schneeberg oder durch den Steinwald. Eine rasante Attraktion für Downhill-Fans sind die Single-Trails am Ochsenkopf.





Im Fichtelnaabtal bei Erbendorf

Sagenhaftes Waldesrauschen

Die Oberpfälzer Radl-Welt macht den Reichtum des Oberpfälzer Waldes erfahrbar. Die Hauptroute und die sechs Erlebniswelten laden zum Genussradeln und zu echten Entdeckungsreisen in die Tiefen des Waldes und der Erde ein. Durch die Mittelgebirgslandschaft führen naturnahe thematische Rundkurse, bei denen auch regionale kulinarische Genüsse stete Wegbegleiter sind.



Der Bockl bei Floß

Sie lieben den Wechsel aus Fahrten durch geheimnisvolle Wälder und weiten Blicken ins Land? Sie brauchen bei einer Fahrradtour Wasser zur Abkühlung, gutes Essen und freundliche Gastlichkeit? Herzlich willkommen in der Oberpfälzer Radl-Welt! Sie können aus einer von sechs Erlebniswelten wählen oder Sie nehmen sich Zeit für die gesamte 500-Kilometer-Runde. Es lohnt sich.

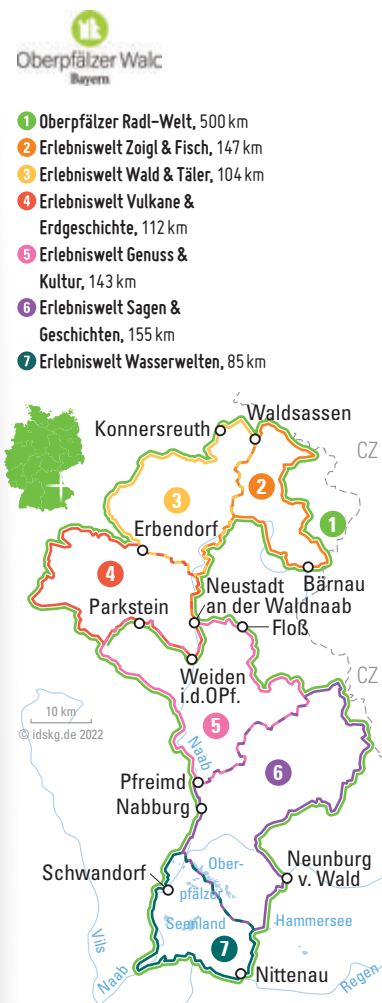
In Weiden i.d.OPf. startet die Route Genuss & Kultur, die durch den Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald ins Schönseer Land führt und schon sind Sie auf der Route Erlebniswelt Sagen & Geschichten. Davon hat der Oberpfälzer Wald jede Menge: Geschichtesträchtige Gemäuer wie die Burg Haus Murach lassen längst vergangene Zeiten lebendig werden und bei zahlreichen Festspielen in der Region tauchen Sie ein in fantastische Welten.

Eintauchen ist auch das Stichwort für den nächsten Streckenabschnitt, der zur Erlebnisroute Wasserwelten gehört. Auf einer ehemaligen Bahntrasse geht es nach Neunburg vorm Wald, wo sich das Oberpfälzer Seenland eröffnet. Abkühlung gibt's im Hammersee oder in der Sandoase Sulzbach. Über Nittenau geht es durch das Regental an die Naab. Entlang des Flusses gelangen Sie nach Schwandorf und Nabburg, von wo es nicht weit ist zum Freilandmuseum Oberpfalz. Sie kommen nun erneut nach Weiden i.d.OPf., aber diesmal verlassen Sie den Ort in Richtung Norden und erreichen das „Land der 1000 Teiche“ – keine Frage, das ist die Erlebniswelt Zoigl & Fisch. In Waldsassen lohnt sich besonders für Familien der Besuch der Straußenfarm Mitterhof, die auch Alpakas und Lamas beherbergt. Das Gut versorgte früher das örtliche Kloster und heute im Hofcafé die Radreisenden mit Proviant. Die Ruhe der Wälder empfängt Sie in der Erlebniswelt Wald & Täler.

Warum nicht zur Abwechslung zu Fuß gehen und den 3,2 Kilometer langen Waldbesinnungspfad in Konnersreuth genießen? Den Abschluss der „großen Runde“ bildet die Erlebniswelt Vulkane & Erdgeschichte, wo Sie es nicht verpassen sollten, im Vulkanerlebnis Parkstein einen „echten“ Vulkanausbruch zu erleben. Wo gibt's denn so was? Na, im Oberpfälzer Wald!

ZWISCHENSTOPP ZOIGLSTUBE

Probieren Sie einen kultigen Oberpfälzer Zoigl! Das untergärrige Bier der der Kommunbrauer schmeckt am besten bei einer entspannten Rast in den geselligen Zoiglstuben.



- 1 Oberpfälzer Radl-Welt, 500 km
- 2 Erlebniswelt Zoigl & Fisch, 147 km
- 3 Erlebniswelt Wald & Täler, 104 km
- 4 Erlebniswelt Vulkane & Erdgeschichte, 112 km
- 5 Erlebniswelt Genuss & Kultur, 143 km
- 6 Erlebniswelt Sagen & Geschichten, 155 km
- 7 Erlebniswelt Wasserwelten, 85 km

Teilweise hügelig, meist asphaltiert, teilweise wassergebundene Abschnitte, vorwiegend autofrei oder wenig befahrene Nebenstraßen.

- Zoiglstuben
- Historische Felsenkeller Schwandorf
- Geschichtspark Bärnau
- Naturschutzgebiet Waldnaabtal
- Altstadt Weiden i.d.OPf.

- www.oberpfaelzerwald.de/radl-welt
- Tourenplaner „Oberpfälzer Radl-Welt“, Bezug s. „Information“

Unterkünfte finden:



bett+bike
adfc

- Tourismusgemeinschaft Oberpfälzer Wald
Tel. +49 9433 203810
www.oberpfaelzerwald.de



NATURPARK-RADWEG
260 Kilometer, Rundkurs



Befahrung in beide Richtungen möglich.
Routenführung meist auf autofreien, gut befestigten Wegen, teils wassergebunden.

• Radtourenbuch „Naturpark-Radweg Schwarzwald Mitte/Nord“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



SCHWARZWALD PANORAMA-RADWEG
280 Kilometer, Pforzheim – Waldshut-Tiengen



Mäßige Steigungen, Wegoberflächen überwiegend asphaltiert, sonst wassergebunden.

• Tourbook „Schwarzwald Panorama-Radweg“, Verlag Ruppenthal



SÜDSCHWARZWALD-RADWEG
240 Kilometer, Rundkurs



Vorwiegend asphaltiert, nahezu verkehrsfrei. Der Anstieg zwischen Himmelreich und Hinterzarten (500 Höhenmeter) kann per Bahn überwunden werden.

• Radtourenbuch „Südschwarzwald-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

SCHWARZWÄLDER GENUSS

Unterwegs zu sein, macht Appetit: Bei rund 50 Naturpark-Wirten können Sie sich mit regionalen Spezialitäten stärken.
www.naturparkschwarzwald.de



Karsee im Nordschwarzwald

Zwischen Berg und Tal im Schwarzwald

Der Schwarzwald ist ein echter Sehnsuchtsort. Dunkle Tannen und urige Bauernhöfe auf der einen, sonnenverwöhnte Weinberge und Obstwiesen auf der anderen Seite: All das lässt sich auf drei Radfernwegen erkunden – allesamt mit Sternen ausgezeichnete ADFC-Qualitätsradrouten. Wer elektrisch rollt, findet ausreichend Ladestationen. Also, wann geht's los?

Geschmackvolle Naturerlebnisse

Wenn Sie in Freudenstadt auf den Rundkurs des **Naturpark-Radwegs** starten, besuchen Sie auf dieser Qualitätsradroute als Erstes die Großvatertanne, 47 Meter hoch und über 300 Jahre alt. Lauschtig hatten es die Benediktinermönche, die im 11. Jahrhundert in das Kloster Alpirsbach zogen. Nicht weit ist es von dort zur Burgruine Schenkenburg, die den Eingang des Kinzigtals bewacht. Die Kinzig leitet Sie bis Berghaupten, wo es in der Naturpark-Marktscheune Frisches aus der Region gibt: Waldhonig, Schwarzwälder Schinken, badische Weine und Obstbrände von den Streuobstwiesen.

Weinberge und offene Landschaft prägen den westlichen Teil der Route, mittendrin liegt die Kurstadt Baden-Baden mit Festspielhaus, Parks und Museen. Am nördlichsten Punkt des Weges ist Zeit für Kultur in der Barockstadt Ettlingen. Über das Albatal und Straubenhardt gelangen Sie zur Enz. Hier erwartet Sie mit dem Hochmoor Kaltenbronn das größte Hochmoor im Schwarzwald, wo Sie im Infozentrum interessante Details erfahren. Anschließend fahren Sie über Bad Wildbad und Seewald wieder zurück nach Freudenstadt.

Herrliche Aussichten

Auf dem **Schwarzwald Panorama-Radweg** können Sie ohne viel Auf und Ab weite Aussichten genießen – diese ADFC-Qualitätsradroute macht es Trekkingradlern möglich. Von Pforzheim aus geht es ins Tal der Enz, die sich in Pose wirft und elegant durch Fichten- und Tannenwälder



Fotos: "Wiesental-Schwarzwaldhaus", "Kloster Alpirsbach"; Schwarzwald Tourismus, "Karsee im Nordschwarzwald"; Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, "Gegebenbach"; Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, "Tipp"; iStock



Wiesental Schwarzwaldhaus



Gengenbach

Wild und schön

Schroffe Schluchten und schweizerische Mittelaltergasen, lichte Höhen und das tiefe Höllental bietet der **Südschwarzwald-Radweg**. Die vom ADFC mit drei Sternen ausgezeichnete Qualitätsradroute ist ein Rundkurs, den Sie zum Beispiel in Hinterzarten beginnen können. Von dort ist es nicht weit bis zum Titisee. Gemütlich ist der Abschnitt auf dem Bähnle-Radweg, der 30 Kilometer langen stillgelegten Bahntrasse. In Wutach lohnt ein Abstecher zur gleichnamigen Schlucht, die bis zu 170 Meter tief hinunterstürzt. Ab Wutöschingen öffnet sich der Blick Richtung Schweiz. Bald ist der Hochrhein erreicht, gesäumt von mittelalterlichen Fachwerkstädten und Burgen. Nun führt der Weg in die Kunststadt Basel und weiter am Rhein entlang – alternativ können Sie die Strecke über Lörrach wählen. Im Markgräflerland wird noch ein guter badischer Wein gekostet und in der Freiburger Altstadt die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte. Auf dem letzten Abschnitt führt Ihr Weg von Himmelreich ins Höllental. Teuflich gut, dass Sie hier 500 Höhenmeter mit der Bahn überwinden können.



Kloster Alpirsbach

schlängelt. Sie folgen ihr durch die Kurstadt Bad Wildbad und den Luftkurort Enzklösterle bis zur Enzquelle. Die Panoramablicke sind anfangs noch etwas versteckt, dafür bietet der Friedrichsturm in Freudenstadt einen großartigen Rundumblick. Bald reiht sich ein Panorama ans nächste. „Ahhh!“ heißt es, wenn der Blick über Schwarzwaldgipfel streift, „Ohhh!“, wenn Sie einen der typischen pittoresken Schwarzwaldhöfe passieren. Kaum zu glauben, doch dieses Postkartenidyll ist echt!

Nach gemächlichem Anstieg auf den Höchstberg belohnt erneut ein weiter Ausblick. Ab jetzt rollen Sie sanft hinab bis ins Rheintal. Unterwegs lockt der Titisee zum Fotostopp. Blaues Glitzern vor Grün in allen Farbschattierungen: Der Schwarzwald von seiner schönsten Seite. In Begleitung der Wutach erreichen Sie schließlich Ihr Ziel.

UNTERWEGS IM SCHWARZWALD



- Gasometer Pforzheim
- Altstadt Villingen
- Wutachschlucht bei Bonndorf
- mittelalterliche Städte am Hochrhein wie Bad Säckingen
- Bähnle-Radweg
- Kloster Alpirsbach



- Schwarzwald-App
- komoot „Schwarzwald Tourismus“
- www.touren-schwarzwald.info

Unterkünfte finden:

bett+blke
adfc



- Schwarzwald Tourismus GmbH
- Kompetenzzentrum Tourismus
- Tel. +49 761 896460
- www.naturpark-radweg.de
- www.schwarzwald-panoramaradweg.de
- www.suedschwarzwald-radweg.de

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotteriegeldspiral und der Europäischen Union (ELER).



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete: www.mepl.landwirtschaft-bw.de

RADFERNWEG

Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg



305 Kilometer, Heidelberg – Radolfzell



Größtenteils asphaltiert, meist autofrei, hügelig mit teils starken Steigungen.



- Schloss und Altstadt von Heidelberg
- Schloss Bruchsal
- Rottweil
- Donauquelle
- Festung Hohentwiel

- Schwarzwald-App
- komoot „Schwarzwald Tourismus“



Festung Hohentwiel

Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc



i Schwarzwald Tourismus GmbH
Kompetenzzentrum Tourismus
Tel. + 49 761 896460
www.heidelberg-schwarzwald-bodensee-radweg.info



Panorama Heidelberg

Quer durchs Ländle

Die mit drei Sternen ausgezeichnete ADFC-Qualitätsradroute gleicht einem Streifzug durch die mannigfaltige Kultur und Natur Baden-Württembergs. Sie verbindet romantische Städte und großartige Naturkulissen der Mittelgebirgslandschaften von Kraichgau, Schwarzwald und Bodensee. Wenn Sie das „Ländle“ einmal komplett durchqueren wollen, dann ist das Ihre Tour.

Am Startort Heidelberg sollten Sie sich Zeit nehmen für das berühmte Schloss und die historische Altstadt, ehe Sie durch das Auf und Ab des Kraichgaus fahren. Gut, es ist anstrengend, aber Sie werden belohnt: Mit tollen Aussichten und, wenn Sie mögen, mit edlen Tropfen aus Weingütern im Land der 1000 Hügel. So wird die Region rund um die Landkreise Karlsruhe, Heilbronn, Enz, Rhein-Neckar und Ludwigsburg genannt. Im Kraichgau dominieren Weinberge, Wälder und Streuobstwiesen. Besonderer Blickfang sind die schönen Fachwerkdörfer, Burgen, Schlösser und Klöster, die auf der Strecke liegen. In Pforzheim haben Sie das Tor zum Schwarzwald erreicht und damit Deutschlands höchstes und größtes zusammenhängendes Mittelgebirge. Sie gleiten flussaufwärts durch das Tal der Nagold im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord und erreichen so Calw, den Geburtsort des Dichters Hermann Hesse. Hier tanken Sie noch einmal richtig auf, denn nun geht es hinauf in die Oberen Gäuen. Das sind höher gelegene, fruchtbare Agrarlandschaften auf Muschelkalk, die meist von Waldgebieten umschlossen sind. Von hier schauen Sie auf das Neckartal und steuern auf Rottweil zu.



Radolfzell

Die älteste Stadt Baden-Württembergs ist römischen Ursprungs und wurde vor 2.000 Jahren von Soldaten des Imperiums gegründet, die erst ein Kastell und später eine Siedlung errichteten.

Sie fahren nun am Naturschutzgebiet Schwenninger Moos vorbei, hier entspringt der Neckar. Nur wenig weiter gelangen Sie erneut zu einer bedeutenden Quelle. In Donaueschingen sprudelt türkisfarbenes Wasser aus einem Quelltopf. Es hat sich zuvor unter dem Schwarzwald gesammelt, tritt hier am Gebirgsrand wieder aus und wird zu dem mächtigen Donau-Strom, der ins Schwarze Meer mündet. So weit müssen Sie nicht fahren, Sie überqueren zunächst die Hochebene von Baar und erreichen dann mit dem Hegau eine einst explosive Gegend, noch heute zu erkennen an den mächtigen Vulkankegeln. Ehe Sie Radolfzell erreichen, lohnt sich noch ein Besuch der Festungsruine Hohentwiel. Aus fast 700 Metern Höhe sehen Sie schon den Bodensee. Vielleicht kühlen Sie sich erst im Strandbad Radolfzell ab, ehe Sie bei einem genusslichen Bummel durch den Kurort die gesamte Tour noch einmal Revue passieren lassen.



SCHIFFSTOUR AUF DEM BODENSEE

Müde Beine von der Tour durchs Gebirge? Dann entspannen Sie sich bei einer Schiffstour über den Bodensee. Neben Ausflugstouren können Sie auch Gourmetfahrten im Dampfschiff oder einen Sonntagsbrunch an Bord genießen.

www.bodenseeschiffahrt.de

Ride the magic.

woom®



Mit
Automatik-
Schaltung



Auf dem neuen 16-Zoll-Kinderrad von woom wird's dank automatischer Zweigang-Schaltung echt magisch für dein Kind. Mehr Infos auf: [woom.com](https://www.woom.com)



woom® ORIGINAL 3
AUTOMAGIC

SCHWÄBISCHE ALB RADWEG



417 Kilometer,
Donauwörth – Bodman-Ludwigshafen



Routenführung meist auf asphaltierten
Wegen, sonst wassergebunden,
teils starke Steigungen.

- Kloster Neresheim
- Schloss Lichtenstein
- Donauversickerung

- www.schwaebischealbradweg.de
- Radtourenbuch „Schwäbische Alb Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Zum Ursprung der Schwäbischen Alb

Lange vor unserer Zeit bedeckte ein Meer den Großteil des heutigen Europas. Darin lebten Seelilien, Schnecken, Fische und Meeressäurier. Vor Millionen Jahren hoben dann gewaltige Ur-Kräfte aus dem Erdinnern den Meeresboden über die Erde und die Schwäbische Alb entstand.

Fossile Beweise für diese bewegende Erdgeschichte finden Sie auf den drei vom ADFC ausgezeichneten Sternerouten. Zugegeben, die etwa 350 Vulkanschloten sind so geschickt in der Landschaft verborgen, dass sie eher etwas für geschulte Augen sind. Aber der Schwäbische Alb Radweg führt zu gut erkennbaren Kratern erloschener „Feuerberge“ und Meteoriteneinschläge. Auch heute noch gibt es heiße Quellen, aber auch kaltes, klares Wasser, Burgen und Schlösser – all das entdecken Sie auf dem Hohenzollern Radweg und dem Württemberger Tälerradweg.

Reise in die Erdgeschichte

Das Wort Alb lässt sich auf das lateinische „albus“, also „weiß“, zurückführen. Vielleicht gab der helle Kalk der Gegend also ihren Namen. Auf dem **Schwäbische Alb Radweg** reihen sich geologische, landschaftliche und kulturelle Höhepunkte aneinander. Für die Fahrt zur und auf der Hochfläche benötigen Sie etwas Muskelkraft oder elektrische Verstärkung. Mit Burg Harburg und Kloster Neresheim erinnern bedeutende Baudenkmäler am Wegesrand an die Stauferzeit und den europäischen Spätbarock. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Steinheimer Becken, das vor 14 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten entstand. In Bad Boll und Bad Urach können Sie erholsame Bekanntschaft mit den heißen Thermalquellen machen ehe Sie auf dem südlichen Abschnitt Natur pur erwartet.

Wiesen, Wälder und Wacholderheiden säumen die Route vorbei am Schloss Lichtenstein und dem Kornbühl. Am Schiefererlebnis Dormettingen sollten Sie Ihr Rad abschließen und im Steinbruch nach versteinerten Resten von Sauriern oder Meerestieren suchen. Bevor die Tour am Bo-



HOHENZOLLERN RADWEG



272 Kilometer Kilometer,
Weinstadt – Konstanz



Wegoberflächen überwiegend asphaltiert,
sonst wassergebunden, teils hügelig.

- Burg Hohenzollern
- Hohenzollernschloss Sigmaringen
- Bodensee

- www.hohenzollernradweg.de
- Radtourenbuch „Hohenzollern Radweg und Württemberger Tälerradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

KLEINE KARTE – VIELE VORTEILE

Viele Unterkünfte schenken Ihnen die AlbCard. Damit haben Sie freien Eintritt zu Top-Sehenswürdigkeiten und abweicht freie Fahrt mit Bus und Bahn.

www.albcard.de





Burgruine Reußenstein



Albtrauf bei Weilheim an der Teck



Hohenzollernschloss Sigmaringen

densee endet, kann das weltweit einzigartige Naturphänomen der Donauversickerung in Immendingen und ihr Wiederaustritt in Deutschlands größter Quelle, dem Aachtopf, bestaunt werden.

Einfach königlich

Sie können auch ganz und gar königlich zum Bodensee fahren. Dazu wählen Sie einfach den **Hohenzollern Radweg**, der nach dem Stammsitz des preußischen Königshauses benannt ist. Es ist also völlig normal, wenn Sie sich unterwegs so majestätisch fühlen. Vielleicht gönnen Sie sich zur Einstimmung in den Weinbergen am Neckar schon mal einen edlen Tropfen, ehe Sie in die stillen Wälder des Naturparks Schönbuch eintauchen. Das gute Wegenetz lädt zum Absteigen und Wandern ein. Aber Vorsicht, seltsame Sagengestalten wie der

Ranzenpuffer treiben sich manchmal im Wald herum. Momente der Stille und Einkehr finden Sie im Zisterzienserkloster und Schloss Bebenhausen. Nun sind Sie innerlich gestärkt für die beiden Höhenpunkte der Tour. Anmutig thronen die Burg und das Schloss des Adelsgeschlechts als wohl eindrucksvollste Zeugnisse der Hohenzollern-Dynastie über der Landschaft. Schon von Weitem ist die Burg Hohenzollern im neugotischen Stil und mit den vielen Türmen zu sehen. Von hier ausschauen Sie zur Audienz im Hohenzollernschloss Sigmaringen vorbei, ehe Ihnen ein Funkeln und Glitzern in der Ferne verrät, dass Sie Ihrem Ziel nahe sind. Am Bodensee schauen Sie zufrieden ins Alpenpanorama und genießen das Hochgefühl nach einer wirklich königlichen Tour.

Auf Wasser-Wegen

Die Schwäbische Alb ist für ihre landschaftliche Vielfalt und zahlreiche Flüsse bekannt, die sich hier ihren Weg durch das Mittelgebirge bahnen: Kocher, Jagst, Brenz, Rems und natürlich die Donau. Folgen Sie ihnen, so befinden Sie sich automatisch auf den historischen Spuren der Alb. Zum Beispiel auf dem **Württembergischer Tälerradweg**. Machen Sie in Crailsheim einen Abstecher zur Wilhelmshöhe, dann liegt die Landschaft in aller Pracht vor Ihnen. Schnell noch einen Crailsheimer Horaffen als Proviant eingepackt und los geht's. Das Heffgebäck versüßt die Pause an der spätromantischen Basilika St. Vitus in Ellwangen. Vielleicht fahren Sie auch gleich zum Urweltmuseum Aalen. Zu den Höhepunkten der Tour zählt das Eselsburger Tal mit den Steinernen Jungfrauen. Entlang der verschlungenen Brenz geht es durch Wacholderheiden und Streuobstwiesen in eine verwunschene Welt. Die Route führt weiter nach Ulm: Der höchste Kirchturm der Welt weist Ihnen den Weg. Gleich in der Nähe entspringt die Blau. Sie ist nur 22 Kilometer lang und bekannt für ihr strahlendes Blau, das durch Lichtstreuung an den Kalkpartikeln im Wasser entsteht. Der Kalkstein des Weißen Juras begleitet Sie auch in der Laichinger Tiefenhöhle in 55 Meter Tiefe. Vielleicht war es die bewegende Erdgeschichte, die den Ulmer Albert Einstein zu seinen Theorien über Raum und Zeit inspirierten oder die Erfinder von Steiff und den Märklin Modellbahnen. Die Tour endet in Schwäbisch Gmünd, wo viele Gebirgsbäche in die Rems münden - genau das bedeutet übrigens „Gmünd“ oder auch „Gemünde“.

WÜRTTEMBERGER TÄLERRADWEG



273 Kilometer,
Crailsheim – Schwäbisch Gmünd



Vorwiegend asphaltiert, sonst
wassergebunden, teilweise hügelig.



- Limes Museum Aalen
- Eselsburger Tal
- Blautopf & Blautal



- www.wuerttembergertaellerradweg.de
- Radtoubuch „Hohenzollern Radweg und Württemberger Tälerradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Kloster und Schloss Bebenhausen

Unterkünfte
finden:

bett+blke
adfc



i Schwäbische Alb Tourismus
Tel. +49 7125 939300
www.schwaebischealb.de



186 Kilometer, Rundkurs



Vorwiegend asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege, vielfach ebene Strecke, teils hügelig, stärkere Steigungen. Empfohlene Fahrtrichtung ist gegen den Uhrzeigersinn.

- HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben
- Tiefenhöhle Laichingen
- Ruine Helfenstein

• www.albtaeler-radweg.de

Unterkünfte finden:



Landratsamt Heidenheim
Tel. +49 7321 3212593
www.albtaeler-radweg.de

adfc-radtourismus.de/albtaeler-radweg



Eselsburger Tal



Steinzeitkunst vor Talkulisse

Der Ur- und Frühgeschichte der Menschheit auf der Spur: Diese 4-Sterne-ADFC-Qualitätsradroute führt durch das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“, wo es viel zu entdecken gibt. Einige sportliche Anstiege sind zu meistern, doch in zwei Thermalbädern können die Muskeln wieder entspannen.

Der Albtäler-Radweg führt Sie als württembergischer Landesradfernerweg zu den bisher ältesten bekannten Kunstwerken der Menschheit. Er beginnt in Amstetten, von wo aus die Räder durch das Lone- und das Donautal in den Archäopark Vogelherd rollen. Dort bewundern Sie Mammut und Höhlenlöwe, geschnitzt aus Mammut-Elfenbein von Menschen, die schon vor 40.000 Jahren den Wunsch verspürten, mehr zu schaffen als das tägliche Überleben. Und das ist nur eines der Highlights an der Strecke. In der HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben dürfen Sie eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Alb erkunden.

Danach durchqueren Sie das Naturschutzgebiet Eselsburger Tal mit seinen markanten Weißjura-Felsen – eines der acht Albtäler auf der Tour. Im Filstal entspannen sich die müden Muskeln in den Thermalbädern in Bad Überkingen und Bad Ditzenbach; hier verbringen Sie wohlverdiente Ruhepausen – ebenso wie in Gaststätten mit guter schwäbischer Küche.

Foto: SAT/Th. Rathay

INFINITY UNIVERSAL

Das universelle Gepäckträgersystem





Wald, Wein, Weitblick

Die 400 Kilometer lange Hauptroute der E-Bike-Region Stuttgart eignet sich für Erkundungen der abwechslungs- und aussichtsreichen Landschaft von fünf Landkreisen. Sie führt durch Wälder, Weinberge und Streuobstwiesen in Naturparks, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Renaissancestädte und in die Heimat von Friedrich Schiller. Die Infrastruktur am Radfernweg ist perfekt auf Elektrofahrräder ausgerichtet und zahlreiche Service- wie Ladestationen sind vorhanden.

Wenn Sie in Bietigheim-Bissingen starten, „radreisen“ Sie durch das Enztal über Strohgäu nach Leonberg, das mit dem Pomeranzengarten eine echte Renaissance-Perle vorzuweisen hat. In der ehemaligen freien Reichsstadt Weil der Stadt wandeln Sie durch verwunschene Altstadtgassen auf den Spuren des Mathematikers und Astronomen Johannes Kepler, ehe

Sie die Weiterfahrt ins Würmtal führt. Alle, die die Natur lieben, werden sich kaum vom Naturpark Schönbuch trennen können. Das müssen sie auch nicht, wenn sie im Baumhaushotel übernachten und am nächsten Tag weiter in Richtung Neckartal fahren. Durch betörend schöne Streuobstwiesen gelangen Sie in die Schwäbische Alb. Von der Burgruine Reußenstein geht es entspannt weiter ins Obere Filstal, durch das Naturschutzgebiet Eybtal zu den Drei Kaiserbergen.

Historische Spuren begleiten Sie allerorts: Nach der Heimat der Stauer passieren Sie das berühmte Kloster Lorch und erklimmen – mit elektrischer Verstärkung geht das zum Glück ganz locker – die Welzheimer Hochebene. Dort erreichen Sie die ehemalige römische Reichsgrenze Limes, der Sie bis zum höchsten Punkt des Schwäbischen Waldes folgen. Wenn Sie die Heimat von Schillers „Räubern“ durchquert haben, erreichen Sie bald die Geburtsstadt des Dichters. Dort, in Marbach am Neckar, können Sie auch dem Deutschen Literaturarchiv einen Besuch abstatten.

Neben der landschaftlichen Vielfalt zeichnet sich die E-Bike-Region Stuttgart dadurch aus, dass neben der Hauptroute auch viele attraktive Nebenrouten durch die Region führen. Alle Streckenabschnitte können Sie gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Und die vielen Übernachtungsmöglichkeiten lassen Ihnen bei der Etappenplanung alle Freiheiten. Zudem sorgen zahlreiche Service- und Ladestationen dafür, dass Sie stets mobil und gut versorgt sind.



400 Kilometer



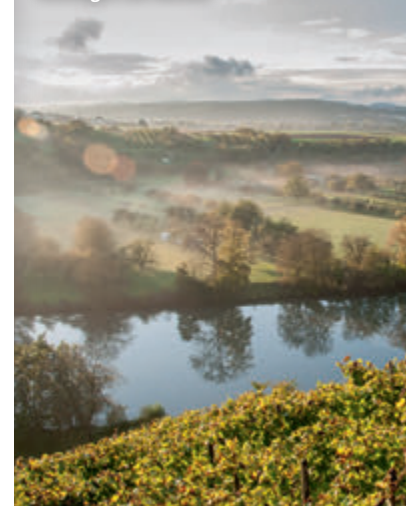
Vorwiegend asphaltierte Route, abschnittsweise mit wassergebundener Decke oder Schotter, zumeist abseits des Autoverkehrs.



- Museum Ritter in Waldenbuch
- Archäologischer Park Ostkastell in Welzheim
- Urmensch-Museum in Steinheim a. d. M.
- Kräuterhaus Sanct Bernhard in Bad Boll
- Naturschutzzentrum Schopflocher Alb in Lenningen

- www.e-bike-region-stuttgart.de
- ADFC-Regionalkarte „E-Bike-Region Stuttgart“, 1:75.000, BVA BikeMedia

Steillagen am Neckar



Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc



- Aktiv-Region Stuttgart
c/o Landratsamt Reims-Murr-Kreis
Tel.: +49 7151 5011730
www.aktiv-region-stuttgart.de

Dem Alpenpanorama entgegen

Die Gipfel der Alpen faszinieren seit Jahrhunderten. Sie sind ein steinernes Bollwerk und ewiger Sehnsuchtsort zugleich. In der Überwindung des Hochgebirges liegt für viele ein besonderer Reiz. Aber müssen Sie deshalb auch ganz nach oben? Nein, denn der Weg durch das Alpenvorland ist so schön, dass das Hochgebirge ruhig ein Fernziel bleiben darf – noch dazu bilden die „gezuckerten Bergspitzen“ eine herrliche Kulisse für Radreisende.

Das Hochland rund um die Alpen ist geologisch sogar ein Vorläufer der Alpen und verdankt seinen schönsten Schatz der Eiszeit. Die sorgte dafür, dass sich die Gletscher weit ins Land hineinschoben und klare Seen hinterließen. Während Sie durchs Alpengrün rollen, begleitet Sie das Geläut von Kuhglocken, Bäche plätschern und laden zu Erfrischungsstopps ein. Reißende Gebirgsflüsse zeigen die Kraft der Natur und regionale Gastwirtschaften laden zur Pause mit einer Kostprobe heimischer Schmankerl ein.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann suchen Sie sich auf den folgenden Seiten einen Tourenvorschlag aus. Zwischen Bodensee und Königssee oder vom Inn bis zur Donau – das Alpenvorland entdecken Sie am besten mit dem Rad.





Burghausen an der Salzach

Hin und Weg zwischen Inn und Salzach

Die RadReiseRegion Inn-Salzach lockt mit einem enormen Facettenreichtum, der die Vielfalt dieses oberbayerischen Landstrichs gut abbildet. Vom Fahren am Fluss über sportliche Touren ins Hügelland, Biergärten- und Burgen-Ausflüge oder Fahrten zu den schönsten Seen der Region ist alles dabei. Die Wahl fällt gar nicht so leicht bei so viel faszinierender Natur und Kultur.

Die Gegend gut vierzig Kilometer östlich von München hat viel zu bieten: kostbare Naturschätze, lebendige Städte an Inn und Salzach, stattliche Burgen und prächtige Klöster. Da ist es gut, dass Sie aus 24 verschiedenen Themenrouten, deren Streckennetz etwa 1.500 Kilometer umfasst, zahlreiche Tagestouren und einige Etappentouren auswählen können.



Am Innufer

Was darf's denn sein: Eine sportliche Tour mit ein paar Höhenmetern – zum Beispiel die Strampelstrecke oder die Tour de Holzland, die in die dichten Fichtenwälder und zum Badesee Hochmühl im Rockersbachtal führt? Oder aber gleich immer am Wasser bleiben? Das klappt prima bei der Drei Seen Tour, die am Peracher See, Marktler See und Burghauser Wöhrsee vorbeiführt. Sie wollen Wasser und Kultur? Dann ist die Inn-Salzach ArchitekTour genau das Richtige. Sie führt von Burg zu Burg und durch insgesamt sechs Inn-Salzach-Städte mit einer außergewöhnlichen mediterranen Architektur. Am besten radelt es sich fluss-

aufwärts von Burghausen nach Wasserburg. Geschichtsinteressierte werden sich besonders für die Bundwerkstadl Tour begeistern. Bundwerk ist die regionale Holzbauweise, die im 18. und 19. Jahrhundert vor allem für die Errichtung bäuerlicher Wirtschaftsgebäude genutzt wurde. Diese Tour führt Sie zu zahlreichen Zeugnissen dieser Bautechnik. Vielleicht entscheiden Sie sich auch für die Haager Landpartie, die an den Haager Schlosstürmen startet. Auf dem Weg durch die sanft gewellte Hügellandschaft zum Kloster Gars mit imposanter Kirche und barockem Kräutergarten, eröffnen sich immer wieder grandiose Ausblicke auf die Alpenkette.

Egal, wie Sie sich entscheiden: Die Strecken der RadReiseRegion Inn-Salzach sind exakt auf die Wünsche von Radtouristen zugeschnitten. Es gibt zahlreiche Servicestationen und Ladestationen für Pedelecs sowie eine große Auswahl an Tages- und Etappentouren für Familien, gemütliche und sportlich ausgerichtete Ausfahrten. Kurz: Hier gibt's Radurlaub für alle Ansprüche.

ÜBER DEN INN GLEITEN

Nehmen Sie die Innfähre bei Mühldorf und lassen Sie sich und Ihr Fahrrad übersetzen. Bei der Fahrt mit der selgebundenen Fähre gleiten Sie ruhig und ohne Antrieb durch das Flusswasser.

www.inn-salzach.com/innfaehre



- 1 Bundwerkstadl Tour, 61 km
- 2 Drei Seen Tour, 55 km
- 3 Eiszeit Tour, 36 km
- 4 Feierabend Runde, 35 km
- 5 Haager Landpartie, 46 km
- 6 Inn-Salzach ArchitekTour, 85 km
- 7 Isental Tour, 40 km
- 8 Rauszeit Tour, 32 km
- 9 Strampelstrecke, 59 km
- 10 Tour de Holzland, 36 km



Größtenteils asphaltierte Radwege, teils auf ruhigen Nebenstraßen, teils mit Steigungen, thematisch ausgerichtet nach den Kategorien: sportlich, kulturell, spirituell, für Familien, am Wasser.

- Weltlängste Burg Burghausen
- Marienwallfahrtsort Altötting
- Historische Handelsstadt Mühldorf
- Geburtshaus Papst Benedikts Marktler
- Wildfreizeitpark Oberreith

- www.komoot.de/user/inn-salzach
- Radroutenführer „Hin und Weg“ 1:75.000, Gotteswinter und Aumaier GmbH, Bezug s. „Information“



Rast mit Ausblick

Unterkünfte finden:



Tourismusverband Inn-Salzach
Tel. +49 8671 502444
www.inn-salzach.com



110 Kilometer, Rundkurs



Größtenteils asphaltiert, kurze geschotterte Abschnitte, meist auf verkehrsarmen Nebenstraßen.



- Wasserburger Altstadt
- Museen in Amerang
- Naturschutzgebiet Eggstätt-Hemhofer Seenplatte



- Radkarte „Chiemsee-Alpenland“, 1:80.000, Bezug s. „Information“

Unterkünfte finden:



bett+blke
adfc



Chiemsee-Alpenland Tourismus
Tel. +49 8051 965550
www.chiemsee-alpenland.de/wasserburgerradrundweg

adfc-radtourismus.de/wasserburger-radrundweg



Wasserburg am Inn



Alpenblick am Inn

Wenn Sie in Wasserburg starten, kommen Sie vielleicht gar nicht so schnell weg. Denn die Stadt auf der vom Inn umflossenen Halbinsel lädt einfach zum Verweilen ein. Tun Sie das, schlendern Sie über die Rote Brücke und schauen Sie sich im Museum Wasserburg um – oder Sie machen das, wenn Sie am Ende der Tour wieder hier ankommen. Unterwegs erwarten Sie natürliche und kulinarische Genüsse. Während der gesamten Tour haben Sie fantastische Blicke auf die Alpenkette. Verschiedene Museen in Amerang laden zu Zeitreisen ein. In Schloss Amerang können Sie sich zudem bei einem Schlosskonzert von der hervorragenden Akustik des Arkadeninnenhofs aus der Renaissancezeit überzeugen. Außerdem sollten Sie in den Packtaschen viel Platz für die vielen kulinarischen Leckereien regionaler Anbieter, wie Pralinen oder Marmelade, lassen. Das leckere Natur-Eis vom Bauernhof genießen Sie natürlich am besten sofort. Für erfrischende Momente ist auch gesorgt, denn zahlreiche Seen wie der Pelhamer See oder Rinssee verführen ebenso zu Bade-stopps wie der nahe Simssee oder die Thermen in Bad Endorf zur Regeneration.

Foto: Chiemsee-Alpenland Tourismus/Touristinfo Wasserburg

BIKE TOURING

PACKED FOR ADVENTURE

ORTLIEB

WATERPROOF

KEEP DRY WHAT YOU LOVE.



An der Kapelle St. Vitus in Schöngesing

Genusstour vor großer Kulisse

Auf dieser 4-Sterne-ADFC-Qualitätsradroute fahren Sie entspannt durch das Alpenvorland. Der Ammer-Amper-Radweg führt durch eines der schönsten Hochtäler der bayerischen Alpen – in Flussnähe meist auf flacher Strecke. Hier finden grandiose Natur, Kultur und Gastlichkeit perfekt zusammen.

Ehem. Klosterkirche
St. Mariä Himmelfahrt

Ehe Sie starten, schauen Sie sich einmal an, wie ein Fluss entsteht. Das können Sie sehr gut im Graswangtal sehen. An den aufsteigenden Luftblasen erkennen Sie die Quelltöpfe, aus denen kleine Bäche werden, die als „Kleine Ammer“ durch den weichen Moorboden zum Ettaler Becken fließt. Dort wird daraus die Ammer, der Sie in die Hügellandschaft des Pfaffenwinkels folgen. Wenn Sie Flora und Fauna des Naturpark Ammergauer Alpen auf besondere Weise kennenlernen wollen, dann nehmen Sie an einer Rangerführung teil, ehe Sie nach Oberammergau fahren. Die berühmten Passionsspiele werden dort alle zehn Jahre von Mai bis Oktober aufgeführt, seit 1634 spielen dabei die Einheimischen die letzten fünf Tage im Leben Jesu nach.

Dann lassen Sie die Alpen hinter sich und steuern den Ammerdurchbruch an. Bei Saulgrub hat sich der Fluss einen 600 Meter langen und bis zu 60 Meter tiefen Durchbruch geschaffen, der seit 1953 unter Naturschutz steht. Danach rollen Sie durch die weite Wiesenlandschaft in Richtung Ammersee. Der drittgrößte See Bayerns gehört zu den wichtigsten Feuchtgebieten des Freistaats. Mit dem Fernglas können Sie vom Ostufer aus das Treiben im Naturschutzgebiet Vogelfreistätte Ammersee-Südufer beobach-

ten. Nach einem erfrischenden Bad bietet sich ein Streifzug durch den Schacky-Park mit seinem alten Baumbestand an. Dann folgen Sie der Amper, die dem Ammersee entspringt und zusammen mit der Ammer ein gemeinsames Fluss-System bildet. Ab der Wallfahrtskirche St. Rasso in Grafrath treffen Sie häufiger Wandernde auf Pilgerschaft. Die Radroute führt nun nach Fürstenfeldbruck und zum beeindruckenden Klosterareal. Hier können Sie sich entscheiden zwischen barocker Kirchenkunst oder dem benachbarten Hochseilgarten und Kulturgenuss. Immer leicht bergab geht es dann in das 1.200 Jahre alte Stadtzentrum von Dachau. Neben dem Schloss mit seinem Hofgarten laden viele Kunstmuseen zu einem Besuch ein, außerdem befindet sich hier die KZ-Gedenkstätte. In den Amperauen können Sie Ihre Eindrücke beim Blick auf die Würmmündung verarbeiten. Naturfans freuen sich auf den Bade-stop am Kranzberger See und einen Abstecher in den „Weltwald“, der mit der Botanik verschiedener Kontinente vertraut macht. Nun folgt das kulinarische Finale, denn Sie erreichen in Weihenstephan die älteste Brauerei der Welt und mit Hallertau das weltweit größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet. Und wenn Sie in Moosburg die Amper in die Isar verabschieden, prostern Sie dem Fluss mit einem erfrischenden Kaltgetränk aus der Region zu – das haben Sie sich verdient.

PAUSE IM BIERGARTEN

Planen Sie unbedingt einen Zwischenstopp in Fürstenfeld ein. Bei einem erfrischenden Kaltgetränk schauen Sie auf den Amperkanal, der hier mitten durch das Klostergelände fließt.



200 Kilometer,
Ammerquellen – Moosburg an der Isar



Meist asphaltierte Radwege und ruhige Nebenstraßen, meist flach, abseits der Flüsse leicht hügelig, für Familien mit Kindern und Fahrräder mit Anhängern oder Tandems geeignet.



- Naturpark Ammergauer Alpen
- Ammersee mit Seenschiffahrt
- Klosterareal Fürstenfeld
- KZ-Gedenkstätte Dachau
- Brauerei und Schaugärten Weihenstephan

- www.ammer-amper-radweg.com
- Radtourenbuch „Fluss-Radwege Oberbayern“, bikeline, Verlag Esterbauer, 1:50.000

Rad-Service-Station



Unterkünfte
finden:

bett+bike
adfc



Landratsamt Fürstenfeldbruck
Tel.: +49 8141 5195639
www.ammer-amper-radweg.com



Sylvensteinstausee – Wasser-Radwege Oberbayern und Isarradweg

Hinein ins Alpenglück

Kurz vor der alpinen Grenze zu Österreich wartet ein wahres Paradies auf Radreisende: Anspruchsvolle und genussliche Touren führen zu kulturellen Besonderheiten, durch einzigartige Naturräume, an wilden Gebirgsflüssen entlang und zu klaren Seen. Kunstfreunde fühlen sich hier ebenso wohl wie Kulinarik-Fans. Klingt wie ein Märchen? Stimmt, so werden Sie sich hier fühlen.

UNTERWEGS MIT HOPFENBOTSCHAFTERINNEN

Besuchen Sie die Hallertauer Hopfenbotschafterinnen und lernen Sie bei einer unvergesslichen Erlebnisführung die Vielfalt des „grünen Goldes“ kennen – inklusive Bierkostprobe.

www.hopfenland-hallertau.de



Noch dazu lassen sich verschiedene Radrouten Oberbayerns gut miteinander kombinieren. München bietet sich perfekt als Startort für die drei Themenschleifen der Wasser-Radwege Oberbayern an und ist gleichzeitig ein spannendes Etappenziel auf dem Isarradweg. In Bad Tölz treffen drei der vorgestellten Radfernwege aufeinander und auch in Berchtesgaden und Immenstadt sind Routenwechsel möglich. Das vielfältige Angebot bietet für jeden Radreise-Typ die passende Strecke, um das Alpenvorland per Rad kennenzulernen. Flussrouten laden zu Erkundungen der Natur und Seenlandschaft ein und historisch geprägte Strecken erschließen einen traditionsreichen wie modernen Kulturraum.

Am Horizont wollen Alpenpanorama und charakteristische Zwiebeltürme bewundert werden. Nun tauchen Sie ein in Ihr voralpines Radl-Märchen.



Kulinarische Radpause in Oberbayern

Fotos: „Sylvensteinstausee“; J. Rohn; „Kulinarische Radpause“; Velontour; „Simsee & Hopfengarten“; oberbayern.de; Pvon Felber; „Radler-Glück“; „Bauernhäuser“; „Rast“; D. Denger; „Iller-Radweg“; Fouad Vollmer/Verbeagentur/G. Eisenschink; „Radrunde Allgäu“; Allgäu GmbH



Radl-Glück im Voralpenland

Drei Schleifen durch Alpenvorland

Die **Wasser-Radwege Oberbayern** widmen sich auf drei Schleifen den Themen Hopfen, Salz und Kunst. Dreh- und Angelpunkt des rund 1.200 Kilometer umfassenden Streckennetzes ist die bayerische Landeshauptstadt München. Von dort geht es auf der Hopfenschleife bis Ingolstadt, wo vor über 500 Jahren das Reinheitsgebot ausgerufen wurde. Die Fahrt führt durch das weltgrößte Hopfenanbaugebiet Hallertau und im Hopfenmuseum erfahren Interessierte alles, was sie über Bier wissen müssen. Vom guten Geschmack der Brauereiprodukte können Sie sich unterwegs in den vielen Biergärten überzeugen, die sich idyllisch in die Landschaft einbetten. Die Salzschleife führt in die Städte Altötting, Traunstein und Wasserburg, die durch das Salz zu Wohlstand kamen. Die mit 1.051 Metern längste Burg der Welt steht in Burghausen. Unternehmen Sie dort eine Plättenfahrt auf der Salzach, benannt nach den alten Salzkähnen. In den Thermen an der Strecke testen Sie die Wellness-Qualität des Salzes und im Salzbergwerk Berchtesgaden ist zu bestaunen, wie das „weiße Gold“ gewonnen wird. Wenn Sie Kunst lieben, besuchen Sie in München erst die Pinakotheken, ehe die Kunstschleife im weiteren Verlauf Natur und Kultur harmonisch vereint. Das Auge erfreut sich am Blau von Tegernsee, Isar und Walchensee und es reift schnell die Erkenntnis: Hier ist die Kunst zu Hause. Stimmt, Künstler wie Wassily Kandinsky und Franz Marc haben Anfang des 20. Jahrhunderts hier gearbeitet. Sie liebten das Blaue Land, das wegen der bläulichen Lichtstimmung so genannt wird.



WASSER-RADWEGE OBERBAYERN

1.200 Kilometer



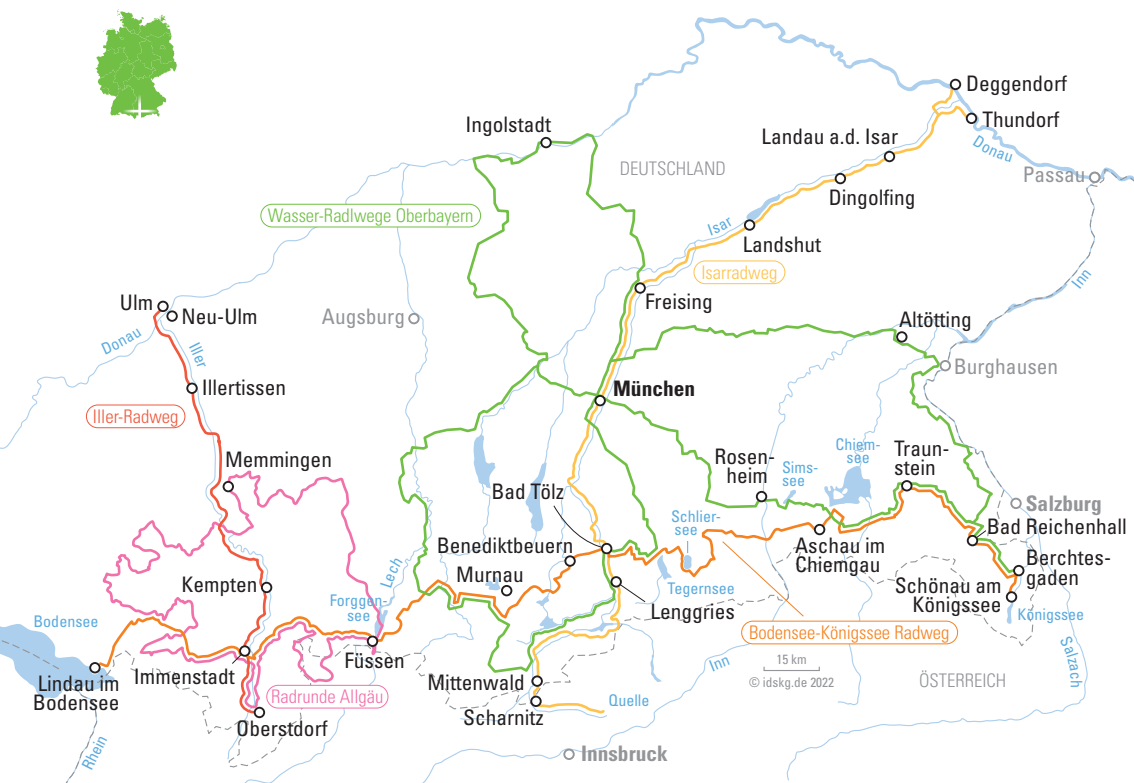
Teils hügelig, meist asphaltiert, vereinzelt Schotter- oder Sandwege, teils abseits des Autoverkehrs – teils begleitend.



- ADFC-Radtourenkarte „Oberbayern West/München“, 1: 150.000, BVA BikeMedia
- ADFC-Radtourenkarte „Oberbayern Ost/München“, 1: 150.000, BVA BikeMedia



- Brauereiviertel München
- Hallertau
- Wieskirche Steingaden
- Alte Saline Bad Reichenhall



Simssee

Unterkünfte finden:



bett+bike
adfc



Tourismus Oberbayern München e. V.
Tel. +49 89 638958790
www.oberbayern.de/wasserradwege



BODENSEE-KÖNIGSSEE RADWEG

453 Kilometer, Lindau am Bodensee –
Schönau am Königssee



Oberflächen teilweise asphaltiert,
teils wassergebunden, Abschnitte mit
Schotter oder Sand, meist autofrei.



- Reiseführer „Pilgeradeln auf dem Bodensee-Königssee Radweg“, Bezug s. „Information“



- Bodensee-Schiffahrt
- Freilichtmuseum Glentleiten/Großweil
- Chiemsee mit Inseln
- Salzbergwerk Berchtesgarden

Unterkünfte
finden:



Bayerische Fernwege e. V.
Tel. +49 8025 9244952
www.bodensee-koenigssee-radweg.de



Charmante Bauernhäuser

Majestätisches Radvergnügen

Eines der größten Gewässer im Alpenvorland ist der Bodensee. Hier beginnt der **Bodensee- Königssee Radweg**. Schon der Start in der denkmalgeschützten Innenstadt der Insel Lindau bietet einen Vorgeschmack auf die Vielfalt des Allgäus. Die Route führt über Immenstadt und Sonthofen zum höchsten Punkt des Radfernwegs in Oy-Mittelberg und weiter zum Luftkurort Nesselwang. Von dort ist es nicht mehr weit nach Füssen, der höchstgelegenen Stadt Bayerns. Nach einem Bummel durch die mittelalterliche Altstadt und zum Hohen Schloss steigt die Vorfreude auf die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein, für die Sie sich am besten viel Zeit nehmen. Wieder unterwegs können Sie bei Pausen in traditionellen Biergärten die Aussicht auf die Alpen genießen. Einkehr und Ruhe sind das Motto im Pfaffenwinkel, wo die berühmte Wieskirche ein Gotteshaus von vielen ist. Über Wildsteig und Bad Kohlgrub schlängelt sich die Route durch die Naturschutzgebiete Altenauer und Murnauer Moos. Am Horizont erscheinen schon bald die Zwiebeltürme von Benediktbeuern und Bad Tölz, wo Sie städtisches Flair mitten in der Natur finden. Und dann rufen schon der Tegernsee und der Schliersee. Also weiter über den Inn und dank der Routenverlegung direkt nach Bernau ans bayerische Meer: So wird der Chiemsee hier gern genannt. Sie sehen die Herreninsel und reiben sich die Augen. Nein, es ist nicht Versailles. Es ist Schloss Herrenchiemsee, das Ludwig II. im französischen Stil errichten ließ. Am Ende der Reise spiegeln sich bei Windstille die Wallfahrtskirche St. Bartholomä und der Watzmann majestätisch im Königssee.

Flussrouten mit Alpenblick

Wer die Berge gern im Rücken hat, geht auf dem **Isarradweg** auf Tour. Die Reise beginnt im Karwendelgebirge: Der Name stammt vom altdeutschen Familiennamen Gerwentil und bezeichnete einst das Tal von Scharnitz. Mit der Alpener-schließung wurde er der Name für die gesamte Region, in der die Isar entspringt. Die Räder gleiten durch Wiesen und Auen ins bayerische Mittenwald und zur Brauneck-Bergbahn bei Lenggries. Vielleicht pausieren Sie oben mit Panoramablick, ehe es weitergeht in die historische Altstadt von Bad Tölz und die bayerische Landeshauptstadt München. Hier vereinen sich Kunst, Kultur und bayerische Gastlichkeit. Überzeugen Sie sich davon mit einem Museumsbesuch oder einem Zwischenstopp im Biergarten „Chinesischer Turm“. Vorbei an Freising führt die Route nach Lands-hut, Dingolfing und Landau in die weite Auenlandschaft des Isarmündungsgebiets bei Deggendorf.

Sie möchten den Bergen entgegenfahren? Dann bietet sich der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete **Iller-Radweg** an. Der Startpunkt ist nicht zu verfehlen, denn er ragt 162 Meter in die Höhe und ist damit der höchste Kirchturm der Welt: der 1890 vollendete Turm des Ulmer Münsters. Die Strecke führt durch die Auen- und Hügellandschaften von Bayerisch Schwaben und Allgäu mit interessanten Vogel-Beobachtungsstationen. Unterwegs kühlen Sie sich – wo es erlaubt ist – in der Iller oder in nahen Badeseen ab. Gut erfrischt verdient der Fluss die ganze Aufmerksamkeit: Von der Ruine Kalden ist der Blick auf den Illerdurchbruch am besten und dort ist auch die Illerschleife schon in Sichtweite. In Kempten tauchen Sie ein in die 2.000 Jahre alte Geschichte der Stadt und rüsten sich mit Köstlichkeiten des Allgäus für die Fahrt nach Immenstadt und Oberstdorf, wo die Iller dem Zusammenfluss von Breitach, Stillach und Trettach entspringt.



ISARRADWEG

299 Kilometer, Scharnitz (Österreich) –
Thundorf/Deggendorf (285 km in D)



Teilweise asphaltiert, sonst gepflastert, familienfreundliche Streckenführung, geschottert oder mit Sandabschnitten, meist autofrei.



- Radtourenbuch „Isarradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



- Isarursprung
- Lüftlmalerei Mittenwald
- Bad Tölz
- Burg Trausnitz Landshut

Unterkünfte
finden:



Arbeitskreis Isarradweg
c/o Alpin Consult
Tel. +49 8025 9244952
www.isarradweg.de



Radrunde Allgäu

FASZINATION VOGEL-BEOBACHTUNG

Tauchen Sie ein in die Vogelwelt des Naturraums Iller. Am Vogelbeobachtungsturm am Illerstauee in Lautrach können Sie über seine Artenvielfalt staunen und viel Wissenswertes erfahren.

www.schwaben.lbv.de/lernen-erleben



Erlebnis Allgäu

Die Erlebniswelten der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichneten Qualitätsradroute **Radrunde Allgäu** sind so vielfältig wie die Gegend. Sie erwarten „Glückswege“ mit Kneipp-Kuren, „Naturschatzkammern“ mit Moor-Geheimnissen und Ausfahrten zu den „Alpgärten“, die zur Nagelfluh führen – einer Felsformation in Form von Nagelköpfen. In den „Gipfelwelten“ lassen sich die Allgäuer Alpen erkunden und charakteristisch für die „Wasserreiche“ sind Wasserfälle und wilde Flüsse. Im „Schlosspark“ steht die Schönheit des Märchenschlosses Neuschwanstein im Mittelpunkt. Wer sich für eine Tour zu den „Heimatstätten“ entscheidet, sollte in der Bäckerei Fidelisbäck in Wangen die besten „Allgäuer Seelen“ probieren.

Apropos Essen: Das Allgäu wird auch als „Käseküche Deutschlands“ bezeichnet. Davon können Sie sich beim Abstecher auf die Allgäuer Käsestraße in die dortigen Sennereien überzeugen. Schließlich befinden Sie sich hier – wie im ganzen Alpenvorland – in einem Land der Genüsse. Vielleicht bleiben Sie ja noch, es gibt so viel zu entdecken.



Rast am Bodensee-Königssee Radweg



Iller-Radweg in Ulm



ILLER-RADWEG

146 km, Ulm – Oberstdorf



Oberflächen meist aus Schotter und Kies, selten Asphalt.

• Radtourenbuch „Iller-Radweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

- Ulmer Münster
- Zusammenfluss Trettach, Stillach, Breitach
- Bauernhofmuseum Illerbeuren
- Kloster Wiblingen

Unterkünfte finden:



bett+blke
adfc

i Allgäu GmbH
Tel: +49 8323 8025931
www.illerradweg.de



RADRUNDE ALLGÄU

475 Kilometer, Rundkurs



Überwiegend asphaltiert, Höhenprofil individuell auswählbar. Iller- und Allgäu-Radweg teilen die Radrunde in vier Abschnitte und schaffen neun Wegevarianten.

• Radtourenbuch „Radrunde Allgäu“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

- Schloss Neuschwanstein Füssen
- Nagelfluhkette und AlpSeeHaus Immenstadt
- Moor Wurzacher Ried Bad Wurzach
- Benediktinerabtei Ottobeuren

Unterkünfte finden:



bett+blke
adfc

i Allgäu GmbH
Tel: +49 8323 8025931
www.radrunde.allgaeu.de



128 Kilometer, Rundkurs



Fahrt im Uhrzeigersinn empfehlenswert. Route überwiegend asphaltiert, meist autofrei oder verkehrsarm geführt, teils kräftige Steigungen zwischen Rieden-Roßhaupten und Stötten-Rettenbach.



- Forggensee
- elf thematische Museen des Museumsverbundes Auerbergland
- Lechtal und Badeseen
- UNESCO-Welterbe Wieskirche Steingaden

- www.vianovis.net/auerbergland
- Radführer „Die Erlebnis-Radrunde zu Kultur und Natur um den Auerberg“, Eigenverlag, Bezug s. „Information“



Auerbergmuseum

i Auerbergland e.V.
c/o Walkmanagement
Tel. +49 8367 9139024
www.al-venture.de



Panorama Auerbergland

Schatzsuche durchs Auerbergland

Wer es sehr eilig hat, könnte die auerbergland@venture-route an einem Tag schaffen. Aber das wäre schade, denn das oberbayerische und Allgäuer Alpenvorland hat nicht nur jede Menge Rast- und Aussichtspunkte. Die Gegend ist auch mit einem dichten Netz an Dorfmuseen, sakralen Bauten und Überbleibseln des Römischen Reichs gesegnet.

Immer wieder werden Sie auf dieser Strecke den freien Blick auf den steil aufragenden Alpenkamm genießen. Keine Frage, Sie befinden sich ganz im Süden Deutschlands. Auf der auerbergland@venture-route müssen Sie trotzdem kaum schwere Anstiege fürchten. Stattdessen eignet sich diese Tour auch für den Hochsommer, weil zahlreiche Gewässer direkt am Wegesrand jederzeit Abkühlung bieten. Am Forggensee sollten Sie eine Übernachtung einplanen, damit Sie gegen 19 Uhr ins Kanu steigen und den Sonnenuntergang vor prächtiger Alpenkulisse erleben können.

Denken Sie beim Packen an die Wanderschuhe, denn die Gegend ist bekannt für schöne Wege durch Moor-, Quell- und Seenlandschaften, so zum Beispiel im Naturpark Lechhau oder rund um die Schönachquelle Schwabsoien.

Charakteristisch für das Auerbergland sind auch die kleinen Museen entlang der Radstrecke, die sich ganz eigenen Themen widmen: Im Puppenmuseum Rieden regen



Radeln vor den Ammergauer Alpen

über 600 Puppen die Fantasie an, im Kutschenmuseum von Schwabsoien finden sich auch Schlitten und Jagdwagen und in Altstadt können Sie den ersten Perlonstrumpf der Welt bestaunen. Um die Tradition des Flößens geht es in Lechbruck, wo Sie erfahren, dass bis 1819 Flöße bis nach Belgrad fuhren. So weit müssen Sie nicht fahren, um das kulturelle Prunkstück dieser Region kennenzulernen: Das ist die Wieskirche mit ihren aufwendig gearbeiteten Fresken und opulenten Verzierungen. Sie gehört zum UNESCO-Welterbe. Nicht minder wertvoll sind die Überreste der ältesten ländlichen römischen Siedlung von ganz Bayern, die auf dem Auerberg lag und einen Abstecher lohnt. 30 Kilometer fahren Sie übrigens auf der historischen Via Claudia Augusta, die vor 2.000 Jahren Süddeutschland mit Norditalien verband. Für Radreisende ein gutes Zeichen, denn bekanntermaßen verstand man schon im alten Rom viel von Straßen- und Wegebau.

SCHATZSUCHE PER SMARTPHONE

Begeben Sie sich mithilfe der QR-Codes auf den 14 Infotafeln entlang der Route auf digitale Entdeckungsreisen und lernen Sie das Auerbergland genauer kennen.



AUF DIESER
SEITE FINDEN SIE
INFORMATIONEN
EINES WERBE-
PARTNERS

Advertorial



LIEBLINGSBIKE ZUM E-BIKE UMRÜSTEN

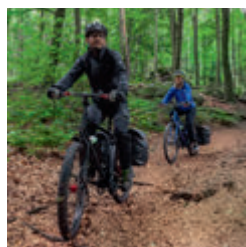
Spielst Du auch mit dem Gedanken, in Zukunft mit Rückenwind unterwegs sein zu wollen, aber Dein geliebtes Fahrrad ist eigentlich noch in Ordnung? Dann kann die Nachrüstung eine passende Alternative zum Neukauf eines E-Bikes sein.



Wie funktioniert die Nachrüstung mit dem Pendix Nachrüstsatz?

Auf die rechte Seite des Fahrrads wird der 65 Nm kraftvolle und getriebelose Motor montiert. Dazu können zwei Akkugrößen gewählt werden. Diese haben die Form einer Trinkflasche und können auch meist am Trinkflaschenhalter angebracht werden.

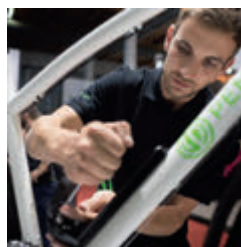
Der größere Akku besitzt 500 Wh und unterstützt damit bis zu 120 km den Fahrer. Der kleinere Akku besitzt 300 Wh und reicht bis zu 79 km. Am Akku befinden sich auch die Steuerung des Systems und die Anzeige des Ladezustands.



Für wen ist der Pendix?

Es gibt mehrere Gründe, warum sich für den Pendix entschieden wird. Die meisten besitzen bereits ein gutes Fahrrad. Für dieses ist bereits Zubehör vorhanden. Eigentlich fehlt nur ein Motor. Statt Neukauf ist die Nachrüstung eine echte Alternative und zudem eine nachhaltige Variante zum

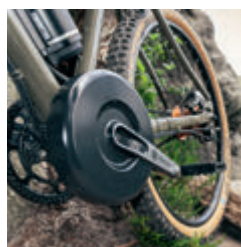
E-Bike zu kommen. Wird für die Nachrüstung Pendix gewählt, so wird auf Qualität Made in Germany gesetzt, welche bereits seit 2015 am Markt erhältlich ist. Auf den Nachrüstsatz gibt es bis zu 4 Jahre Herstellergarantie. Diese gilt für Motor und Akku.



Onlineshop das Nachrüstkit kaufen.

Wo ist der Pendix erhältlich?

Wir arbeiten mit einem großen Händlernetzwerk zusammen. Auf der Seite von Pendix kann einfach die Postleitzahl eingegeben werden und ein Pendix Händler in der Nähe wird sofort angezeigt. Wer selbst sein Fahrrad mit dem Pendix aufwerten möchte, kann auch im Pendix



Welche Kosten sind mit dem Kauf verbunden?

Der Pendix eDrive300 kostet 1649 € und der Pendix eDrive500 kostet 1879 €. Der Händler kann für den Anbau, welcher ungefähr eine Stunde dauert, auch noch einmal Anbaukosten verlangen. Die Pendix App ist kostenlos, genauso wie keine weiteren Kosten für Update des Systems oder Wartung anfallen.

Das liegt zum einen daran, weil jeder Nutzer selbst über die App Updates durchführen kann. Zum anderen ist der getriebelose Motor wartungsfrei, da kein mechanischer Verschleiß erfolgt.



Was ist noch zu beachten?

Die Nachrüstung eines Fahrrads wird mitunter kritisch gesehen. Um hier mit viel Fahrspaß und auch sicher unterwegs zu sein, empfehlen wir, auf Qualität zu achten und den Anbau des Antriebssets über den Händler durchzuführen. Dieser prüft vorab das Fahrrad auf Schwachstellen. Er

lehnt auch ab, wenn das Fahrrad ungeeignet ist. Der Mittelmotor von Pendix wird an die stärkste Stelle am Fahrrad platziert. Der Rahmen muss an dieser Stelle eine 50 kg, aber auch eine 100 kg schwere Person stemmen.

Mehr erfahren unter: www.pendix.de

Auf Kultour

Eine Radreise durch Deutschland ist immer eine kulturgeschichtliche Entdeckungsfahrt. Einige Routen sind geprägt von berühmten künstlerischen und literarischen Wirkungsstätten, andere weisen den Weg zum vergangenen Handel und in ein früheres Fürstentum. Lernen Sie wichtige architektonische Meilensteine verschiedener Epochen per Rad kennen. Angefangen von den Resten römischer Baukunst bis hin zu Fachwerk, Barock, Jugendstil oder Bauhaus. In Sachsen-Anhalt und auf der D-Route1/Europaradweg R1 warten besonders viele UNESCO-Welterbestätten auf Ihren Besuch. Zahlreiche Schlösser und Burgen entfalten ihre Wirkung am besten vor der landschaftlichen Kulisse wie der Radweg Burgenstraße, während die Romantische Straße mit majestätischer Anmut verzaubert.

Vielleicht stellen Sie Ihre Radreise auch unter ein kulinarisches Motto, wie den Rebsaft auf dem Badischem Weinradweg oder Sie fahren wichtige Stationen der deutschen Bäderkultur ab. Das Gute: Auf dem Bäderradweg brauchen Sie sich dank Stopps an Kneippbecken und Thermen keine Sorgen über die Entspannung Ihrer Beinmuskeln machen. Bei diesem kulturellen Facettenreichtum finden Sie auf den kommenden Seiten sicher das passende Radreiseziel.

KULTUR ENTDECKEN





UNESCO-Weltkulturerbe Lutherstadt Wittenberg



994 Kilometer,
Vreden-Zwillbrock – Küstrin-Kietz



Erste Modellroute im Radnetz Deutschland, die Deutschland komplett durchquert. Verlauf meist naturnah auf separaten Wegen oder Forstwegen. Teilweise nicht asphaltiert.

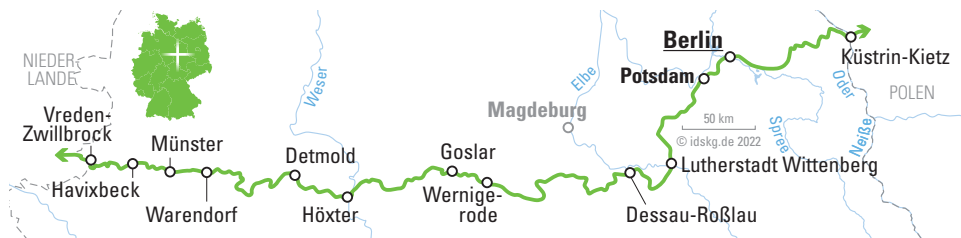
Quer durch Deutschland inmitten von Europa

Innerhalb seiner Landesgrenzen überrascht Deutschland mit vielen Facetten. Auf den knapp tausend Kilometern auf dem Europaradweg R1 zwischen den Grenzen der Niederlande und Polen lernen Sie zahlreiche UNESCO-Welterbestätten kennen. Freuen Sie sich auf eine Reise voller historischer, kultureller und landschaftlicher Entdeckungen.

- UNESCO-WELTKULTURERBE**
 - Schloss Corvey in Höxter
 - Bergbaumuseum Goslar
 - Bauhausstätten Dessau & Gartenreich Dessau-Wörlitz
 - Luthergedenkstätten Wittenberg
 - Schlösser & Parks Potsdam
- www.europaradweg-r1.de
- Radtourenbuch „Europa-Radweg R1“, 1:75.000, bikeline, Verlag Esterbauer

Am Start wirkt Deutschland recht niederländisch: Das Münsterland ist flach und grün. Beeindruckende Wasserschlösser und -burgen, wie die Burg Hülshoff in Havixbeck, bilden einen spannenden Kontrast zur kompakten und lebendigen Universitätsstadt Münster, Deutschlands inoffizieller Fahrradhauptstadt. Durch das historische Zentrum der Pferdestadt Warendorf fahren Sie in Richtung des mythenumrankten Teutoburger Waldes. Unübersehbare Highlights sind dort das Hermannsdenkmal bei Detmold sowie die Externsteine.

Von den Ufern der Weser schlängelt sich die Route durch das Weserbergland in Richtung Harz. Kurz hinter der Bergbaustadt Goslar erreichen Sie die ehemalige innerdeutsche Grenze und die Fachwerkstadt Wernigerode. Von hier lohnt sich auch ein Abstecher in die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg, die vom 10. bis 12. Jahrhundert Königspfalz weltlicher Herrscher war.



An der Elbe befinden sich in einem Umkreis von nur 35 Kilometer gleich vier UNESCO-Welterbestätten – die Bauhaus-Stätten in Dessau, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Biosphärenreservat Mittelbe und die Luthergedenkstätten in Wittenberg. An der „Stadt aus Eisen“ – FERROPOLIS kurz vor Wittenberg sollten Sie ebenfalls nicht vorbeiradeln. Die imposante Kulisse aus fünf alten Tagebau-Baggern ist nicht nur Freilichtmuseum, sondern auch europaweit bekannter Veranstaltungsort für Konzerte und Kulturveranstaltungen. Nach einem Zwischenstopp bei Schloss Sanssouci in Potsdam führt Sie der Weg nach Berlin. Brandenburger Tor, Reichstag und die East Side Gallery laden zur Besichtigung ein. Um die Kraftreserven wieder aufzufüllen, bieten sich verschiedene Hauptstadtspezialitäten an – vielleicht eine Currywurst?

Etwas mehr Proviant ist wichtig, wenn die Reise weitergeht in das Seenland Oder-Spree. Der Landstrich ist dünn besiedelt, dafür mit gut dreihundert Seen reich an Wasser. Nur im Naturpark Märkische Schweiz warten ein paar Höhenmeter, die aber die 100-Meter-Marke nicht übersteigen. Für kulturelle Abwechslung sorgen Parks und Gartenanlagen mit Schlössern, Guts- und Herrenhäusern. Und dann eröffnen sich die endlosen Auen der Oder – und das polnische Grenzgebiet. Falls Sie nicht genug bekommen können: Dahinter führt der Europaradweg R1 bis nach Sankt Petersburg.



Unterkünfte finden:



bett+bike
adfc

Münsterland e. V.
Tel. +49 2571 949392
www.muensterland.com/tourismus

WelterbeRegion
Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Tel. +49 3491 402610
www.anhalt-dessau-wittenberg.de



EINE KARTE FÜR VIEL KULTUR

Mit der WelterbeCard bekommen Sie freie Eintritte oder Rabatte in über 125 Attraktionen zwischen Anhalt, Dessau und Wittenberg. Darunter gleich vier UNESCO-Welterbestätten in Sachsen-Anhalt und verschiedene Denkmäler der Industriekultur, wie FERROPOLIS – der Stadt aus Eisen.





148 Kilometer, Rundkurs



Größtenteils asphaltiert, überwiegend eben, kurze Steigungen in Bad Iburg und Borgholzhausen, verkehrssame Routenführung.



- Historische Altstadt Warendorf
- Baumwipfelpfad Bad Iburg
- Wasserschloss Loburg
- Gradierwerke Bad Rothenfelde
- Schloss Harkotten

- www.grenzgaengerroute.de
- Radtourenbuch „Grenzgängerroute Teuto-Ems“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer



Wasserschloss Loburg

Unterkünfte finden:

bett+bike
adfc



i Tourismusgesellschaft
Osnabrücker Land mbH
Tel. +49 541 3234567
www.osnabruecker-land.de



Bad Iburg

Historische Grenzen überqueren

Wo im 18. Jahrhundert verwegene Schmuggler wertvolles Salz über die Grenze zwischen Preußen und Hannover transportierten, führt heute eine mit vier Sternen ausgezeichnete ADFC-Qualitätsradroute durchs Land. Die Strecke durchquert die Münsterländer Parklandschaft, das Osnabrücker Land und führt bis nach Ost-Westfalen.

Kaum eine Tour überschreitet so viele Grenzen im wortwörtlichen Sinne. Fast unbemerkt würden Sie unterwegs zwischen den früheren Königreichen Preußen und Hannover wechseln, wären da nicht die vielen Grenzsteine. Sie markieren gut sichtbar die unsichtbar gewordenen Grenzübertritte, gleichzeitig erklären viele Info tafeln an den Rastplätzen die wechselvolle Geschichte dieser Region.

Am empfohlenen Startort Warendorf erwartet Sie ein bauliches Ensemble aus sechs Jahrhunderten, das den Reichtum der Stadt widerspiegelt. Das prächtige Rathaus und die eindrucksvollen bunten „Drachenköpfe“ an den Giebeln bleiben Ihnen sicher noch eine Weile in Erinnerung, wenn Sie in Richtung Ostbevern aufbrechen. Dort liegt die Pfarrkirche St. Ambrosius auf Ihrem Weg und das Museum der historischen Waschtechnik, eine in Deutschland einzigartige Sammlung vom Waschbrett bis zu modernen Maschinen. Apropos Wasser: Vielleicht fahren Sie direkt weiter zum Wasserschloss Loburg, das erstmals im Jahr 1294 urkundlich erwähnt, dann zum Rittergut und später zum Barockschloss umgebaut wurde. Die nächste Station Glandorf erkennen Sie gut an der markanten Merschmühle und



Kurpark Bad Laer

dem mächtigen Findling David und Goliath. In Bad Iburg schließen Sie Ihr Fahrrad an und steigen hoch hinauf in die Baumwipfel, so haben Sie einen guten Ausblick auf die Region – auch wenn Sie von hier oben die vielen Grenzsteine nicht mehr so genau erkennen können. Aber vielleicht sehen Sie in der Ferne die Gradierwerke von Bad Rothenfelde, wo Sie außen die großen Reisigwände und unter Tage ein weitverzweigtes Netz von Sologängen besichtigen können. Über Tage passieren Sie den historischen Dorfkern von Bockhorst und gelangen schließlich nach Sassenberg und Schloss Harkotten. Diese Doppelschlossanlage entstand zu Beginn des 14. Jahrhunderts und wurde von Anfang an für die zwei Söhne von Heinrich II. von Korff geplant. Heute befinden sich hier zwei Schlösser und eine Parkanlage. Sicher fällt Ihnen außen die imposante Atlasfigur besonders ins Auge. Das ist kein Wunder, denn mit einer Höhe von etwa acht Metern gehört sie zu den größten barocken Parkskulpturen in Westfalen. Voll mit neuen Eindrücken und Erlebnissen gelangen Sie auf der gut ausgeschilderten Route wieder zum Startort Warendorf, wo Sie in der Altstadt zahlreiche Möglichkeiten zum kulinarischen Ausklang finden.

KÖNIGLICHES GEMÜSE VOM HOF

Von April bis Mai können Sie in den Hofläden rund um Glandorf, Bad Laer und Füchtorf frisch geernteten Spargel kaufen. Als Zugabe gibt es frische Produkte und Spezialitäten aus der Region.

www.grenzgaengerroute.de/entdecken/hoflaeden/



Auf den Spuren der Tödden

Wer sind eigentlich die Tödden? Diese Frage beantwortet eine Radtour auf dem Töddenland-Radweg durch die reizvolle Landschaft im nördlichen Münsterland und im südlichen Emsland. Tödden hießen die Händler, die dort ab dem 17. Jahrhundert mit ihren Leinenrollen auf dem Rücken bis in die Niederlande wanderten. Am Streckenrand sind viele ehemalige Töddenhäuser zu bestaunen. In Mettingen widmet sich ein ganzes Museum der Geschichte der „Tüötten“, die sogar eine eigene Geheimsprache hatten. Die Töddenausstellung im Alten Pfarrhaus Schapen zeigt Nachbildungen eines Münzschatzes.

Landschaftlich führt der Rundkurs an den Rand des Teutoburger Waldes, über das Schafberg-Plateau und durch flache Heide- und Moorlandschaften. Unterwegs locken spannende Ausflugsziele wie der Aasee und der NaturaGart-Park in Ibbenbüren, der Saller See und Gut Hange in Freren zu Abstechern. Auch zwei Naturschutzgebiete, die Öl- und Kornmühle Halverde, das Alte Brauhaus auf dem Hof Holling in Hopsten, der Naturerlebnisweg in Schale und die Marina in Recke laden zu Stopps ein.

Foto: Stadtmktg Ibbenbüren GmbH/R. Dombrowski



122 Kilometer, Rundkurs



Vorwiegend asphaltiert und verkehrsarm.

- Tüöttenmuseum Mettingen
- Dörenther Klippen in Ibbenbüren
- Marina in Recke am Mittellandkanal

- www.emsland-routenplaner.de
- www.tourenplaner-muensterland.de
- Radkarte „Töddenland-Radweg“, Bezug s. „Information“

Unterkünfte finden:

bett+blke
adfc



- AG Töddenland-Radweg
c/o Tourist-Information Mettingen
Tel. +49 5452 5213
www.toeddenland-radweg.de

adfc-radtourismus.de/toeddenland-radweg

NEU

Erweiterbar auf
Radstopper für
breite Reifen bis
3,25 Zoll

EUFAB
GERMANY



Auch für
E-Bikes
geeignet

Premium TG



Mehr zum
Premium TG



www.eal-vertrieb.com



250 Kilometer, Rundkurs



Größtenteils asphaltiert, wenige geschotterte und naturnahe Wegabschnitte, meist autofrei, gelegentliche Steigungen.



- Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn
- Gartenschau Bad Lippspringe
- Kloster Dalheim
- Wewelsburg in Büren
- Steinhorster Becken bei Delbrück

- www.paderborner-land-route.de
- Radwanderkarte „Die schönsten Radtouren im Paderborner Land“, 1:50.000, BVA BikeMedia



Bad Lippspringe

Unterkünfte finden:



Touristikzentrale Paderborner Land
Tel. +49 5251 3088111
www.paderborner-land.de



Schloss Neuhaus

Zeitreise ins Land der Fürstbischöfe

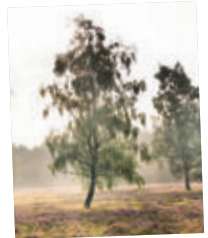
Es sprudelt, plätschert, fließt auf dieser ADFC-Qualitätsradroute mit drei Sternen durch das Paderborner Land. Ems, Lippe, Heder, Afte und Alme begleiten die Radreisenden auf ihrer Zeitreise zu mächtigen Fürstbischöfen und den Anfängen des Computerzeitalters.

Ein guter Ausgangspunkt für die Tour ist Hövelhof in der Urlaubsregion Teutoburger Wald. Ursprung der Gemeinde ist der namensgebende alte Vollmeierhof, der sich bis ins Jahr 1.000 zurückdatieren lässt. Von hier fahren Sie zum Wasserschloss Neuhaus aus der Zeit der frühen Weserrenaissance. Dieses imposante Wasserschloss aus dem 17. Jahrhundert war einst Residenz der Fürstbischöfe und wurde bis Mitte des 20. Jahrhunderts militärisch und später als Schule genutzt. Dann folgen Sie der Pader, dem kürzesten Fluss Deutschlands, von der Mündung vorbei am Padersee bis zu ihren 200 Quellen im Zentrum Paderborns. Hier vollziehen Sie einen kulturellen Zeitsprung beim Besuch des Heinz Nixdorf MuseumsForums. Das größte Computermuseum der Welt erstreckt sich auf gut 6.000 Quadratmetern – genug Platz für Sammlungen erster Schriftzeichen bis zu Robotern und Künstlicher Intelligenz.

Die Route führt nach Bad Lippspringe, wo Sie in den Themen- und Mustergärten auf dem Gartenschaugelände entspannen können. Danach passieren Sie das mächtige Altenbekener Viadukt und die geschichtsträchtige Route bringt Sie zum 800 Jahre alten Kloster Dalheim. Es beeindruckt mit seinem spätgotischen Kreuzgang sowie dem Klostergarten. Im Kneippheilbad und Luftkurort Bad Wünnenberg lohnt sich ein Zwischenstopp im Kurpark, ehe Sie die Aabach-Talsperre erblicken. Das nächste Kulturdenkmal ist nicht weit: Deutschlands einzige Dreiecksburg in noch heute geschlossener Bauweise

BLÜTENMEER IM AUGUST

Zwischen Bielefeld, Paderborn, Gütersloh und Detmold liegt die Moosheide. Gerade im August lohnt sich ein Besuch in dem 440 Hektar großen Naturschutzgebiet. Dann steht die Heide in voller Blüte und bildet einen lila Teppich.



steht in Büren. Die Wewelsburg im gleichnamigen Ortsteil ist ein Bau aus dem 17. Jahrhundert und erinnert mit Ausstellungen an die Entwicklung des Fürstbistums Paderborn. Sie suchen noch eine außergewöhnliche Unterkunft? Dann bleiben und übernachten Sie in der Jugendherberge und genießen abends die Aussicht auf das Paderborner Land.

Sie setzen Ihre Fahrt fort und lernen am Gradierwerk Salzkotten die alte Technik der Salzgewinnung kennen. In diesem 50 Meter langen Bau wird die Salzkonzentration des Solwassers aus der Quelle „Neuer Sprudel“ erhöht. Wenn sich bei der Weiterfahrt am Horizont ein schiefer Kirchturm abzeichnet, sehen Sie das Wahrzeichen der Stadt Delbrück. Sie erreichen das Wasser der gestauten Ems im Naturschutzgebiet Steinhorster Becken und der Kreis schließt sich schließlich wieder in Hövelhof.



Naturfreude und Kulturgenuß

Elberadweg bei Schönebeck

Sachsen-Anhalt ist ideal für Radreisende, die die Natur lieben und auf Kultur nicht verzichten wollen. Das Bundesland hat eine Menge zu bieten, den Harz mit dem mythischen Brocken und das blaue Band der Elbe. Bedeutende Menschen wie Luther oder die Persönlichkeiten des Bauhauses haben die Region geprägt.

Sachsen-Anhalt ist ein Land der fortschrittlichen Ideen und überraschenden Perspektivwechsel. Davon können Sie sich in den vielen UNESCO-Welterbestätten überzeugen. Die Himmelscheibe von Nebra dokumentiert das astronomische Verständnis der frühen Bronzezeit, als mithilfe dieser Bronzeplatte Sonnenwenden und Wetterlagen bestimmt wurden. Die Luthergedenkstätten in Wittenberg und Eisleben erinnern an den großen Reformator, der die Weltordnung nachhaltig veränderte und dessen Spuren in Sachsen-Anhalt allgegenwärtig sind. Und in Dessau erzählen die Meisterhäuser, wie das Bauhaus mit

seinem Pioniergeist den Geist der Moderne atmete und wie sich von hier neues Denken in die Welt verbreitete.

Handelswege und Weltkultur

Zu den bekanntesten Routen des Landes zählen der Elberadweg und die D-Route 3/Europaradweg R1. Die Elbe durchzieht als „blaues Band“ das Land und bringt Sie von den lieblichen Auen des UNESCO-Welterbes Mittelbe bis in die naturbelassenen Landschaften der Altmark. Auf Ihrem Weg liegt auch das UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz, das mit seinen historischen Bauten und englisch inspirierten Landschaftsparks zu den wichtigsten Kulturlandschaften in Europa gehört. Auch die alten Hansestädte wie Salzwedel, Stendal oder Havelberg sind voller Spuren einer langen Handelstradition.

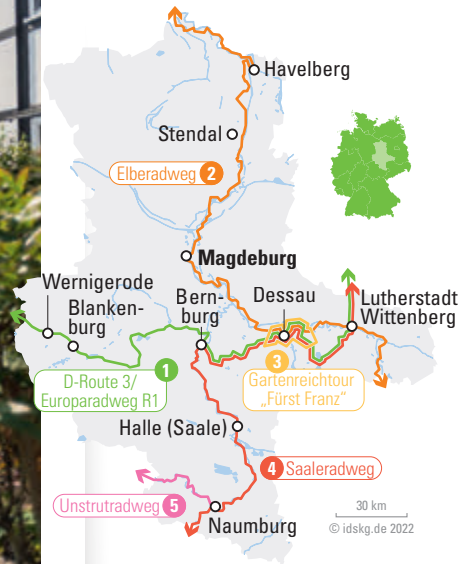
Märchenhafter Harz

Am komfortabelsten reisen Sie entlang der Ufer von Elbe, Saale, Aller, Unstrut und Elster. Mit etwas Training oder elektrischer Verstärkung empfehlen sich die Routen rund um und vor allem in den Harz. Von den uralten Fachwerkstädten Wernigerode, Quedlinburg und Blankenburg haben Sie einen tollen Blick in das mythische Mittelgebirge. Bei guter Sicht winkt Sie der Gipfel des Brockens zu sich heran: Komm her, komm hoch. Aber Vorsicht! Im Harz soll es von Hexen wimmeln und manchmal hat sogar der Teufel seine Hand im Spiel. So jedenfalls erzählen es alte Sagen und der Dichterstief Goethe in seinem „Faust“.

Ach ja, und dann wäre da noch Deutschlands nördlichstes Weinanbaugebiet. Zwischen Saale und Unstrut reifen vor allem edle Weiß- und Grauburgunder mit feinen mineralischen Nuancen heran. Von deren erlesener Qualität können Sie sich in den über 60 Weingütern überzeugen.



Kloster Memleben – Unstrutradweg



- 1 994 km, Vreden-Zwillbrock – Küstrin-Kietz
- 2 860 km, Cuxhaven-Brunsbüttel – Schöna/Bad Schandau
- 3 72 km, Rundkurs
- 4 403 km, Zell – Barby (Elbe)
- 5 190 km, Kefferhausen – Naumburg

- www.sachsen-anhalt-tourismus.de
- Broschüre „Radwanderwege in Sachsen-Anhalt“, Bezug s. „Information“



Bauhaus Museum – Elberadweg

Unterkünfte finden:

bett+blke
adfc



Echt schön.
SACHSEN-ANHALT

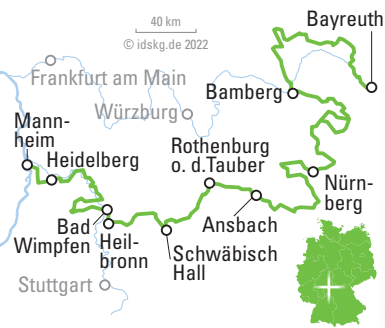
Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Tel. +49 391 568990
www.sachsen-anhalt-tourismus.de
#reiselandsachsenanhalt



860 Kilometer, Mannheim – Bayreuth



Hügeliger Kurs, teilweise mit starken Anstiegen auf überwiegend asphaltierten Radwegen.



- Barockschloss Mannheim
- Kurpfälzische Schlösser Schwetzingen und Heidelberg
- Ritterburgen im Neckartal
- UNESCO-Welterbestadt Bamberg
- UNESCO-Welterbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth

- www.burgenstrasse.de
- Radwanderführer „Burgenstraße – Radeln von Burg zu Burg“, 1:200 000, Bezug s. „Information“



Burg Guttenberg

Unterkünfte finden:



bett+bike
adfc

Die Burgenstraße e. V.
Tel. +49 7131 9375010
www.burgenstrasse.de



Burg Hornberg am Neckar

Von Burg zu Burg durch Süddeutschland

Jede Menge Burgen und Schlösser sowie historische Altstädte: Der Radweg Burgenstraße bietet eine eindrucksvolle Fahrt durch Geschichte und Kultur. Auf den 860 Kilometern zwischen Mannheim und Bayreuth erwartet Sie manch Anstieg, aber die Mühe wird mit herrlichen Ausblicken in die Landschaft und zur nächsten Burg belohnt.

Die 1954 gegründete Burgenstraße gehört zu den ältesten deutschen Ferienstraßen. An diesem Reiseweg durch die Geschichte liegen aufgereiht wie an einer Perlenkette historische Städte, mehr als 60 Burgen und Schlösser, unterschiedlichste Museen sowie unzählige weitere Kulturgüter. Ob Sie das burgengesäumte Neckartal durchfahren oder die bizarren Felsformationen der Fränkischen Schweiz bewundern, die Geschichte dieser Region vom Mittelalter bis zur Neuzeit begleitet Sie während der gesamten Tour.

Sie starten am beeindruckenden Barockschloss Mannheim und fahren zur kurfürstlichen Sommerresidenz Schwetzingen, die für den harmonisch gestalteten Schlossgarten berühmt ist. Die Strecke führt Sie nach Heidelberg, wo Sie sich etwas Zeit nehmen sollten für das weltbekannte Schloss. Das Wahrzeichen der Stadt liegt 80 Meter über dem Tal am Nordhang des Königstuhls und prägt das Bild der romantischen Altstadt. Hier biegen Sie in das Neckartal ein und verlassen es nur für einen Besuch in Mosbach und Sinsheim. Der Blick geht immer wieder nach oben, denn hoch über dem Tal erheben sich Ritterburgen wie die Burg



Altes Rathaus Bamberg

Guttenberg als stumme Zeugen längst vergangener Zeiten. Schließlich sehen Sie die beeindruckende Silhouette der Kaiserpfalz Bad Wimpfen.

Nun verabschieden Sie sich vom Neckar und rollen immer wieder durch Weinlandschaften und das ländlich geprägte Hohenlohe nach Schwäbisch Hall. Schließlich erreichen Sie Rothenburg ob der Tauber, dessen pittoreskes Stadtbild weltweit bekannt ist. Sie passieren das markgräfliche Ansbach und stärken sich in Nürnberg noch einmal für die Fahrt durch die Fränkische Schweiz. Die Region ist bekannt für Burgen in schwindelerregender Höhe. In der UNESCO-Welterbestadt Bamberg erholen Sie sich in der Inselstadt Klein Venedig, ehe Sie erst die Burgen im Naturpark Haßberge und später vier große Festungen erleben: die Veste Heldburg, die Veste Coburg, die Festung Rosenberg in Kronach und die Plassenburg in Kulmbach. Nun sind Sie fast am Ziel, denn es nicht mehr weit nach Bayreuth. Neben dem berühmten Opernhaus, wieder ein UNESCO-Weltkulturerbe, lassen Sie Ihre „Kultour“ mit dem Besuch des Neuen Schlosses sowie des Landschaftsparks Eremitage ausklingen.

FLUSSERLEBNIS MIT BURGBLICK

Auf einigen Flüssen, die die Burgenstraße begleiten, verkehren Ausflugschiffe. Sie nehmen Reisende und deren Räder mit. So machen Sie Pause auf dem Wasser und kommen dabei voran – beste Sicht auf Burgen und Städte inklusive.



FÜR DEINEN AKTIVEN LEBENSSTIL – SEIT 1963



SCAN MICH
www.atera.de



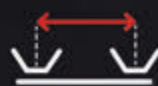
Trägt fast
alles



Komplett
faltbar



Sofort
erweiterbar



210 mm
Radschienen-
abstand



Plug & Drive
Schnellver-
schluss



Weit
abklappbar

Atera GENIO PRO
ADVANCED



460 Kilometer, Grenzach – Laudenbach



Teilweise hügelig, meist asphaltiert, teilweise wassergebundene Abschnitte, vorwiegend autofrei.



- Basel
- Freiburg
- Karlsruhe
- Heidelberg
- Weingüter entlang der Strecke

- Schwarzwald-App
- Radtourenbuch „Badischer Weinradweg“, 1:50.000, bikeline, Verlag Esterbauer

Unterkünfte finden:



- Schwarzwald Tourismus GmbH
Tel. +49 761 896460
www.badischer-weinradweg.info

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterieförderung und der Europäischen Union (ELER).



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete: www.mepg.landwirtschaft-bw.de



Radeln entlang der Reben bei Freiburg

Genießerstrecke zwischen Weinbergen

Weinkenner freuen sich schon: Denn auf dem Badischen Weinradweg fahren sie durch fünf Schwarzwälder Weinregionen, den Kraichgau und weiter bis nach Laudenbach an der Badischen Bergstraße. Da eine Radreise nicht ausreicht, um an jedem Weingut am Wegesrand genüsslich zu pausieren, hilft nur eins: wiederkommen.



Vesper in den Reben

Die Fahrt durch das drittgrößte Weinanbaugbiet Deutschlands können Sie in acht Etappen zwischen 43 und 78 Kilometern Länge absolvieren oder Sie nehmen sich mehr Zeit für diese echte Genießerstrecke. Dank der guten Wegequalität und Infrastruktur lässt sich die hügelige Weinlandschaft auch entspannt mit dem Elektrofahrrad erkunden. An den zahlreichen Ladestationen entlang der Strecke sowie in vielen Radwerkstätten können Sie immer wieder schnell „auftanken“.

In Grenzach an der Schweizer Grenze beginnt die vom ADFC mit drei Sternen ausgezeichnete Qualitätsradroute. Zunächst führt sie über den Isteiner Klotz durch das Markgräflerland. Tuniberg und Kaiserstuhl laden ein, nordwärts zu fahren und die terrassenförmigen Weinberge zu erkunden. Alternativ wählen Sie die Variante entlang Freiburgs Altstadt und dem Glottertal. Die Route schlängelt sich

durch die Weinhänge des Breisgaus bis in die Ortenau. Vorbei am Schloss Ortenberg gelangen Sie nach Karlsruhe und biegen bei Bruchsal in den Kraichgau ab. Dahinter wartet das majestätische Heidelberg bevor die Route in Laudenbach an der Badischen Bergstraße endet. Entlang der Strecke laden Sie über 300 Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften und Vinotheken ein.

Die ersten wilden Weinreben gab es übrigens schon vor den Römern, doch sie haben den Weinanbau im Schwarzwald kultiviert. Den Spuren dieser antiken Geschichte können Sie in Heitersheim im Römermuseum folgen. Einer Zeitreise ins Mittelalter gleicht der Besuch des Zentrums von Staufen. Neben Rundgängen in historischen Altstädten wie Freiburg lohnt auch immer wieder der Blick von oben auf die Schönheit der badischen Weinstraße: Von Schloss Staufenberg oder vom Turm Karlsruhe-Durlach schauen Sie weit ins Weinland.

IHR HOLZ-ZELT IM WEINBERG

Übernachten im Weinfass kennen Sie schon? Dann wechseln Sie ins mobile Holz-Zelt mitten in den Reben und mit Ausblick auf Rheinebene und in den Schwarzwald. Immer von Mai bis Oktober.

www.weingut-weber-events.com





Unterwegs auf dem Bäderradweg

Bäderkultur mit Seeblick und Bergpanorama

Der Bäderradweg führt vom Bodensee durchs oberschwäbische Hügelland bis nach Bad Wörishofen im Allgäu über 250 Kilometer und knapp 3.000 Höhenmeter. Seinen Namen verdankt er den zahlreichen Thermen und Bädern, die während dieser Tour viele Gelegenheiten zu muskulärer Entspannung und Erholung bieten.



Schwaben-Therme Aulendorf

Schon vor dem Start der ersten – und mit 70 Kilometern längsten – Etappe können Sie ein Bad genießen, je nach Wetterlage in der Therme oder in einem der drei Strandbäder am Bodensee. Von Überlingen geht es zur barocken Klosterkirche Birnau. Noch ein letzter Blick auf den Bodensee und dann führt die Route am berühmten Schloss Salem vorbei durch das Deggenhausertal und das Hochmoor Pfrungener Ried. Dem Abstecher ins Kloster Sießen folgt die Abfahrt hinunter nach Bad Saulgau, wo die Beine in der Sonnenhof-Therme entspannen.

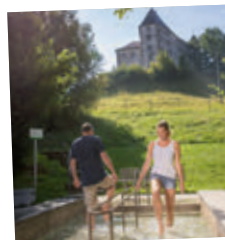
Der Bäderradweg verläuft weiter durch Wälder und Wiesen nach Bad Buchau. Stellen Sie Ihr Rad ab und spazieren Sie über den 1.486 Meter langen Steg über dem Moorgrund zur Aussichtsplattform im Federsee. Danach geht es weiter durch die Riedlandschaft zu den barocken Bauten von Bad Schussenried. Hinter dem Zeller See können Sie sich schon auf die Schwaben-Therme in Aulendorf freuen.

Die nächste Etappe hält gleich zwei namhafte Bäder bereit: In Bad Waldsee die heißeste Quelle Oberschwabens und im Zielort Bad Wurzach die feelMOOR Therme, wo Sie im Schwarzen Gold baden können – so nennt man die Moorpackungen aus den Naturalien des Hochmoors Wurzacher Ried.

Ab hier steht die Tour ganz im Zeichen des „Wasserdoktors“ Sebastian Kneipp, das merken Sie an den Kneippanlagen direkt am Weg. Eine der schönsten liegt am Hohen Schloss von Bad Grönenbach. Durch die voralpine Landschaft des Unterallgäus geht die Fahrt in den größten Kneippkurort der Welt nach Bad Wörishofen und damit in die Heimat von Sebastian Kneipp. Hier hat er seine Wasseranwendungen durchgeführt und sein ganzheitliches Gesundheitskonzept entwickelt. Lassen Sie Ihre Reise am besten mit dem Besuch in einer der größten Thermen des Landes – unter Palmen und im Einklang von Körper, Geist und Seele – ausklingen.

BAD MIT AUSSICHT

Beim Kneippgang in der Anlage in Bad Grönenbach haben Sie einen herrlichen Blick auf das Hohe Schloss. Mit frischen Waden lässt es sich auf dem letzten Abschnitt auch gleich leichter in die Pedale treten.



250 Kilometer,
Überlingen – Bad Wörishofen



Hügeliger Kurs auf überwiegend asphaltierten Radwegen, in historischen Altstädten Kopfsteinpflaster möglich.



- Uferpromenade in Überlingen
- Federsee Europareservat in Bad Buchau
- Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee
- Erlebnisausstellung Moor Extrem in Bad Wurzach
- Kneippmuseum in Bad Wörishofen

- www.baederradweg.de
- Broschüre „Der Bäderradweg“, Bezug s. „Information“



Federseesteg

Unterkünfte finden:



bett+blke
adfc

- Geschäftsstelle Schwäbische Bäderstraße, Kur- und Gästeformation Bad Grönenbach
Tel. +49 8334 60531
www.schwaebische-baederstrasse.de

Fotos: „Unterwegs auf dem Bäderradweg“: Markus Leser, „Federseesteg“: Katja Fouad-Vollmer, „Schwaben-Therme Aulendorf“: Stadt Aulendorf, „Tipp“: Louis Zuchtriegel



500 Kilometer, Würzburg – Füssen



Bis Franken häufige Steigungen, dazwischen flache Strecken durch Täler; teils asphaltierte, teils wassergebundene Abschnitte, Streckenführung teils auch auf verkehrsarmen Landstraßen, Kopfsteinpflaster in historischen Altstädten.



- Wallfahrtskirche Käppele in Würzburg
- Stadtmauer in Rothenburg o. d. T.
- Kirche St. Georg in Nördlingen
- Rathaus in Landsberg am Lech
- Lechfall in Füssen

- App „Romantische Straße“
- www.romantischestrasse.de/service-navigation/interaktive-karte
- Radtourbuch „Romantische Straße“, 1:75.000, bikeline, Verlag Esterbauer

Unterkünfte finden:



bett+bike
adfc

i Romantische Straße
Touristik-Arbeitsgemeinschaft GbR
Tel. +49 9851 551387
www.romantischestrasse.de



Schloss Neuschwanstein

Der Romantik auf der Spur

Wuchtige Balken und verspieltes Schnitzwerk: Entlang der Romantischen Straße sind vielerorts wunderschöne alte Fachwerkhäuser zu sehen, dazwischen Geschichte atmende Fürstenresidenzen und echte Königsschlösser. Wer ein märchenhaftes Deutschland wie aus dem Bilderbuch sucht, ist hier genau richtig.

Eines ist klar: Auf Deutschlands ältester und beliebtester Qualitätsferienstraße steht Genuss vor Geschwindigkeit. Traumhafte Burgen, Schlösser, Kirchen und zuckersüße Altstädte säumen den Wegesrand. Lassen Sie sich Zeit, bevor Sie den Ausgangspunkt Würzburg verlassen, denn hier erwartet Sie bereits das erste UNESCO-Welterbe – die fürstbischöfliche Residenz. Darauf einen Frankenwein in einer der vielen gastfreundlichen Weinstuben. An die guten Tropfen der Region gewöhnen Sie sich bestimmt genauso schnell wie an die fantastischen Aussichten von romantischen Mauern, so wie in Wertheim vom Bergfried der alten Burg. Von dort bietet sich ein unvergesslicher Blick auf Kirchtürme und Fachwerkhäuser. Schöne Ausblicke erwarten Sie auch im Flusstal der Tauber, durch das der Weg nun führt. In der Weinstadt Lauda-Königshofen wird es noch einmal Zeit für eine Genießer-Pause. Und ab jetzt halten Sie bitte Ihre Kamera immer griffbereit, denn in Rothenburg ob der Tau-



Rast am Radfernweg

ber gibt es unendlich viele Motive: überall so viel Fachwerk, so hübsch verwinkelte Gässchen!

Durch den Naturpark Frankenhöhe fahren Sie weiter zum Erholungsort Schillingsfürst und wandeln durch das fürstliche Barockschloss. In Dinkelsbühl entzückt das seit 400 Jahren nahezu unveränderte Stadtbild, ein begehrtes Kulturdenkmal. Über dem Wörnitztal thront die mächtige Harburg, eine der besterhaltenen Burgen Deutschlands. Vielleicht sind Sie schon ganz romantiktrunken, aber es geht immer weiter: Die Räder sirren über die Reichsstraße von Donauwörth mit den imposanten Patrizierhäusern, entlang der blühenden Parkanlagen von Rain. Und nun, Vorhang auf: Gotik, Renaissance und Rokoko in der Fuggerstadt Augsburg! Rokokopracht im UNESCO-Welterbe Wieskirche! Und schließlich: Schloss Neuschwanstein, der Fantasie eines jungen Königs entsprungen. Angekommen in Füssen, am Fuße der bayerischen Alpen, lassen Sie Ihre romantischsten Radreisemomente Revue passieren.

AUFTAKT MIT BRÜCKENSCHOPPEN

Eine Genusstour sollte mit einem guten Tropfen beginnen: Beim Brückenschoppen probieren Sie leckeren Frankenwein mit Aussicht auf die Weinlage „Würzburger Stein“, die Festung Marienberg und das Käppele.



ADFC-CHECKLISTE FÜR DEN RADURLAUB

ADFC-Checkliste abhaken und gut vorbereitet in den Radurlaub fahren!



FAHRRAUSSTATTUNG & WERKZEUG

- Fahrradschloss
- Ersatzschlauch
- Luftpumpe und Flickzeug
- Werkzeug, Lappen
- Einweghandschuhe
- ggf. Ersatzspeichen
- Ersatzseilzüge (Bremsen, Schaltung)
- Muttern, Schrauben, Scheiben etc.
- Kette und Kettenschlüssel
- Trinkflaschenhalter und Trinkflaschen



ORIENTIERUNG & AUSWEISE

- Radtouren-/Radwanderkarten
- Radreiseführer
- ggf. Sprachführer
- Ausweisdokumente
- Bahncard
- ggf. Jugendherbergsausweis
- Geld/EC-Karte/Kreditkarte
- Notfallnummern (Versicherungen etc.)
- Krankenversicherungskarte



CAMPING

- Schlafsack
- Isomatte
- Leichtgewichtzelt
- Gewebeklebeband
- Reisekocher
- Geschirr/Besteck



WASSERDICHTER TASCHEN

- zwei Packtaschen hinten
- ggf. Low-Rider-Packtaschen
- Lenkertasche mit Kartenfach
- ggf. Packrolle hinten



RADAPOTHEKE

- Erste-Hilfe-Set (inkl. Pflaster & Verband)
- Sonnencreme
- Insektenschutz
- Zeckenzange
- Desinfektionsmittel
- Blasenpflaster
- Mittel gegen Schmerzen und Durchfall
- persönliche Medikamente
- Impfpass



WASCHEN & KÖRPERPFLEGE

- Duschgel, Shampoo & Seife
- Kamm/Bürste
- Deo
- Handcreme
- Zahnbürste & Zahnpasta
- Rasierzeug
- Damenhygieneartikel
- Waschmittel
- Spülmittel
- Handtuch
- Küchentuch
- Toilettenpapier/Taschentücher



BEKLEIDUNG

- zweckmäßige Bekleidung für warme und kalte Tage
- Funktionsshirts
- gepolsterte Radhose
- Unterwäsche
- ggf. Radunterwäsche
- wind- und regendichte Jacke
- Regenhose
- Regenüberschuhe
- Radschuhe/-sandalen
- weiteres Paar Schuhe oder Sandalen
- Rad-Handschuhe
- Schirmmütze
- Badesachen
- Fahrradhelm



SONSTIGES

- Smartphone inkl. Ladekabel
- Kamera (inkl. Ladegerät/Batterien)
- Sonnenbrille, Radbrille, ggf. Ersatzbrille
- Taschenmesser
- Nähzeug
- Taschenlampe
- Stirnlampe
- Klappschere
- Campinglicht/Kerze

Die Checkliste finden Sie auch auf adfc-radtourismus.de unter „Service“.

Alles eingepackt? Dann kann der Radurlaub ja starten!

RADFAHREN FÜR ALLE

Als größte Interessensvertretung für Radfahrende setzt sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) für die Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt und damit für mehr Klimaschutz, Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität ein. Er will mehr Platz fürs Rad, eine fahrradfreundliche Gesetzgebung und dass überall gute Radwege gebaut werden, auf denen alle Menschen sicher und komfortabel Rad fahren können. Schon jetzt ist Deutschland Radreiseland Nummer eins. Aber Deutschland muss auch im Alltag Fahrradland werden. Dafür setzt sich der ADFC ein, getragen von über 220.000 Mitgliedern und Gruppen in mehr als 500 Orten. adfc.de/vorort



MITGLIED WERDEN!

Profitieren Sie mehrfach:

- + exklusive Pannenhilfe in Deutschland
- + exklusives Mitgliedermagazin und Newsletter
- + Rechtsschutz und Haftpflichtversicherung
- + Beratung zu rechtlichen Fragen
- + Vorteile bei unseren Kooperationspartnern

adfc.de/mitgliedschaft



ERLÄUTERUNGEN:



ADFC-Qualitätsradrouten

Radfernwegen, die vom ADFC klassifiziert wurden, sind mit Sternen bzw. dem entsprechenden Logo versehen. ★★★★★



ADFC-RadReiseRegion

Ausgezeichnete ADFC-RadReiseRegionen wurden mit dem Logo oder dem Kürzel **RRR** gekennzeichnet.

Stand der Auszeichnungen: 10.2022



Alle Routen finden Sie auch auf www.komoot.de und der komoot-App

ROUTENBESCHAFFENHEIT

- überwiegend ebenes Gelände
- teilweise hügelig
- starke Steigungen
- mit Kindern gut zu befahren
- überwiegend anhängertauglich

ANGEBOTE & TIPPS

- Highlights an der Route
- Routenplanung
- Guter Tipp
- Kontaktadresse für weitere Auskunft

IMPRESSUM:

In Deutschland können Sie das Magazin gegen eine Versandkostenpauschale von 5 Euro (inkl. MwSt.) mit dem Formular auf www.deutschland-per-rad.de bestellen. Sie zahlen nach Erhalt der Broschüre mit dem beiliegenden Überweisungsträger. Vor Ort ist die Broschüre kostenlos erhältlich. ADFC-Mitglieder erhalten ein Exemplar kostenlos per Post, weitere Magazine sind über das Onlineformular zu bestellen. Ein Versand ins Ausland ist nicht möglich.

Herausgeber Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V., Mohrenstraße 69, 10117 Berlin

Projektleitung Annetta Zirkel, ADFC

Texte Marlene Seifert | Schriftgut – Text & Konzeption, ADFC

Titelbild Philipp Herfort

Gestaltung und Produktion Swantje Kirchner, TREND Werbung, Mühlhausen

Anzeigen Marcus Tütsch und Marion Brandl, Munich Media Service, München

Kartographie www.idskg.de

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel

Gesamtauflage 300.000, 14. Ausgabe

Druckdatum Januar 2023

Nachdruck der Inhalte nur mit Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf elektronischen Datenträgern.

Der Herausgeber hat die Informationen zu den hier vorgestellten Routen nach bestem Gewissen zusammengestellt. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Garantie gegeben werden. Sie basieren auf den Informationen der Tourismusorganisationen.

VICTORIA®

**So dynamisch hat
sich Komfort noch
nie angefühlt.**

Wir entwickeln neue Konzepte,
die das Draußen sein noch
besser machen. Getreu
unserem Motto: Komfort und
Dynamik für Alltag und Tour.

Ein vollgefedertes ePARCOURS
hilft Dir dabei. Versprochen.



DYNAMIK NEU DEFINIERT

MARATHON EFFICIENCY 50z



NEU

SCHWALBE MARATHON EFFICIENCY

Für mehr Kilometer. Für mehr Erlebnis. Für Deine Extratour. Durch sein einzigartiges Design und seine inneren Werte setzt der Marathon Efficiency neue Maßstäbe für Tourenreifen: Mehr Reichweite.

Mehr Kilometer pro Akkuladung. Breites Einsatzspektrum. Hoher Pannenschutz. Sportliches Design und Technologie vom Feinsten.

[schwalbe.com/marathon-efficiency/](https://www.schwalbe.com/marathon-efficiency/)

